



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 44

Ausgabe 48/2017

Freitag, den 1. Dezember 2017

Veranstaltungen im Advent!

23. Feller Adventsmarkt

Samstag, 02.12.2017 von 15.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 03.12.2017 von 11.00 - 19.00 Uhr

Rund um die Alten Schule, Im Brühl
Krippen- und Künstlerausstellung
Kinder-Puppentheater, Nikolaus, Tombola, u.v.m.



16. Klüsserather Adventsmarkt

Samstag, 02.12.2017 ab 15.00 Uhr

Sonntag, 03.12.2017 ab 11.30 Uhr

Rund um die „Alte Ökonomie“ und Kirche
Winterliche Märchenstunde für Kinder, Adventsbaumversteigerung, Nikolaus u.v.m.

31. Kreativ- und Hobbymarkt

Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum Schweich, Stefan-Andres-Str. 1b

Samstag, 02.12.2017 von 14.00 - 18.00 Uhr

14.00 Uhr Eröffnung der Stände
14.10 Uhr Begrüßung durch Stadtbürgermeister Lars Rieger
14.30 Uhr Gesangsgruppe „Die Wandervögel“

Sonntag, 03.12.2017 von 11.00 - 18.00 Uhr

11.00 Uhr Eröffnung der Stände
An beiden Tagen große Auswahl an Kaffee und Kuchen!



Die Ortsgemeinden Fell und Klüsserath
sowie die Stadt Schweich freuen sich auf Ihren Besuch!

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier, Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
 - Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
 - Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr,
 - Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
 - Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
 - an Feiertagen vom 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100

(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Tel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier

Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1** Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2** Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3** Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4** Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonsatznummer werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Herr Selzer) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbäcker) Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Falk) Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599. Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

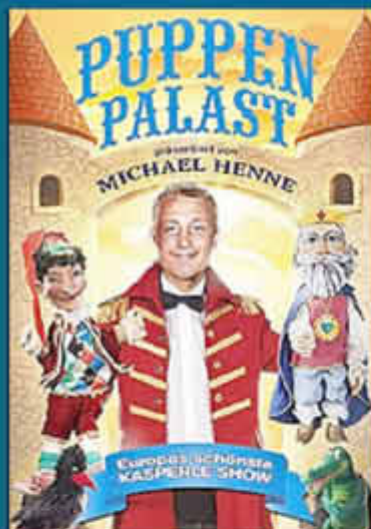
Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650



Weihnachtliches Kasperletheater

MITTWOCH, 06. DEZEMBER 2017
UM 16:00 UHR IM RÖMERSAAL "ALTES WEINHAUS"
BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH

EINTRITT: 3,00 EURO

anschließend gemütliches Beisammensein und Enthüllung unseres

Adventsfensters

MITTWOCH, 06. DEZEMBER 2017
AB 17:30 UHR AM KINDER- & JUGENDBÜRO
BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH

Stellenausschreibungen



Ortsgemeinde Köwerich

Bei der **Ortsgemeinde Köwerich** ist zum **nächstmöglichen Termin** in der Kindertagesstätte Köwerich-Ensch folgende Stelle zu besetzen:

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Sozialassistent/in oder vergleichbare Qualifikation

zur Mitarbeit in der Gruppe zur Vertretung einer Beschäftigten zunächst **befristet bis zum 28.02.2018**.

Die Stelle kann in **Vollzeit** mit einer Fachkraft **oder** mit zwei Fachkräften in **Teilzeit** mit einem Beschäftigungsumfang von 50 v. H. besetzt werden.

Die zweigruppige Kindertagesstätte Köwerich-Ensch bietet ein Erziehungs- und Bildungsangebot für 40 Kinder ab dem ersten Lebensjahr bei 26 Ganztagsplätzen.

Wir sind eine kleine Einrichtung mit viel Gestaltungsspielraum, in der Sie sich beruflich weiterentwickeln können. Sie arbeiten eigenverantwortlich in der Gruppe, unterstützen bei der Weiterentwicklung unserer modernen pädagogischen Konzeption sowie des Qualitätsmanagementsystems.

Wenn Engagement, Teamfähigkeit sowie Freude an der Arbeit mit Kindern Sie auszeichnet, dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen.

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **22.12.2017** an die

Ortsgemeinde Köwerich

Herrn Ortsbürgermeister Elmar Schlöder

Moselbahnstraße 15, 54340 Köwerich

oder per Email an buergermeister@koewerich.de



Stadt Schweich

Die **Stadt Schweich** sucht zum **01.08.2018 befristet bis zum 31.07.2019** für die **Kindertagesstätte Kinderland**

eine Berufspraktikant/in/einen Berufspraktikanten für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

in Vollzeit für die praktische Tätigkeit, die nach der Fachschulverordnung für in modularer Organisationsform geführte Bildungsgänge im Fachbereich Sozialwesen der staatlichen Anerkennung als Erzieher/in vorauszugehen hat (Anerkennungsjahr).

Die Kindertagesstätte Kinderland ist eine viergruppige Einrichtung mit 90 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren.

Näheres zur **Kindertagesstätte Kinderland** der Stadt Schweich finden Sie unter www.kinderland-schweich.de.

Das Praktikum bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an die

Stadt Schweich

Herrn Stadtbürgermeister Lars Rieger

Brückenstraße 46

54338 Schweich

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
 montags - mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
 donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags von 07.30 - 17.00 Uhr
 mittwochs von 07.30 - 13.00 Uhr
 donnerstags von 07.30 - 18.00 Uhr
 freitags von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
 montags - mittwochs nachmittags nur nach vorheriger
 Terminvereinbarung
 donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
 Telefonnummer: 06502/407-0
 Telefax: 06502/407-180
 E-Mail: info@schweich.de
 Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan; Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr; Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann..... Tel.: 06502/407-302
 E-Mail: christmann.s@schweich.de; Verbandsgemeindeverwaltung
 Schweich, Zimmer 10; Termine nach Vereinbarung

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Gute Ausstattung mit Kita-Plätzen erreicht
- Auszeichnung: Ehrennadeln verliehen

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Ablesung der Wasserzähler

Ableseort bzw. Ortsteil	Name der/des Ableserin/Ablesers	Plz	Wohnort	Straße, Nr.	Telefon
Bekond	Monika Bresselschmidt	54340	Bekond	Drosselweg 19	06502/9385490
Detzem	Klaus-Dieter Schmidt	54340	Detzem	Peter-Arens-Straße 2	06507/703392
Ensch	Alois Philippi	54340	Ensch	Nikolausstraße 15	06507/3248
Fell	Karl Ehrles	54341	Fell	Weinbergstraße 13	06502/4432
Fell-Fastrau	Karl Ehrles	54341	Fell	Weinbergstraße 13	06502/4432
Fell	Kollmann Peter	54341	Fell	Maximinstr. 13	06502/4134
Föhren	Florian Weber	54343	Föhren	Erlenbachstr. 6	0157 8790 3185
Föhren	Emil Barthen	54343	Föhren	Wacholderberg 9	06502/4603
Kenn	Dieter Mangerich	54344	Kenn	Hauptstraße 2	0160 8162 630
Kenner Ley	Marc Heinzen	54344	Kenn	Im Ecken 8	06502/9385355
Kenn	Marc Heinzen	54344	Kenn	Im Ecken 8	06502/9385355
Klüsserath	Leo Porten	54340	Klüsserath	Hauptstraße 95	0151 1557 5069
Köwerich	Bernd Jostock	54340	Köwerich	Im Weingarten 19	06507/3534
Leiwen	Erich Schneider	54340	Leiwen	Kirchgasse 9	06507/3462
Leiwen-Zummet	Günter Basten	54349	Trittenheim	Johannes-Trithemius-Str. 7	06507/5626
Longen	Holger Louis	54346	Mehring	Wiesenflurweg 7	0173 6506 393
Longuich	Josef Wagner	54340	Longuich	Weinstraße 21	06502/5759
Mehring	Holger Louis	54346	Mehring	Wiesenflurweg 7	0173 6506 393
Naurath	Margret Heinz	54340	Naurath	Waldstr. 19	06508/9197356
Pölich	Erwin Lentes	54340	Pölich	Olkenstraße 10	06507/3655
Riol	Roswitha Meyer	54343	Föhren	Flachswiese 2	06502/937389
Schleich	Frank Madertz	54340	Schleich	Im Kardel 2a	06507/702207
Schweich	Gerhard Porten	54343	Föhren	Friedhofstraße 7a	06502/3732
Schweich	Gerhard Porten	54343	Föhren	Friedhofstraße 7a	06502/3732
Schweich	Gabriele Sparenberg	54340	Bekond	Moselstraße 1	06502/9969719
Schweich	Heinz Billen	54341	Fell	Im Herrengarten 24	06502/6536
Schweich-Issel	Reinhold Kellersch	54338	Schweich-Issel	Schulstraße 2	06502/4137
Schweich-Issel	Hans Hörl	54338	Schweich-Issel	Spingel 12	06502/3222
Thörnich	Klaus-Dieter Schmidt	54340	Detzem	Peter-Arens-Straße 2	06507/703392
Trittenheim	Günter Basten	54349	Trittenheim	Johannes-Trithemius-Str. 7	06507/5626

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2016

Der Forstzweckverband Fell hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 305,97 € ab und weist in der Ergebnisrechnung keinen Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag aus.
2. Es wird, wie im Vorjahr, kein Eigenkapital ausgewiesen.
3. Das Vermögen des Forstzweckverbandes hat sich im Prüfzeitraum um 50,55 € auf 305,97 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 50,55 € auf 303,97 €.
5. Investitionskredite sind keine vorhanden.

Der Verbandsvorsteherin des Forstzweckverbandes Fell wird für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2016 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 04.12.2017 bis einschließlich 12.12.2017 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

*Schweich, den 23.11.2017
gez. Christiane Horsch, Verbandsvorsteherin*

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2016

Der Forstzweckverband Schweich hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 40.871,59 € ab und weist in der Ergebnisrechnung keinen Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag aus.
2. Es wird, wie im Vorjahr, kein Eigenkapital ausgewiesen.
3. Das Vermögen des Forstzweckverbandes hat sich im Prüfzeitraum um 4.438,32 € auf 40.871,59 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 372,68 € auf 5.348,59 €.
5. Investitionskredite sind keine vorhanden.

Der Verbandsvorsteherin des Forstzweckverbandes Schweich wird für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2016 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 04.12.2017 bis einschließlich 12.12.2017 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

*Schweich, den 23.11.2017
gez. Christiane Horsch, Verbandsvorsteherin*

LAG Mosel

Neue Fördergelder für die Mosel

LEADER-Förderung geht 2018 in die nächste Runde: bis 1. März Projektideen einreichen

Wieder eine gute Zeit für neue Ideen: In ihrem neuen und nun 5. Aufruf stellt die LAG Mosel rund 825.000 Euro an EU- und Landesmitteln für Projekte in der Moselregion zur Verfügung. Es besteht bis 1. März 2018 wieder die Möglichkeit, Projekte bei der LAG Mosel einzureichen. Doch was ist überhaupt ein LEADER-Projekt und welche Ideen passen zu einer Förderung? Projekte können Baumaßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Veranstaltungen oder Studien sein. „Entscheidend ist, dass eine Maßnahme innovativ ist und sie die Region gemäß unserer Handlungsstrategie voranbringt“ versucht Christiane Horsch als Vorsitzende der LAG die ansonsten eher komplexen Auswahlkriterien auf den Punkt zu bringen. Jedes Projekt muss nicht nur gewissen fördertechnischen Standards genügen, sondern auch der Bewertung durch die LAG und ihren eigenen Kriterien standhalten. Die LAG mit Ihren 28 Mitgliedern ist alleine für die Bewertung und damit die Auswahl der Projekte verantwortlich.

„Auch, wenn es sicherlich etwas Papierkram ist: Die bürokratischen Herausforderungen sind durchaus machbar“ versuchen Christiane Horsch und Geschäftsführer Philipp Goßler Menschen aus der Region für eine Projekteinreichung zu motivieren. Angesprochen sind neben Kommunen und privaten Unternehmen auch Vereine, Verbände oder Stiftungen. „Jedes Projekt ist grundlegend anders und muss damit auch individuell betrachtet werden“ macht Goßler deutlich und rät daher zur Inanspruchnahme der Beratung durch die LAG-Geschäftsstelle.“

Auch über LEADER hinaus aktiv

Eines ist den beiden LEADER-Protagonisten wichtig zu betonen: Die Geschäftsstelle der LAG verstehe sich als Regionalmangement, das versuche in allen Belangen die Region nach vorne zu bringen. Beiden ist wichtig, dass Bewegung im Tal ist und etwas „passiert. So konnten beispielsweise in der Vergangenheit zahlreiche Projektträger beraten werden, die letztlich über andere Fördertöpfe eine Unterstützung fanden. „Zusammen mit den anderen Institutionen ziehen wir in der Region an einem Strang, wir geben nicht nur Impulse und schreiben Konzepte, wir unterstützen die Akteure auch konkret vor Ort, damit wirklich was passiert!“, macht Christiane Horsch ihre Position deutlich. Aktuell stehe dabei besonders die Weiterentwicklung der Dachmarke Mosel im Fokus der Aktivitäten.

„Wir freuen uns auf gute Ideen und Konzepte“, ermutigt Philipp Goßler alle Interessierten sich zu melden und sagt gleichzeitig die Unterstützung der Geschäftsstelle bei der Entwicklung eines Projektes und der Erstellung der erforderlichen Unterlagen zu.

Weitere Informationen über LEADER sind auf der Homepage www.bernkastel-wittlich.de/lag-mosel zu finden.



**Lokale
Aktionsgruppe
Mosel**



Neue Runde LEADER-Förderung!

5. Aufruf zur Einreichung von Projektideen läuft bis 01.03.2018!

Bis zum 01. März 2018 besteht die Möglichkeit, wieder Projekte bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mosel für den Auswahltermin im April einzureichen. Einen weiteren Auswahltermin wird es voraussichtlich im Herbst 2018 geben. Die Entscheidung über die Projektauswahl trifft die LAG Mosel. Ihr gehören Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wie Stiftungen, Verbände, Schulen und Kommunen an.

Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee ist, wie gut sie die Mosel-Region mit neuen Ansätzen voranbringt und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) unter dem Motto „WeinKulturLand Mosel Genuss – Vielfalt – Qualität“ unterstützt. Die Handlungsfelder sind:

- Genuss: Landschaft & Produkte
- Vielfalt: Dörfer & Kultur
- Qualität: Tourismus & Freizeit

Projektträger können neben Kommunen, Stiftungen, Vereinen und Verbänden auch Privatpersonen oder Unternehmen sein. Alle Interessierten sind aufgerufen, ihre Vorschläge in Form einer Projektskizze bei der LAG einzureichen.

Übersicht: Wichtige Eckdaten zum 5. Projektauftrag

<u>Fördermittel-Budget:</u>	825.578 EUR (davon bis zu 665.730 EUR EU-Mittel des ELER-Fonds sowie Mittel des Landes Rheinland-Pfalz, die prioritär für Vorhaben privater Projektträger und für Kooperationsvorhaben zur Verfügung stehen). Die Landesmittel stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung im Landeshaushalt.
Datum des Aufrufes:	15.11.2017
Einreichungsfrist für Projektskizzen:	01.03.2018 (Ausschlussfrist)
Datum der Projektauswahl durch die LAG:	voraussichtlich 16.04.2018
Einreichungsfrist für den Projektantrag bei der ADD:	16.08.2018 (6 Monate nach Projektauswahl)
Inhalt des Aufrufes:	alle Projekte, die zur Umsetzung der LILE beitragen
Stelle für die Einreichung der Anträge:	Geschäftsstelle der LAG Mosel bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich



**Lokale
Aktionsgruppe
Mosel**



Ablauf des Auswahlverfahrens

1. Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle. Dann Einreichung des ausgefüllten Projektsteckbriefes und weiterer erforderlicher Unterlagen durch den Projektträger bei der Geschäftsstelle (Eingang bis spätestens 01.03.2018).
2. Prüfung der Projektskizze auf Vollständigkeit und grundsätzliche Förderfähigkeit in der LAG-Geschäftsstelle.
3. Bewertung der Förderwürdigkeit und Festlegung einer Punktbewertung sowie eines Fördersatzes durch die LAG bei der Auswahlitzung.
4. Bildung einer Rangfolge der eingereichten Projekte und Auswahl der Projekte gemäß des zur Verfügung stehenden Budgets.
5. Formale Antragstellung über die LAG an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier durch den Projektträger bis spätestens sechs Monate nach erfolgter Projektauswahl.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig und korrekt ausgefüllte Projektsteckbriefe in die Projektauswahl einbezogen werden können!

Weitergehende Informationen und sämtliche Vordrucke sind auf der Homepage <http://www.bernkastel-wittlich.de/lag-mosel.html> zu finden!

Die Geschäftsstelle der LAG Mosel bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich steht Ihnen gerne zur Beratung zur Verfügung!

Philipp Gössler (Geschäftsführer LAG Mosel)

c/o Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich

Zimmer: Gebäude M – M 106

Tel.: 06571 14 2262

Fax: 06571 14 42262

Mail: Philipp.Gossler@Bernkastel-Wittlich.de

Gefördert durch die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“.





Erscheinungsweise des Amtsblattes zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2017/2018

Für die Bekanntmachungen und Mitteilungen im Amtsblatt sind zu Weihnachten und zum Jahreswechsel folgende Termine zu beachten:

Woche 51/2017

Redaktionsschluss: Freitag, 15.12.2017, 08:00 Uhr

Erscheinungstag: Freitag, 22.12.2017

Woche 52/2017

Redaktionsschluss: Freitag, 22.12.2017, 08:00 Uhr

Erscheinungstag: Freitag, 29.12.2017

Woche 01/2018

Redaktionsschluss: Freitag, 29.12.2017, 08:00 Uhr

Erscheinungstag: Freitag, 05.01.2018

Wir bitten um Beachtung!

Energieagentur Region Trier

Bringen Sie Ihrem Haus das Sparen bei!

Kostenfreie Energie-Erstberatungen in Ihrer Nähe!

Die Energieagentur Region Trier bietet im Rahmen der Kampagne „Zukunft Energieeffizientes Haus“ kostenfreie Energie-Erstberatungen an. Wie dämme ich Dach, Wand und Keller? Welche Fenster sind die besten? Welche Heizung ist für mein Haus die Richtige? Wo gibt es Förderzuschüsse und wer hilft mir bei der Umsetzung? Gebäudeenergieberater aus der Region beantworten in einem 45minütigen Gespräch individuell Ihre Fragen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren. Zu dem Termin bringen Sie idealerweise Gebäudepläne, Heizkostenabrechnungen der letzten drei Jahre und evtl. Fotos mit. Je mehr Informationen der Energieberater zum Gebäude hat, umso konkreter können Ihre Fragen beantwortet werden. Dieses Angebot liefert Ihnen einen ersten Überblick über die energetische Situation Ihres Gebäudes ersetzt allerdings keine umfassende Vor-Ort-Energieberatung. Der nächste Beratungstermin in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich findet am 06.12.2017 von 13:30 bis 16:30 Uhr statt, danach regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich unter 06502-407120 an. Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Energieagentur Region Trier unter der Telefonnummer 0651-14595813 zur Verfügung.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Verbandsgemeinderates Schweich

am 20.09.2017

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 20.09.2017 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

öffentlich

Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Das Ratsmitglied Herr Erik Schöller, SPD-Fraktion hat schriftlich auf das Amt als Ratsmitglied verzichtet. Als Ersatzperson wurde Herr Karl-Heinz Feye einberufen.

Bürgermeisterin Horsch verpflichtet Herrn Karl-Heinz Feye namens der Verbandsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, die sich insbesondere aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 GemO ergeben.

1. Mitteilungen

Bürgermeisterin Horsch unterrichtet den Rat über folgende Angelegenheiten:

a) Geburtstage Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister

Bürgermeisterin Horsch gratuliert für den Rat den Ratsmitgliedern Simon Polotzek, Klaus Jostock, Alexandra Reichsgräfin von Kes-

selstatt, Claus Junk, Otmar Rößler, Arnold Schmitt, Erik Schöller, Joachim Christmann, Jürgen Kollmann, Helmut Reis, Christian Scholtes sowie den Ortsbürgermeistern Franz-Josef Bollig, Jürgen Pull und Hans-Peter Brixius, die seit der Sitzung im Juni 2017 Geburtstag hatten.

b) Pendlerradroute Konz-Trier-Schweich, Machbarkeitsstudie

Der Verbandsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 13.09.2016 beschlossen, an einer Studie teilzunehmen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss am 27.10.2016 die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie für die Pendlerroute Konz-Trier-Schweich gemeinsam mit der Stadt Trier und der Verbandsgemeinde Konz durchzuführen.

Für die Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros wurde durch das Fachamt der Stadt Trier ein Leistungsverzeichnis über die Angebotskriterien erstellt. Die Auftragssumme der Machbarkeitsstudie wurde auf 30.000 EUR (brutto) festgesetzt.

Das Stadtplanungsamt der Stadt Trier hat bei fünf Büros angefragt. Die Abgabefrist endete am 30.06.2017. Drei Angebote wurden abgegeben. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte nach einer festgelegten Matrix in einem Fünf-Punkte-System. Nach Auswertung hat das Büro Sweco aus Koblenz das beste und wirtschaftlichste Angebot für die Machbarkeitsstudie abgegeben.

Entsprechend der durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Ermächtigung wurde das Büro Sweco mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt.

Die Gesamtkosten der Studie in Höhe von 30.000 EUR tragen die drei beteiligten Kommunen zu je einem Drittel.

c) Stellungnahme zur erneuten Offenlage des Flächennutzungsplanes Trier 2030

In der letzten Offenlage im Frühjahr 2016 hatte der Verbandsgemeinderat auf der Grundlage einer Überprüfung des Büros BKS eine fundierte Stellungnahme, insbesondere zu verkehrlich problematischen Entwicklung des Wohngebietes „Ruwer-Zentenbüsch“, abgegeben. Eingebunden waren hier auch die Forderungen der Ortsgemeinden Kenn und Longuich.

Die Stadt Trier beteiligte die Verbandsgemeinde mit Schreiben vom 14.07.2017 an der vom Stadtrat beschlossenen erneuten Offenlage, die bis zum 25.08.2017 lief.

Als Ergebnis der Prüfung der Stellungnahme der Verbandsgemeinde wurde mitgeteilt, dass man die verkehrlichen Probleme erkennt und im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung hierauf in enger Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Rücksicht nehmen möchte. An der Fläche möchte man aber, ungeachtet der nicht gelösten Verkehrsprobleme, festhalten.

Dieses Ergebnis war zu erwarten, da der Siedlungsdruck in Trier keinen Spielraum lässt, auf diese große Fläche zu verzichten.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat im Rahmen der erneuten Offenlage fristgerecht und in Abstimmung mit den Ortsgemeinden Kenn und Longuich wieder die Stellungnahme vom letzten Jahr eingereicht und darauf verwiesen, dass die hier aufgeführten Probleme nicht gelöst wurden und daher erneut hierauf hingewiesen wird.

d) Grundschule Schweich, Vergabe der laufende Unterhaltsreinigung für das Verwaltungsgebäude, WC-Anlagen, mobile Klassenräume und Pausenhalle

Aufgrund von Problemen beim Reinigungspersonal an der Grundschule Schweich wurde eine Vergabe der laufenden Unterhaltsreinigung für die o. g. Teilbereiche an eine Fremdfirma dringend erforderlich. Die Reinigungsleistung wurde für den Beginn des neuen Schuljahres (14.08.2017) öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Submissionstermin am 14.07.2017 wurden 5 Angebote abgegeben. Im Rahmen des Geschäfts der laufenden Verwaltung und aufgrund der Dringlichkeit wurde die laufende Unterhaltsreinigung einschließlich Grundreinigung für das Verwaltungsgebäude, die WC-Anlagen, die vier mobilen Klassenräumen und die Pausenhalle an die mindestbietende Firma Veolia Industrieservice GmbH Deutschland, Saarbrücken vergeben.

Zusätzlich wurde die Firma mit einer Zwischenreinigung der Toilettenanlagen zu einer Monatspauschale beauftragt. Diese Zwischenreinigung ist der starken Frequentierung, den Geruchsproblemen und dem schlechten baulichen Zustand der Toilettenanlage geschuldet.

e) Demokratie leben! - Benennung neuer zivilgesellschaftlicher Vertreter/innen und Änderung der Stellvertretung für den Begleitausschuss

Aufgrund der Beendigung der Mitarbeit von Frau Beate Barg als zivilgesellschaftliche Vertreterin im Begleitausschuss war eine Änderung in der Besetzung notwendig. Herr Matthias Schmitz (Dekanat Schweich-Welschbillig) besetzt die Position als ordentliches Mitglied. Sein Vertreter ist Herr Roland Hintzmann.

Frau Bettina Krüdener ersetzt Herrn Johannes Gräber als stellvertretendes Mitglied für das Kreisjugendamt.

Herr Andreas Flämig hat die Mitarbeit im Begleitausschuss beendet. Die Stellvertreterin Frau Stephanie Thielges (Caritas Region Trier) rückt damit an die Position des ordentlichen Mitgliedes. Ihre Stellvertretung wird noch benannt.

Das Jugendforum wird durch Herrn Franz Both fest im Begleitausschuss vertreten sein. Herr Both wurde vom Jugendforum selbst gewählt.

2. Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft; weitere Vorgehensweise

An der Beratung und Abstimmung nehmen die Ratsmitglieder Jürgen Kollmann, Albin Merten und Alexandra Reichsgräfin von Kesselstatt nicht teil und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Mit Datum vom 12.07.2017, eingegangen bei der Verbandsgemeindeverwaltung am 18.07.2017, hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Koblenz, den Widerspruch der Verbandsgemeinde gegen die Versagung der Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft, zurückgewiesen. Entsprechend der Rechtsbehelfsbelehrung konnte gegen diesen Widerspruchsbescheid innerhalb eines Monats nach Zustellung, also bis zum 18.08.2017, Klage beim Verwaltungsgericht Trier erhoben werden. Da innerhalb dieser Frist keine Abstimmung mit dem Verbandsgemeinderat möglich war, wurde Rechtsanwalt Dr. Henseler im Rahmen einer Eilentscheidung gebeten, innerhalb der Frist Klage zu erheben. Dies ist mit Datum vom 18.08.2017 erfolgt.

Der Widerspruchsbescheid sowie eine erste juristische Einschätzung wurden den Fraktionen zeitnah zur Verfügung gestellt. Damit alle Fraktionen die Möglichkeit der Informationen aus erster Hand erhalten, wurden die Fraktionsvorsitzenden zu einer Besprechung für den 16.08.2017 eingeladen. Eine Sondersitzung des Verbandsgemeinderates, der grundsätzlich über die Einleitung und Fortführung von Gerichtsverfahren und über den Flächennutzungsplan zu entscheiden hat, war - wie oben erläutert - nicht möglich.

In der Besprechung wurde gemeinsam festgestellt, dass grundsätzlich inhaltlich alle Festlegungen des Verbandsgemeinderates bestätigt wurden. Folgende Versagungsgründe werden angeführt:

1. Der Text der Bekanntmachung der Offenlage sei nicht vollständig, weil z.B. der Landschaftsplan und private Stellungnahmen als Angaben über umweltbezogene Informationen fehlten.
2. Im Verfahren wurde eine notwendige Reihenfolge nicht beachtet. Der positive Zielabweichungsbescheid hätte müssen vor dem endgültigen Beschluss des Verbandsgemeinderates vorliegen.
3. Im Genehmigungsverfahren beim Zielabweichungsverfahren stellte sich heraus, dass die Landesforstverwaltung Angaben mit alten Laubwaldbeständen nicht mitgeteilt hatte.

Rechtsanwalt Dr. Henseler legte in der Besprechung dar, dass in Frage käme, eine Verpflichtungsklage gegen den Landkreis Trier-Saarburg auf Genehmigung des Flächennutzungsplanes Wind zu erheben mit der Maßgabe, dass die Fläche mit den alten Laub-

holzbeständen ausgenommen wird. Der Landkreis Trier-Saarburg sei nicht berechtigt, die Genehmigung des gesamten Plans abzulehnen. Die Veröffentlichung erfülle ihre Anstoßfunktion. Der Landschaftsplan sei als Richtlinie für die Verbandsgemeinde gedacht und keine Umweltinformation im Sinne der Vorschriften. Auch die privaten Stellungnahmen seien keine entsprechenden Umweltinformationen.

Daneben sei § 214 Abs. 1 Nr. 2b BauGB hinsichtlich der Unbeachtlichkeit des Fehlens einzelner Angaben zu berücksichtigen. Dies habe die SGD Nord nicht betrachtet. Laut SGD entspricht die Zielabweichung inhaltlich den übergeordneten Plänen. Lediglich die alten Laubholzbestände, die nachträglich angegeben wurden, sind zu berücksichtigen und verkleinern somit die Sonderbauflächen. Dass das Zielabweichungsverfahren vor dem Verbandsgemeinderatsbeschluss über den Flächennutzungsplan durchzuführen gewesen wäre, ergibt sich aus keiner Vorschrift oder Rechtsprechung. Bürgermeisterin Horsch wurde in der Besprechung von den anwesenden Vertretern der Fraktionen sowie den Beigeordneten aufgefordert, im Rahmen einer Eilentscheidung Klage mit Begründung zu erheben.

Bürgermeisterin Horsch erläutert die Versagungsgründe und bemerkt zum Zielabweichungsverfahren zum Regionalen Raumordnungsplan, dass solche in der Vergangenheit im Parallelverfahren zum Flächennutzungsplanverfahren durchgeführt wurden. Nun werde gefordert, erst das Ergebnis des Zielabweichungsverfahrens in die Flächennutzungsplanung einfließen zu lassen und dann über den Flächennutzungsplan zu beschließen. Dies bedeute generell zukünftig zeitliche Verzögerungen im Aufstellungsverfahren.

Zur bemängelten Bekanntmachung der Offenlage habe der Rechtsanwalt die Auffassung vertreten, der Landschaftsplan sei nicht aufzunehmen.

Weiter stelle sich die Frage, ob die Verbandsgemeinde einen Anspruch auf eine Teilgenehmigung des Flächennutzungsplanes oder dieser nur in Gänze genehmigt werden könne. Außerdem sei die Anwendung der Heilungsmöglichkeiten des § 214 BauGB zu klären.

Aus diesen Gründen sei fristwährend Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht worden. Wegen der formalen Gründe bestehe ein grundsätzliches Interesse an einer gerichtlichen Feststellung.

Ratsmitglied Sauer, CDU-Fraktion stellt fest, der Verbandsgemeinderat habe den Teilflächennutzungsplan Windkraft mehrheitlich beschlossen. Es stehe heute daher keine Entscheidung über die Windkraft an, sondern ob man die Klageerhebung beim Verwaltungsgericht bestätige. Juristisch werden Form- und Verfahrensfehler als Versagungsgründe vorgetragen. Es stünden keine Fragen materieller Art zur Windkraft im Raum. Die Versagung bedeute, dass der alte Flächennutzungsplan weiterhin gelte. Rechtsfrieden und -sicherheit seien daher leider nur um Klageverfahren herzustellen. Die CDU-Fraktion spreche sich daher für eine Bestätigung der Klageerhebung aus.

Ratsmitglied Lehnert, FWG-Fraktion erklärt, es sei wichtig, einen rechtsgültigen Flächennutzungsplan zu haben. Alles andere sei dem Rechtsfrieden abträglich. Man diskutiere nicht mehr über die Sache, dies habe man im Aufstellungsverfahren getan. Zur Rechtsicherheit seien grundsätzliche Fragen zu klären, weswegen man dem Klageverfahren zustimme. Man bitte aber auch darum, einen Plan B vorzuhalten. Er mache darauf aufmerksam, mehr Sorgfalt sei nötig, wie es von Ratsmitglied Portz im Aufstellungsverfahren vorgetragen wurde.

Über die erläuterten Punkte solle man das Gericht entscheiden lassen.

Ratsmitglied Achim Schmitt, SPD-Fraktion bemerkt, es sei für alle nur von Vorteil, durch das Klageverfahren Rechtssicherheit zu schaffen. Ansonsten bestünde Stillstand.

Damit die Ratsmitglieder umfassend informiert seien, bittet er den Widerspruchsbescheid zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, dieser sei im Ältestenrat auch den Fraktionsvorsitzenden übergeben worden.

Die Vorsitzende führt aus, man werde ein Verwaltungsgerichtsurteil akzeptieren und auch bei einer Klagezurückweisung keine Berufung anstreben.

Ratsmitglied Schneiders, SPD-Fraktion fragt nach, warum der Rat nicht früher dazu einberufen wurde und verweist auf die fast 5-wöchige Klagefrist. Weiter fragt er nach den Risiken, die auf die Verbandsgemeinde zukommen und den Erfolgsaussichten.

Er kritisiert, nicht alle Informationen seien im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplanes gewürdigt worden. Er verweist auf Gutachten zu den Auswirkungen auf das Landschaftsbild und zu Vogelflugbewegungen. Insoweit sei der Beschluss zum Flächennutzungsplan nicht auf tatsächlichen Gegebenheiten gefasst

worden. Dies sei noch heilbar ohne einen Gerichtsprozess. Der Flächennutzungsplan sollte unter Berücksichtigung der neusten Erkenntnisse neu aufgestellt und von einer Klage abgesehen werden. Er beantrage hierüber abzustimmen.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, der Widerspruchsbescheid sei während der Haupturlaubszeit eingegangen. Daher sei zunächst in der Arbeitsgruppe Windkraft über die weitere Vorgehensweise beraten und die Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt worden. Eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts werde einige Monate in Anspruch nehmen. Fragen inhaltlicher Art zum Flächennutzungsplan würden durch das Oberverwaltungsgericht geklärt, wenn dieser dort zur Überprüfung vorgelegt würde. Zu den angesprochenen Gutachten verweist sie auf die im Aufstellungsverfahren vorgelegten gutachtlichen Stellungnahmen. Die Artenschutzuntersuchungen seien nach aktuellem Stand durchgeführt worden. Als Streitwert wurden 10.000,00 EUR festgesetzt. Die Gerichtskosten betragen ca. 1.000,00 EUR. Aufgrund bestehender Vereinbarungen werden diese und auch keine Rechtsanwaltskosten anfallen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt sodann die Erhebung der Klage im Rahmen der Eilentscheidung zu bestätigen.

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen**

Die Vorsitzende stellt fest, dass eine Abstimmung über den Antrag des Ratsmitglieds Schneiders hinfällig wäre.

Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion weist auf den gestellten Antrag hin und bittet hierüber abzustimmen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt sodann über den Antrag des Ratsmitglieds Schneiders, den Flächennutzungsplan unter Berücksichtigung der neusten Erkenntnisse neu aufzustellen und von einer Klage abzusehen.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
20 Nein-Stimmen**

3. Entwicklung eines Nahversorgungsstandortes in Föhren

a) 13. Änderung des Flächennutzungsplanes

Am 16.09.2015 wurde der Beschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. In Föhren soll ein Sondergebiet Nahversorgung dargestellt werden. Die frühzeitige Behördenbeteiligung sowie die landesplanerische Stellungnahme der Kreisverwaltung haben aufgezeigt, dass die Ansiedlung eines großflächigen Nahversorgers dort möglich ist. In der Folge wurde von der Ortsgemeinde Föhren und der Ortsgemeinde Hetzerath ein Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHK) für das im Fortschreibungsentwurf des Regionalen Raumordnungsplanes vorgesehene kooperierende Grundzentrum aufgestellt und beschlossen. Die Zusammenfassung dieses Konzeptes liegt den Ratsmitgliedern vor. Bevor der Flächennutzungsplan abschließend geändert und der Bebauungsplan aufgestellt wird, muss noch ein Zielabweichungsverfahren bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD) in Koblenz beantragt und durchgeführt werden.

Die SGD trägt vor, dass es im vorliegenden Fall hinsichtlich der konkreten Einzelhandelsvorhaben in Föhren und Hetzerath wegen des fehlenden zentralörtlichen Status dieser Gemeinden im aktuell gültigen Regionalplan der Planungsgemeinschaft Trier einer Zielabweichung von Ziel 57 des LEP IV bedarf. Das Ziel 58 LEP IV ist mit Blick auf die Lage der Vorhaben in einem zentralen Versorgungsbereich erfüllt.

Im Fall der geplanten Ansiedlung in Föhren sei auch die Einhaltung des Nichtbeeinträchtigungsgabotes des Ziels 60 LEP IV in Frage gestellt. Entsprechend dieser zu beachtenden Zielvorgabe darf durch das Vorhaben die Versorgungsfunktion des zentralen Versorgungsbereiches Ortsmitte in Föhren nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Es wurde jedoch ermittelt, dass im Lebensmittelbereich bei alleiniger Betrachtung des Supermarktes in Föhren hinsichtlich des zentralen Versorgungsbereiches Ortsmitte Föhren eine Umsatzumlenkung in Höhe von rund 29 bis 30% der dortigen Umsätze zu erwarten ist. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der Erweiterung von Norma in Hetzerath sind in der Ortsmitte Föhren Umverteilungswirkungen von rd. 32 - 33 % zu erwarten. Dies sind Größenordnungen, bei denen durchaus von wesentlichen Auswirkungen im Sinne von Ziel 60 LEP IV ausgegangen werden könnte. Daher sollte der Zielabweichungsantrag für das Vorhaben in Föhren auch für das Ziel 60 des LEP IV beantragt werden.

Bürgermeisterin Horsch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heßer, Büro ISU, Bitburg, das von den Ortsgemeinden beauftragt ist, die Zielabweichungsanträge und für die Investoren die Anträge auf „vereinfachte raumordnerische Prüfung“ zu stellen. Die Vorsitzende weist auf die unter dem vorherigen Tagesordnungspunkt erörterten formalen Verfahrensschritte hin, die auch hier zu beachten seien.

Herr Heßer, Büro ISU erläutert sodann die Hintergründe für das Verfahren und verweist auf den alten Regionalen Raumordnungsplan, dessen überarbeitete Neufassung aus dem Jahr 2014 vorliege. Es sei noch nicht bekannt, wann dieser rechtsverbindlich werde. Er erörtert das bisherige Verfahren und die Gründe für die weiteren Verfahrensschritte. Insgesamt seien vier Anträge zu stellen, und zwar seitens der beiden Ortsgemeinden die Zielabweichungsanträge und durch beide Investoren die vereinfachte raumordnerische Prüfung. Die Zuständigkeit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) ergebe sich aus der Betroffenheit von Ortsgemeinden in zwei verschiedenen Landkreisen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

a) Ein Zielabweichungsverfahren soll im erforderlichen Umfang beantragt werden.

b) Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes soll offengelegt werden, wenn die Ergebnisse des Zielabweichungsverfahrens keine Probleme aufzeigen.

4. Jahresabschluss zum 31.12.2014

a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

b) Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Bürgermeisterin Horsch führt aus, der Rechnungsprüfungsausschuss habe in seiner Sitzung am 24.08.2017 Ratsmitglied Michael Rohles zum Vorsitzenden gewählt. Sie dankt dem bisherigen Vorsitzenden Ratsmitglied Wolfgang Sauer für die langjährige Wahrnehmung dieses Amtes.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Rohles trägt den Prüfungsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.08.2017 vor:

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die beigefügte Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 81.879.923,33 EUR ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 329.488,02 EUR aus.
2. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen:
 - Die allgemeinen Bewertungssätze gemäß § 33 GemHVO (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) wurden eingehalten.
 - Die Buchführung ist in dem von uns geprüften Umfang beweiskräftig.
 - Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen und seine Angaben vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Verbandsgemeinde Schweich.
3. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 37.982.339,10 EUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2014 um 567.208,53 EUR erhöht.
4. Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen:
 - Im Prüfungszeitraum hat sich das Vermögen um 1.178.886,51 EUR auf 81.879.923,33 EUR erhöht.
 - Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 828.715,05 EUR auf 30.368.096,78 EUR.
 - Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2014 um 711.750,04 EUR auf 9.033.376,75 EUR erhöht.

Unter dem Vorsitz des ältesten Ratsmitgliedes Klaus Jostock beschließt der Verbandsgemeinderat:

a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat vor, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde und den sie vertretenden Beigeordneten die Entlastung gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, die Bürgermeisterin und die sie vertretenden Beigeordneten, nehmen gemäß § 22 Abs.

1 Satz 1 Nr. 1 GemO i. V. m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und haben den Sitzungstisch verlassen.

5. Bilanzen Kommunale Betriebe

a) Jahresabschluss und Lagebericht 2016 - Wasserwerk

Bürgermeisterin Horsch verweist auf die Beratung im Werkausschuss, in der die Gründe für den höheren Verlust dargelegt wurden. Die in 2016 umgesetzten Maßnahmen führten zu höheren Abschreibungen. Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt zum 31.12.2016 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme ab von 31.405.539,29 EUR. Als Jahresergebnis ist ein Verlust in Höhe von 398.303,94 EUR zu verzeichnen. Veranschlagt war ein Verlust von 215 TEUR. Das Ergebnis hat sich im Wesentlichen durch folgende Positionen verändert:

	Plan T€	Ist T€	Abwei- chung T€	Ist Vorjahr T€	Abwei- chung T€
Erträge					
Umsatzerlöse	2.707	2.795	88	2.707	88
Übrige Erträge	76	68	-8	46	22
	2.783	2.863	80	2.753	110
Aufwendungen					
Materialaufwand	668	799	131	690	109
Personalaufwand	416	408	-8	394	14
Abschreibungen	1.410	1.507	97	1.383	124
Zinsaufwand	310	300	-10	304	-4
Verluste aus Anlagenabgängen	5	58	53	2	56
Sonstiger Aufwand	189	189	0	183	6
	2.998	3.261	263	2.956	305
Ergebnis nach Steuern	-215	-398	-183	-203	-195
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-215	-398	-183	-203	-195

Die Erträge liegen insgesamt über dem Planansatz (+80 TEUR) und sind 110 TEUR höher als im Vorjahr. Die wesentlichen Einzelpositionen bei den Erträgen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abweichung Plan - Ist T€	Vorjahr T€	Abweichung Vorjahr - Ist T€
Erlöse Wassergeld (Verbrauchsgebühren)	1.446	1.474	+28	1.465	+9
Erlöse Wiederkehrende Beiträge	874	869	-5	866	+3
Ertragszuschüsse/Sopo Investitionszuschüsse	334	380	+46	340	+40
Erträge aus Anlagenverkauf	0	56	+56	0	+56

Die Trinkwasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (+12 Tcbm). Bei gleichbleibenden Gebühren ergibt sich hier eine Erhöhung von 9 TEUR. Bei den wiederkehrenden Beiträgen konnte eine Steigerung von 3 TEUR verzeichnet werden. Die Erträge aus Anlagenverkauf fallen um 56 TEUR höher aus als im Vorjahr. Diese resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf eines Leerrohres im Moseldüker zwischen Schweich und Longuich.

Die Aufwendungen überschreiten den Planansatz um 263 TEUR und übersteigen das Vorjahr um 305 TEUR. Die wesentlichen Einzelpositionen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abweichung Plan - Ist T€	Vorjahr T€	Abweichung Vorjahr - Ist T€
Wasserbezug	355	491	+136	380	+111
Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	5	58	+53	2	+56
Abschreibungen	1.410	1.507	+97	1.383	+124

Die Erhöhung beim Wasserbezug ist in erster Linie verursacht durch höhere Wasserbezugskosten des Zweckverbandes Kylltal. Die von der Stadt Trier bezogene Wassermenge blieb sehr stark unter Planansatz. Durch die damit verbundene Steigerung der variablen Kosten (Wassercost, Stromkosten, Chemikalien pp.) und weiterhin höherem Materialaufwand gegenüber dem Planansatz im Wirtschaftsplan des Zweckverbandes erhöhte sich der Kostenanteil der VG Schweich um rd. 51 TEUR.

Darüber hinaus war der Haushaltsansatz im Wirtschaftsplan 2016 zu gering angesetzt worden.

Die Abschreibungen sind durch die hohe Investitionstätigkeit weiter angestiegen.

Die Verluste aus Abgang von Anlagevermögen sind zu erklären durch die Stilllegung der Transportleitung zwischen dem Hochbehälter Schweich und dem Hochbehälter Bekond. Zur Sicherstellung einer sachgerechten Wasserversorgung musste der Zweckverband IRT eine größer dimensionierte Transportleitung bauen. Die vorhandene Leitung war noch nicht vollständig abgeschrieben. Im Geschäftsjahr 2016 konnte ein Liquiditätsüberschuss von

270.513,71 EUR erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung der nicht förderfähigen Investitionen eingesetzt wird.

Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich im Geschäftsjahr auf rd. 2,3 Mio. EUR.

Sie verteilen sich wie folgt:

	EUR
Baukostenzuschüsse an ZV WW-Kylltal	79.030
Sonstige Baukostenzuschüsse	17.382
Außenanlagen	19.440
Pumpen/Druckerhöhungsanlagen (Gewinnung)	5.403
Pumpen/Druckerhöhungsanlagen (Verteilung)	156.459
Hochbehälter	33.834
Transportleitungen	17.608
Ortsnetze	684.536
Hausanschlüsse	670.955
Messeinrichtungen	99.718
Fernwirkanlagen	975
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.363
GWG	678
Anlagen im Bau	482.723
2.274.104	

Zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahmen wurde 2016 ein Darlehen in Höhe von 2,0 Mio. EUR zu einem Zinssatz von 0,47 % aufgenommen (Ende der Laufzeit: 16.10.2026).

Das Entgeltsaufkommen liegt im Berichtsjahr bei 2,04 EUR je cbm. Der Entgeltsbedarf I (ohne Eigenkapitalverzinsung) beläuft sich auf 2,31 EUR je cbm; der Entgeltsbedarf II (mit Eigenkapitalverzinsung) beträgt 2,38 EUR je cbm. Da nach § 85 Abs. 3 GemO die Erträge eines wirtschaftlichen Unternehmens einer Gemeinde mindestens alle Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten decken und eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals sicherstellen sollen, entspricht das Ergebnis der Nachkalkulation nicht den Vorschriften der GemO. Da das Entgeltsaufkommen den (veralteten) Grenzwert von 1,65 EUR je cbm gem. § 3 Abs. 2 KAVO überschreitet und der Jahresfehlbetrag keinen ausgabewirksamen Verlustanteil enthält, ist die Finanzierung der Wasserversorgung aus der Substanz gleichwohl zulässig.

Der mit der Prüfung der Bilanz beauftragte Wirtschaftsprüfer Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Werkausschuss hat am 12.09.2017 die Bilanz und den Jahresabschluss 2016 vorberaten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

Die Bilanz zum 31.12.2016 schließt mit einer Bilanzsumme von 31.405.539,29 EUR ab. Der Jahresverlust in Höhe von 398.303,94 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss 2016 wie vorgetragen festzustellen.

b) Jahresabschluss und Lagebericht 2016 - Abwasserwerk

Die Vorsitzende bemerkt, das Ergebnis des Abwasserwerks entspreche einer Punktlandung.

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt zum 31.12.2016 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme ab von 66.986.675,27 EUR. Als Jahresergebnis ist ein Gewinn von 54.140,98 EUR zu verzeichnen. Veranschlagt war ein Ergebnis von 5 TEUR.

Das Ergebnis hat sich im Wesentlichen durch folgende Positionen verändert:

	Plan T€	Ist T€	Abwei- chung T€	Ist Vorjahr T€	Abwei- chung T€
Erträge					
Umsatzerlöse	5.488	5.619	131	5.422	197
Übrige Erträge	388	438	50	424	14
	5.876	6.057	181	5.846	211
Aufwendungen					
Materialaufwand	1.319	1.315	-4	1.253	62
Personalaufwand	944	929	-15	903	26
Abschreibungen	3.193	3.361	168	3.143	218
Zinsaufwand	80	74	-6	75	-1
Verluste aus Anlagenabgängen	0	1	1	0	1
Sonstiger Aufwand	334	322	-12	336	-14
	5.870	6.002	132	5.710	292
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	55	49	136	-81
Sonstige Steuern	1	1	0	1	0
Jahresergebnis	5	54	49	135	-81

Die Erträge liegen insgesamt über dem Planansatz (+181 TEUR) und sind 211 TEUR höher als im Vorjahr. Die wesentlichen Einzelpositionen bei den Erträgen sind:

	Plan	Ist	Abweichung	Vorjahr	Abweichung
	TE	TE	Plan - Ist	TE	Ist - Vorjahr
Erlöse Schmutzwassergebühren	2.760	2.855	+95	2.774	+81
Erlöse WKB	1.450	1.449	-1	1.402	+47

Die Schmutzwassermenge ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (+8 Tcbm). Durch die Erhöhung der Schmutzwassergebühr auf 2,28 EUR/cbm (Vj. 2,23 EUR/cbm) ergibt sich hier eine Erhöhung von 81 TEUR. Der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung wurde auf 0,36 EUR/qm Abflussfläche erhöht (Vj 0,35 EUR/qm Abflussfläche) und konnte eine Steigerung von 47 TEUR verzeichnen.

Die Aufwendungen überschreiten den Planansatz um 132 TEUR und übersteigen das Vorjahr um 292 TEUR. Die wesentlichen Einzelpositionen sind:

	Plan	Ist	Abweichung	Vorjahr	Abweichung
	TE	TE	Plan - Ist	TE	Vorjahr - Ist
Unterhaltung Abwasseranlagen	460	479	+19	410	+69
Klärschlammabeseitigung/Bodenuntersuchungen	240	242	+2	270	-28
Stromkosten	400	387	-13	358	+29
Zinsaufwand	81	74	-7	75	+1
Abschreibungen	3.193	3.361	+168	3.143	+218

Die Stromkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 29 TEUR gestiegen. Dies ist zurückzuführen auf die Witterungsbedingungen (höhere Niederschlagsmenge). Die Unterhaltung der Abwasseranlagen fällt um 69 TEUR höher aus. Durch eine geringere Klärschlammmenge als im Vorjahr sind die Kosten hierfür um 28 TEUR gesunken. Die Abschreibungen sind durch die hohe Investitionstätigkeit weiter angestiegen. Des Weiteren wurden nachträgliche Korrekturen von Abschreibungen in Höhe von 85 TEUR vorgenommen. Diese betreffen verschiedene Anlagegüter, die aufgrund fehlerhafter Stammdateneingaben nach Ablauf der jeweils zugrunde gelegten Nutzungsdauer noch mit Restbuchwerten in Höhe von 85 TEUR zu Buche standen. Der Zinsaufwand erhöhte sich durch die Neuaufnahme von Kreditmarktdarlehen im Berichtsjahr. Im Geschäftsjahr 2016 konnte ein Liquiditätsüberschuss von 1.116.490,10 EUR erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung der nicht förderfähigen Investitionen eingesetzt wird.

Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich im Geschäftsjahr auf rd. 5,0 Mio. EUR.

Sie verteilen sich wie folgt:

	EUR
Anlagenähnliche Rechte	8.230
Grundstücke ohne Bauten	0
Abwasserreinigungsanlagen	307.257
Haupt- und Verbindungssammler	20.830
Regenkläranlage Schweich	0
Regenbauwerke	8.303
Pumpwerke	362.769
Sammler in der Ortslage und Hausanschlüsse	2.562.068
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.598
Anlagen im Bau	1.709.351
	4.993.406

Zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahmen wurde 2016 ein Darlehen in Höhe von 1,6 Mio. EUR zu einem Zinssatz von 0,47 % aufgenommen (Ende der Laufzeit: 16.10.2026).

Die mit der Prüfung der Bilanz beauftragte WIBERA AG, Mainz hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Werkausschuss hat die Bilanz und den Jahresabschluss am 12.09.2017 vorberaten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

Die Bilanz zum 31.12.2016 schließt mit einer Bilanzsumme von 66.986.675,27 EUR ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 54.140,98 EUR ist mit dem Verlustvortrag zu verrechnen. Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss 2016 wie vorgetragen festzustellen.

6. Satzungsänderungen

- Allgemeine Wasserversorgungssatzung
- Allgemeine Entwässerungssatzung
- Entgeltsatzung Wasserversorgung

d) Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung

e) Betriebssatzungen

Die Allgemeinen Satzungen Wasserversorgung und Abwasser der Verbandsgemeinde Schweich datieren vom 03.02.2011, die Entgeltsatzungen vom 18.12.2006 und die Betriebssatzung vom 25.06.2012 mit Änderungssatzung vom 29.01.2013.

Zwischenzeitlich wurden die entsprechenden Mustersatzungen des Gemeinde- und Städtebundes mehrfach an die geltende Rechtsprechung angepasst. Außerdem sind Anpassungen an geänderte gesetzliche Vorschriften (so. z.B. das neu gefasste Landeswassergesetz) erforderlich.

Dem Rechnung tragend wurden die Satzungen überarbeitet. Darüber hinaus besteht aus praktischen Gründen Änderungsbedarf. Bürgermeisterin Horsch erläutert die Änderungen, die aus formalen und/oder gesetzlichen Gründen erforderlich seien. Im Einzelnen:

Betriebssatzung

Für den Betriebszweig Wasserversorgung wurde ein Energiemanagement-System installiert und nach erfolgtem Audit auch zertifiziert. Damit wären die Voraussetzungen für eine Stromsteuerentlastung grundsätzlich gegeben.

Das Hauptzollamt teilt mit, dass der Antrag auf Stromsteuerentlastung negativ zu bescheiden ist und zwar mit der Begründung, dass nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der Verbandsgemeindewerke Schweich die Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu einem Eigenbetrieb zusammengefasst sind. Da der Schwerpunkt nach den Betriebszahlen und dem Personalschlüssel beim Betriebszweig Abwasser liegt, ist der gesamte Eigenbetrieb kein Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und erfüllt somit nicht die Voraussetzungen für die Stromsteuerentlastung.

Die jährlich zu erwartende Stromsteuerentlastung beträgt rd. 11.300 EUR (2016).

Nach Abstimmung mit dem Gemeinde- und Städtebund wären die Voraussetzungen für die Stromsteuerentlastung künftig erfüllt, wenn zwei separate Eigenbetriebe

- Wasserwerk und
- Abwasserwerk

gebildet werden. Dies würde sich durch entsprechende Änderung bzw. der Verabschiedung von zwei separaten Betriebssatzungen darstellen lassen. Es wäre auch weiterhin ein einheitlicher Werkausschuss erforderlich, der dann nicht mehr für zwei Betriebszweige sondern für zwei Eigenbetriebe zuständig ist.

Entgeltsatzungen

Des Weiteren ergibt sich aktueller Handlungsbedarf zur Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung. Für die künftig nur diskontinuierlich zu entschlammenden Kleinkläranlagen müssen kostendeckende Gebühren nach Aufwand erhoben werden. Der Aufwand für die Entschlammungen ist weitaus höher als die für die Entleerung von Abwassergruben zu erhebende Fäkalschlammgebühr.

Die bisherige Satzung sieht lediglich eine Fäkalschlammgebühr zur Entleerung von Abwassergruben vor. Es ist eine Ermächtigungsgrundlage für die aufwandsbezogene Erhebung von Gebühren für die Entschlammung von Kleinkläranlagen zu installieren.

Im Bereich der Entgeltsatzung Wasserversorgung sind Änderungen nach 10-jähriger Übergangsfrist nun zwingend erforderlich aufgrund Anpassung der Wasserzählerbezeichnungen an EU-Vorgaben.

Allgemeine Satzungen

Die Verweise auf das neue Landeswassergesetz sind zu aktualisieren, Ergänzungen sind erforderlich hinsichtlich technischer Regelwerke sowie zum Verbot von Einleitungen in die Kanalisation.

Neu aufgenommen wird weiterhin eine Regelung zum Indirekteinleiterkataster.

Der Werkausschuss hat am 12.09.2017 über die entsprechenden Änderungen der Satzungen vorberaten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der nachstehenden Satzungen gemäß den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Änderungsentwürfen:

- Satzung über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung - Allgemeine Wasserversorgungssatzung
- Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung - Allgemeine Entwässerungssatzung
- Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Wasserversorgung - Entgeltsatzung Wasserversorgung
- Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung - Entgeltsatzung

Abwasserbeseitigung**e) Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung****7. Gewässer III. Ordnung****a) Renaturierung des Schantelbaches in Leiwien**

In Abstimmung mit dem Ältestenrat wurde eine Vereinbarung mit dem Eigentümer der Scheune in der Euchariusstraße abgeschlossen und diese im Juli 2017 abgerissen. Das Büro Hömme GbR hat eine Überarbeitung der Planung dieses Bereiches konzipiert. Neben der Renaturierung des Gewässers soll auch ein ansprechendes Umfeld an dieser für den Tourismus wichtigen Ortslage hergestellt werden. Mit dem Ortsgemeinderat Leiwien, den betroffenen Eigentümern und der SGD Nord ist hierzu bereits Einvernehmen erzielt worden. Der Ortsgemeinderat Leiwien hat auch beschlossen, die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten der über die eigentliche Renaturierung hinausgehenden Investitionen der Verbandsgemeinde zu erstatten und die neu gestaltete Fläche auf Dauer selbst zu unterhalten.

Bürgermeisterin Horsch begrüßt Herrn Hömme, Büro Hömme GbR, der mit Fotos die Historie in dem Bereich mit dem Zustand vor und nach dem Abriss der Scheune erläutert. Mit Planzeichnungen stellt er den Ausbau des Wasserlaufes und die Gestaltung des weiteren Bereichs unter Einbeziehen gemeindeeigener Flächen dar. Zum Ablauf nennt er insbesondere folgende Schritte:

- Aufnahme der Arbeiten Anfang Oktober 2017
- Setzen des Haubenkanals bis Anfang November 2017
- bis Jahresende Abschluss der Arbeiten in der Ortslage
- Anfang 2018 Setzen des Haubenkanals im Bereich des Radweges/Mündung Mosel

Ortsbürgermeister Hermes, Leiwien erklärt, im Ortsgemeinderat sei die Angelegenheit diskutiert worden. Wichtig sei, nun eine Einigung gemeinsam mit der Verbandsgemeinde und dem Scheuneneigentümer gefunden zu haben. Die angrenzende Freifläche könne attraktiv gestaltet werden, da sie im Eigentum der Ortsgemeinde stehe.

b) Renaturierung des Mühlenbaches in Mehring

Die Planung ist mit dem Ortsgemeinderat Mehring, mit den betroffenen Eigentümern sowie mit der SGD Nord abgestimmt. Der Ortsgemeinderat hat die Planung begrüßt und bittet die Verbandsgemeinde, die Renaturierung durchzuführen. Er hat auch beschlossen, die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten der über die eigentliche Renaturierung hinausgehenden Investitionen der Verbandsgemeinde zu erstatten und die Wanderwegeschleifen auf Dauer zu unterhalten.

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Kreiter, Büro LP Engeneering GmbH, Trier, der in seinem Vortrag auf die bereits in 2016 dem Verbandsgemeinderat vorgestellte Machbarkeitsstudie verweist. Mit Fotos und Planzeichnungen erläutert er die Planung mit insbesondere folgenden Maßnahmen vor:

- Bachstraße - Offenlegen der Verrohrung
- Kapellenweg - Wiederherstellung von erodierten Stellen
- Im Ganggarten - Entfichtung und Initialbepflanzung
- Mündungsbereich - Ersetzen der Verrohrung durch Haubenkanal, Erosion- und Rückstauprobleme beheben
- Arbeiten am Mittel- und Oberlauf

Herr Dr. Kreiter führt aus, der Bachlauf habe stellenweise einen tiefen Rohrverlauf, so dass zum Offenlegen das Wasser nach oben geleitet werde. Auch habe sich der Bach im Bereich Kapellenweg tief eingegraben. Der vorgesehene Wanderweg soll beim Hochwasserrückhaltebereich beim Angelweiher starten.

Im Quellbereich wurde eine Verrohrung festgestellt, die verfüllt werden soll. Der Bach soll dann entlang der Verrohrung gelegt werden. Ortsbürgermeister Kollmann, Mehning, zugleich Ratsmitglied bemerkt, die Planung sei ausführlich im Rat diskutiert worden, auch mit Rückblick auf die Situation nach dem Unwetter Ende der 1970iger Jahre. Ebenso sei sie mit den Anliegern abgestimmt. Die Maßnahme werde das Ortsbild auf.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Spanier, SPD-Fraktion zur Wasseraufnahme bei Starkregen erklärt Herr Dr. Kreiter, durch das Abflachen der Ufer werde neuer Retentionsraum geschaffen.

Auf Anfrage von Beigeordneten Bales zum Verbleib der Verrohrung im Bereich des Anwesens Scholtes erläutert Herr Dr. Kreiter die dortige Planung.

c) Renaturierung des Irrbaches in Föhren

Die Planung ist mit dem Ortsgemeinderat Föhren sowie mit der SGD Nord abgestimmt. Der Ortsgemeinderat hat die Planung begrüßt und bittet die Verbandsgemeinde, die Renaturierung durchzuführen. Er hat auch beschlossen, die nicht durch Zuschüsse

gedeckten Kosten der neuen Gewässerquerungen der Verbandsgemeinde zu erstatten.

Bürgermeisterin Horsch begrüßt Herrn Bruch, igr AG. Herr Bruch führt aus, im Frühjahr habe mit der SGD Nord eine Begehung stattgefunden. Mit den nun vorgesehenen Arbeiten sei nicht mehr eine so genannte Kleinmaßnahme bis 50.000 EUR gegeben. Mit Fotos zeigt er den Bachverlauf des Irrbaches bis zur Mündung in den Föhrenbach. Zunächst fließt das Gewässer in Halbschalen und danach als naturnahes Gewässer. Zur Planung führt er aus, dass von dem parallel verlaufenden Wirtschaftsweg ca. die Hälfte für den Zugang für Arbeiten mit kleinen Geräten ermöglicht werden soll. Die letzte Überfahrt soll evtl. mit einer Furt ausgestaltet werden. Die Kosten für die nunmehr vorgesehenen Arbeiten betragen rd. 130.000 EUR. Die Planung soll im Winter für eine Umsetzung im Frühjahr durchgeführt werden.

Ortsbürgermeisterin Radant, Föhren führt aus, die Maßnahme wurde auch im Ortsgemeinderat Föhren beraten. In Teilen verlaufe der Irrbach nicht naturnah, dem mit dieser Maßnahme abgeholfen werden könne.

d) Studie zur Renaturierung des Reinsbaches in Naurath

Die Studie wurde dem Ortsgemeinderat Naurath vorgestellt und fand Zustimmung. Die Verbandsgemeinde wird gebeten, die aufgezeigten Renaturierungsmaßnahmen umzusetzen. Auch mit der SGD Nord wurden die Ergebnisse der Studie abgestimmt.

Die Vorsitzende erteilt Herrn Hömme, Planungsbüros Hömme GbR das Wort. Er erklärt mit Fotos den Bachverlauf von der Quelle bis zur bebauten Ortslage und bemerkt, dass am Unterlauf ab dem Sportplatz bereits vor ca. 10 Jahren Arbeiten ausgeführt wurden. Als Feststellungen der Studie nennt er insbesondere Quelle als Teichanlage - Prüfung des Staudamms, Tendenzen zur Tiefenerosion, Nutzung als Viehtränke, Prüfung der Anlage, Prüfung der Furt und in der Ortslage Verrohrung und Überbauung.

Als vorgeschlagene Maßnahmen aus der Studie nennt er insbesondere naturschutzfachliche Prüfung der Standfestigkeit des Damms an der Quelle, Beseitigung des Fichtenbestandes, Behebung der Tiefenerosion, Arbeiten an der Viehtränke und der Furt, in der Ortslage Verlegung und Offenlegung im Bereich des angedachten Neubaugebietes, Im Bereich Feuerwehr Beibehalten des Bachlaufes mit naturnaher Sohle, Variante mit Verlegen des Gewässers und Verbreitern des Bachbettes.

Die SGD Nord und die Ortsgemeinde Naurath haben sich für ein Beibehalten des Bachbettes ausgesprochen. Zu den vorhandenen Überfahrten in der Ortslage regte die SGD Nord an, diese zusammenzulegen, um mit Haubenkanälen zwei Grundstücke mit einer Überfahrt zu erreichen. Im Bereich des Spiel- und Sportplatzes soll der Bachlauf offen gelegt werden. Die Kostenschätzung schließt mit brutto 215.000 EUR. Die Maßnahme wurde der SGD Nord vorgestellt und von dieser befürwortet.

Ortsbürgermeister Pull, Naurath begrüßt die Studie. Hinsichtlich des vorgesehenen Baugebiets sei eine abgestimmte Planung notwendig.

e) Studie zur Renaturierung des Longuicher Baches

Die Studie zeigt auf, dass eine Durchgängigkeit des Gewässers kaum herstellbar ist. So ist der Klimateich vor der Autobahn, der lange Durchlass unter der Autobahn bis in den privaten Bereich hinein, die Querung der L 145 sowie innerhalb der Ortslage in privaten Bereichen kaum eine Renaturierung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten vertretbar. Oberhalb des Klimateiches ist die Situation, bis auf eine Querung mit einem Waldweg, recht naturnah. Nennenswerte Probleme mit Hochwasser gab es beim Longuicher Bach in der Vergangenheit keine, so dass auch keine flankierenden Maßnahmen hierfür vorgesehen werden. Bei geschätzt fast 500.000 EUR Kosten für die in der Studie aufgezeigten Maßnahmen bezweifelt die SGD Nord, ob Aufwand und Erfolg der Maßnahmen in wirtschaftlichem Verhältnis stehen.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, die Studie konnte noch nicht dem Ortsgemeinderat Longuich vorgestellt werden. Sie bittet Herrn Hömme, Planungsbüro Hömme GbR die Ergebnisse vorzustellen. Herr Hömme zeigt mit Fotos und Plänen den Bachverlauf mit der Quelle oberhalb der Mülldeponie Mertesdorf. Er erläutert den Einfluss des Entsorgungs- und Verwertungszentrums Mertesdorf mit der Ableitung des Grund- und Oberflächenwasser der Deponie durch Röhre zur Mosel. Entlang des Baches führten Fichtenbestände zu Erosionen. In Kooperation mit dem Forstamt sei eine Entfichtung anzustreben. Festgestellt wurde eine Verrohrung über eine Länge von 20 m. Hier komme eine Offenlegung mit einem Haubenkanal als Überfahrt in Betracht. Er zeigt den Klimateich und den Bachverlauf hinter der Autobahn auf privatem Gelände im Bereich Thalmühle. Ein Herauslegen des Baches aus dem Privatgelände sei möglich. Entlang eines Weges verläuft der Bach Richtung

Ortslage. Innerhalb der Ortslage seien Verrohrungen im privaten Bereich festgestellt worden, die durch Habenkanäle ersetzt werden könnten. Probleme bereite die Tiefenlage des Baches. Die Kosten für die angedachten Maßnahmen werden mit ca. 553.350 EUR geschätzt.

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich erklärt, die Angelegenheit werde in der Sitzung am kommenden Donnerstag beraten. Sie weist auf die Problematik im Bereich der Deponie hin und bittet auch mit dem Zweckverband ART wegen der Finanzierung zu sprechen. Ebenso soll mit den privaten Anliegern das Gespräch gesucht werden. Sie würde es freuen, wenn die Verbandsgemeinde die Maßnahme befürworten würde.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, bisher von der SGD Nord noch keine positiven Signale erhalten zu haben, da noch bestimmte Punkte mit der Ortsgemeinde zu klären seien. Sie schlage aber vor, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu verfahren.

Der Verbandsgemeinderat beschließt sodann zu den einzelnen Maßnahmen:

a) Schantelbach

Der vorgestellten Planung für den Bereich der abgerissenen Scheunen wird zugestimmt. Der Schantelbach soll entsprechend renaturiert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Mühlenbach

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt. Die wasserrechtliche Genehmigung soll auf dieser Grundlage beantragt werden. Bei Vorliegen der Genehmigung und einer Förderzusage über 90 % sollen die Arbeiten ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Irrbach

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt. Die wasserrechtliche Genehmigung soll auf dieser Grundlage beantragt werden. Bei Vorliegen der Genehmigung und einer Förderzusage über 90 % sollen die Arbeiten ausgeschrieben werden.

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

d) Reinsbach

Die vorgesehenen Maßnahmen sollen konkret geplant werden. Der Planungsauftrag wird dem Büro Hömme GbR erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Longuicher Bach

Die vorgesehenen Maßnahmen sollen mit der Ortsgemeinde und den Anliegern abgestimmt werden. Wenn belastbare Ergebnisse über die Flächenverfügbarkeit mit den betroffenen Grundstückseigentümern erzielt werden können und die SGD eine Förderung in Höhe von 90% in Aussicht stellt, soll über die Vergabe des Planungsauftrages beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Information über das Konzept zur Erhaltung des Grundschulstandortes Trittenheim

Das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz hat Anfang Februar diesen Jahres erstmals über den Entwurf der „Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot“ mit einer Liste der zu überprüfenden Grundschulen informiert. Da die Grundschule Trittenheim die Mindestgröße nicht mehr erreicht, ist sie von einer möglichen Schließung betroffen. Nach Inkrafttreten der Leitlinien im April hat der Schulträger die Möglichkeit, innerhalb von 6 Monaten ein Konzept zum Erhalt der Grundschule bei der Schulbehörde einzureichen.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.06.2017 einstimmig den Erhalt der Grundschule Trittenheim gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz gefordert. Da bereits seit über 10 Jahren altersgemischte Klassen in Trittenheim mit großem Erfolg unterrichtet werden und sowohl Schüler, Lehrer und Eltern dies als pädagogische Bereicherung empfinden, darf sich eine Schließung nicht alleine auf finanzielle Forderungen des Landesrechnungshofes stützen. Das Konzept zum Erhalt der Grundschule Trittenheim wurde mittlerweile erstellt und soll der ADD Trier noch in diesem Monat zur Prüfung vorgelegt werden. Es liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Bürgermeisterin Horsch führt aus, Konzept bedeute Argumente zusammenzutragen für den Erhalt der Grundschule. Was das Land wolle, wisse man nicht. Das Konzept beinhalte nicht, wie man eine 4-zügige Grundschule in Trittenheim schaffe, da dies aufgrund der Verhältnisse unrealistisch sei. Dagegen bestehe an der Grundschule seit mehr als 14 Jahren eine stabile 2-Zügigkeit.

Das Land stelle nun nach einer Prüfung durch den Landesrechnungshof Schulen dieser Größe in Frage. Es sei aber individuell jeder Einzelfall vor Ort zu prüfen. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Grundschule in Trittenheim sehr gut funktioniere. Sie ver-

ursache keine Mehrkosten bei zwei stabilen Klassen. Es besuche kein Trittenheimer Kind die Ganztagschule in Leiwien, was belege, dass das Zusammenspiel zwischen betreuender Grundschule und Ganztagschule funktioniere. Die betreuende Grundschule in Trittenheim habe die Wahlmöglichkeit einer tageweisen Betreuung und das Angebot könne vor Ort wahrgenommen werden.

Vor der Aufstellung der „Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot“ sei eine Grundschule nur geschlossen worden, wenn der Schulträger dies wünschte. Deshalb sei bei der Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim in die Verbandsgemeinde vertraglich zugesichert worden, dass die Grundschule Trittenheim nicht geschlossen werde. Die Situation habe sich geändert, die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion prüfe nun, ob Schulen zu schließen seien.

In das Konzept, so Bürgermeisterin Horsch, wurden auch zahlreiche pädagogische Gründe eingebracht. Die Schulleitung habe dazu ausführlich Stellung genommen und diese nachvollziehbar erläutert.

Die Trittenheimer Eltern wollen die betreuende Grundschule. Die nächste Schule, die Kapazitäten frei habe, wäre die Grundschule in Leiwien, die als Ganztagschule geführt werde. Diese Schulform wollen die Eltern jedoch nicht. Die nächste betreuende Grundschule sei Klüsserath, die aber keinen Platz mehr habe.

Das Konzept enthalte auch den Hinweis auf steigende Geburtenzahlen.

Es mag ja sein, so die Vorsitzende, dass das Land bei einer Schließung Geld spare. Bei einer Aufgabe der Grundschule gehe diese kraft Gesetzes mit der Sporthalle auf die Ortsgemeinde über. Die Sporthalle sei für das Vereinsleben wichtig. Die Unterhaltungskosten blieben bei der Ortsgemeinde, hinzu kämen die Kosten für die Schülerbeförderung durch den Kreis. Damit spare evtl. das Land, für die Ortsgemeinde und den Landkreis gelte dies jedoch nicht.

Mit dem Konzept werde man sich dafür einsetzen, dass der Schulstandort erhalten bleibt. Es sei eine andere Situation, wenn immer weniger Kinder die Einrichtung besuchen würden. Bürgermeisterin Horsch erklärt, sie werde gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Arnold Schmitt und Ingeborg Sahler-Fesel das persönliche Gespräch mit der Bildungsministerin suchen.

Ortsbürgermeister Bollig, Trittenheim bemerkt, das Konzept sei ausführlich erläutert worden. Er danke allen für die gute Mitarbeit, der Verwaltung, den Eltern und der Schulleitung. Er hoffe auf ein positives Ergebnis und danke auch der Presse für die positive Berichterstattung.

Der Verbandsgemeinderat spricht sich einstimmig für das vorgelegte Konzept zum Erhalt des Grundschulstandortes Trittenheim aus.

9. Grundschule Fell; Sanierung der Toilettenanlage und Vergabe der Planungsleistungen

Die Sanierung der Toilettenanlage der Grundschule Fell ist im Haushaltsplan 2018 vorgesehen. Für 2017 wurden hierfür Planungskosten in Höhe von 10.000 EUR in den Plan eingestellt. Die Schüler-/Lehrertoiletten bestehen seit dem Schulbau im Jahre 1961 und die Schulleitung hat die Generalsanierung beantragt.

Die Bauabteilung verfügt nicht über die Kapazitäten, die Maßnahme abzuwickeln und diese sollte daher durch ein Architekturbüro betreut werden. Realistisch erscheint eine Modernisierung der Toilettenanlage in den Sommerferien 2018.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, nach Beratung im Ältestenrat werde das Architekturbüro Weyer, Föhren, Frau Weyer-Wagner vorgeschlagen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Generalsanierung der Schüler-/Lehrertoiletten an der Grundschule Fell im Haushaltsjahr 2018 durchzuführen. Die Planungsleistungen werden an das Architekturbüro Weyer, Föhren vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Vergaben

a) Baumpflegearbeiten

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.06.2017 beschlossen, die Baumpflegearbeiten (Ergebnisse der Regelkontrollen 2016) auszuschreiben und jeder Ortsgemeinde die Beteiligung daran zu ermöglichen.

Die öffentliche Ausschreibung, an welcher 10 Ortsgemeinden, die Stadt Schweich und die Verbandsgemeinde Schweich beteiligt sind, endete am 25.08.2017 und ergab folgendes Ergebnis:

Auftrag:	Baumpflegearbeiten
Art der Ausschreibung:	öffentliche Ausschreibung
Vergabegrundlage:	VOB/A
Submissionstermin:	25.08.2017, 11.00 Uhr
Anzahl der angeforderten Angebote:	8

Anzahl der abgegebenen Angebote:	3
Anzahl der nicht gewerteten Angebote:	1 (Ausschluss nach § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A)
Ausschlussgrund:	Preise (Pos. 1.20.1 - 1.20.7) fehlen
Preisspanne der Angebote:	41.970,35 EUR bis 42.502,16 EUR brutto, inkl. Preisnachlass
Name des wirtschaftlichen Bieters:	Firma Gewers Baumpflege GmbH, Ahaus
Angebotspreis:	41.970,35 EUR brutto inkl. Preisnachlass

Alle Arbeiten können noch im Jahr 2017 ausgeführt werden, sodass die Bäume alle in einem verkehrssicheren Zustand sind.

Bei künftigen Ausschreibungen der Regelkontrollen und der anschließenden Baumpflegearbeiten hatte der Verbandsgemeinderat am 29.06.2017 bereits beschlossen, dies als Geschäft der laufenden Verwaltung durchzuführen, sodass kein erneuter Beschluss erforderlich wird.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Baumpflegearbeiten an die Firma Gewers Baumpflege GmbH, Ahaus zum Angebotspreis von 41.970,35 EUR brutto inkl. Preisnachlass zu vergeben.

b) Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten Blitzschutzanlage FWGH Schweich

Bei der vom TÜV durchgeführten Prüfung im Juni 2017 wurde festgestellt, dass die Blitzschutzanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus in Schweich erhebliche Mängel aufweist.

Die Anlage ist zum größten Teil ohne Funktion, da nur zwei der insgesamt sechs Ableiter in einem ordnungsgemäßen Zustand sind. Ebenfalls ist der Leiterdraht auf den Dachflächen teilweise unterbrochen und aus der Befestigung.

Auf dem Gebäude sind zwei Funkantennen (analog und digital), welche nachträglich installiert wurden und nicht an die Blitzschutzanlage angeschlossen sind. Zurzeit würde ein direkter Blitzschlag die komplette Funkanlage zerstören. Die beiden Antennen sollen im Rahmen der Reparaturarbeiten an die Blitzschutzanlage angeschlossen werden.

Für die erforderlichen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an der Blitzschutzanlage wurden im Rahmen einer Preisanfrage zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert:

Auftrag / Gewerk: Blitzschutzarbeiten (nach VDE 0185-305 Teil 3)

Art der Ausschreibung: Preisanfrage

Vergabegrundlage: VOB/A

Anzahl der angeforderten Angebote: 2

Anzahl der abgegebenen Angebote: 2

Anzahl der nicht gewerteten Angebote: 0

Ausschlussgrund: -

Preisspanne der Angebote: 9.400,76 EUR bis 9.909,00 EUR brutto

Name des wirtschaftlichen Bieters: Fa. Elektro Schneider, Bekond

Angebotspreis: 9.400,76 EUR brutto

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten der Fa. Elektro Schneider, Bekond zum Angebotspreis von 9.400,76 EUR brutto zu erteilen.

c) Flächenpflege 2017/2018 (Pflegermanagement)

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.11.2016 beschlossen, die Pflegemaßnahme für die Jahre 2017/2018 durch das Planungsbüro Sonntag ausschreiben zu lassen.

Die beschränkte Ausschreibung endete am 14.07.2017. Es wurden vier Angebote angefordert; zwei Angebote wurden abgegeben, von denen ein Angebot nach § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A auszuschließen ist. Der Mindestbietende ist die Fa. Willwert, Klüsserath. Die geprüfte Summe incl. Mehrwertsteuer beträgt 47.707,10 EUR.

Die seinerzeit in der Kostenaufstellung des Leistungsverzeichnisses ermittelte Summe belief sich auf 66.027,15 EUR (incl. MwSt). Ein Teil der Pflegemaßnahmen (ca. 9.000,00 EUR) konnte durch eine kurzfristige Vergabe bereits durchgeführt werden bzw. wird derzeit durchgeführt. Diese Pflegemaßnahmen unterliegen nicht den strengen naturschutzrechtlichen Regelungen.

Die übrigen Pflegemaßnahmen werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ab November durchgeführt.

Da der Auftrag nicht teilbar war, im Zeitraum zwischen Submission

und heute keine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Verbandsgemeinderates stattfand, und somit wegen des begrenzten Zeitfensters Eilbedürftigkeit gegeben war, wurde der Auftrag nach vorheriger Freigabe durch die Fraktionen des Verbandsgemeinderates und die Beigeordneten bereits erteilt.

Die Flächen sind z. T. bereits mit Ausgleichsverpflichtungen von Ortsgemeinden bzw. der Stadt Schweich belegt. Die Kosten werden anschließend anteilig den verpflichteten Ortsgemeinden bzw. der Stadt Schweich in Rechnung gestellt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Flächenpflege 2017/2018 als Nachbeschluss an den Anbieter Fa. Willwert, Klüsserath zu vergeben.

11. Zuwendung aus der Ausgleichsfunktion nach § 67 GemO an die OG Riol für den Umbau der alten Schule zu einem Familienzentrum

Die Ortsgemeinde Riol will das marode Bürgerhaus zu einem Familienzentrum umbauen und erweitern. Deshalb bittet die Gemeinde um einen Zuschuss der Verbandsgemeinde. In der Vergangenheit hatte die Verbandsgemeinde in vergleichbaren Fällen stets Zuschüsse geleistet. Als Begründung liegt folgende Argumentation vor:

Die außerschulische Nutzung der Schulturnhallen durch die Sitzgemeinden ist nicht unerheblich. Gemeinden, die nicht Schulstandort sind, müssen andererseits im Rahmen der Grundschulumlage die gleichen Kostenbeiträge leisten wie die Schulsitzgemeinden, obwohl sie nicht den gleichen Nutzen haben. Der Verbandsgemeinderat fasste daher in 1985 und 1986 unter Bezug auf § 67 Abs. 7 GemO (Die Verbandsgemeinde soll Ortsgemeinden, die ihre Aufgaben nicht ausreichend erfüllen können, im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit unterstützen und zu einem wirtschaftlichen Ausgleich unter den Ortsgemeinden beitragen.) den Beschluss, dass diejenigen Ortsgemeinden, die keine Schulturnhallen besitzen, beim Bau eines Bürgerhauses eine Zuwendung seitens der Verbandsgemeinde Schweich erhalten, um so den Standortvorteil der Sitzgemeinden von Schulturnhallen auszugleichen. Folgende Zuwendungen wurden gewährt:

Bürgerhaus	Jahr der Auszahlung	Baukosten €	Zuschuss VG €	Anteil an Baukosten in %
Detzem	1985	649.340	51.129	7,87
Riol	1986	368.130	51.129	13,89
Ensch	1986	261.781	30.677	11,72
Bekond	2003	1.114.616	75.000	6,73
Köwerich	2010	240.527	24.000	10,00
Naurath	2013	545.955	50.000	10,90
Schleich	2017	162.000*	50.000	32,40*

*vorläufig, weil noch nicht Schlussgerechnet.

*vorläufig, weil noch nicht Schlussgerechnet.

In Schleich (Metzenhaus) hat sich der Verbandsgemeinderat dazu entschlossen, eine fehlende Förderung aus dem Investitionsstock zu kompensieren. Bei den vorherigen Zuschüssen hatte man sich an den Kreiszuschüssen orientiert. In 2002 war beim Zuschuss für Bekond eine Höchstgrenze von 75.000 EUR angeregt worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat mit Beschluss vom 27.10.2016 empfohlen, den Umbau und die Erweiterung des Bürgerhauses Riol zu einem Familienzentrum im Rahmen der Ausgleichsfunktion zu fördern.

Die Kosten für den Umbau- und die Erweiterung zu einem Familienzentrum betragen lt. aktueller Kostenschätzung 2,1 Mio. EUR (förderfähig ca. 1,8 Mio. EUR), Fördermittel Investitionsstock (voraussichtliche Beantragung): 900.000 EUR, Eigenanteil für Ortsgemeinde: 1,2 Mio. EUR. Man hatte sich jedoch stets an den (förderfähigen) Baukosten und nicht am Eigenanteil orientiert.

Die Ortsgemeinde Riol ist auf eine höchstmögliche Gesamtförder-summe angewiesen, um die Finanzierung zu schultern.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, mit der Kreisverwaltung und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sei die Finanzierung des Eigenanteils der Ortsgemeinde Riol erörtert worden. Weil diese schwierig für sie sei, stelle sie einen Antrag im Rahmen der Ausgleichsfunktion. Die Maßnahme stelle einen finanziellen Kraftakt für die Ortsgemeinde Riol dar.

Ortsbürgermeisterin Dr. Egner-Duppich, Riol erklärt, man habe schon mehrfach über den Zustand des Bürgerhauses gesprochen und was man daraus machen könne. Das Bürgerhaus werde stark genutzt. Wenn man jedoch nicht bald was mache, werde es für die Vereine nicht mehr möglich sein, dort aktiv zu sein. Davon seien z. B. der Musikverein, der Gesangverein, die Volkshochschule, der Heimat- und Verkehrsverein, der Sportverein aber auch der Kindergarten und die Bürgerinnen und Bürger, die das Bürgerhaus für private Veranstaltungen nutzen, betroffen. Ein Problem sei, dass das Bürgerhaus nur über einen großen Saal verfüge. Deshalb sei nicht nur eine Sanierung, sondern auch eine Erweiterung für kleinere

Gruppen sinnvoll. Es sei zu bedenken, dass Riol keine ausgeprägte Gastronomie habe. Daher gebe es viele Nutzungsansätze für kleinere Räume. Auch die Zusammenführung von Nutzungen aus anderen Gebäuden sei vorgesehen. So solle im Bürgerhaus künftig das Gemeindebüro eingerichtet werden. Zum weiteren Raumbedarf gibt sie zu bedenken, die Ortsgemeinde habe eine aktive Seniorengruppe und einen Seniorenbeirat, die diese Räume bräuchten, um ihre Projekte umzusetzen.

Ortsbürgermeisterin Dr. Egner-Duppich führt zur Finanzierung aus, neben dieser Maßnahme stünden auch noch andere Projekte an. Daher wolle man alles, was veräußert werden könne, auch veräußern. So das Rathaus, Grundstücke in der Ortslage oder die alte Kläranlage. Dies alles werde jedoch nicht reichen. Für die Maßnahme werde ein Antrag auf Förderung aus dem Investitionsstock gestellt. Der Antrag an die Verbandsgemeinde solle die Finanzierungslücke abfedern. Wegen der schwierigen Haushaltslage der Ortsgemeinde bitte die Ortsgemeinde Riol um Gewährung des Höchstbetrages.

Ratsmitglied Sauer, CDU-Fraktion weist auf die Bedeutung der Schaffung und Erhaltung gleicher Lebensverhältnisse mit den Instrumenten des Bundes- und Länderfinanzausgleichs hin. Dem diene auch § 67 GemO. Riol verfüge strukturell auch über keine Turnhalle, deshalb werde das Bürgerhaus auch für Sportzwecke genutzt. Die Ortsgemeinde gehe an ihre Substanz, um den Eigenanteil zu erbringen. Wenn das Rioler Bürgerhaus nicht mehr nutzbar sei, wäre dies ein kultureller Rückschritt für die Ortsgemeinde und die Verbandsgemeinde. Die CDU-Fraktion plädiere für den Höchstbetrag von 75.000 EUR. Der Ortsgemeinde Bekond sei dieser Betrag bei einer Bauvolumen von 1,1 Mio. EUR gewährt worden. In Riol seien die Baukosten noch höher.

Ratsmitglied Achim Schmitt, SPD-Fraktion erklärt, man sei uneingeschränkt derselben Meinung.

Ratsmitglied Lehnert, FWG-Fraktion führt aus, man schließe sich dem an.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Ortsgemeinde Riol beim Umbau der alten Schule zu einem Familienzentrum im Rahmen der Ausgleichsfunktion nach § 67 GemO mit dem Höchstbetrag von 75.000 EUR zu unterstützen.

12. Festlegung der Priorität für Maßnahmen des Investitionsstockes und der Dorferneuerung

Für die Förderperiode 2017 wurden der Kreisverwaltung Trier-Saarburg gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.10.2016 die Prioritäten für den Investitionsstock mitgeteilt. Damals stand auf Priorität 1 das Projekt Bedarfsgerechte Umwandlung der Turnhalle Longuich in eine Mehrzweckhalle. Auf Priorität 2 stand das Projekt Umbau des Bürgerhauses Riol in ein Familienzentrum. Der behindertengerechte Umbau des Verwaltungsgebäudes in Schweich nebst Erweiterung durch einen Anbau wurde dem Kreis für 2018 angekündigt.

Das Projekt Bedarfsgerechte Umwandlung der Turnhalle Longuich in eine Mehrzweckhalle konnte über Mittel des Bundes aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz bewilligt werden, ohne das Kreiskontingent für den Investitionsstock zu belasten.

Damit stellt sich die Situation im Investitionsstock folgendermaßen dar:

- Das Projekt Umbau und Erweiterung des Bürgerhauses Riol zu einem Familienzentrum hat den Stand der Beantragungsreife erreicht und soll nach dem Willen der Ortsgemeinde zeitnah durchgeführt werden (Kostenvolumen 2,1 Mio. EUR).
- Behindertengerechter Umbau des Verwaltungsgebäudes in Schweich nebst Erweiterung durch einen Anbau. Hier ist der Architektenwettbewerb abgeschlossen. Ein Baubeginn 2019 wird angestrebt (Kostenvolumen ca. 4 Mio. EUR).
- Die Ortsgemeinde Thörnich hat ein weiteres Projekt angemeldet. Es handelt sich um die Herstellung eines behindertengerechten Zugangs zur Kirche und zum Friedhof. Die Planung ist abgeschlossen (Kostenvolumen 71.000 EUR).

Die Situation in der Dorferneuerung stellt sich folgendermaßen dar:

- Stefan-Andres-Platz, Trittenheim (Kostenvolumen: 146.626 EUR)
 - St. Kunibert-Park, Köwerich (Kostenvolumen: 318.332 EUR)
- Beide Projekte sind mit der ADD abgestimmt worden und könnten in 2018 umgesetzt werden.

Die Prioritätenliste der Verbandsgemeinden dient als Grundlage für die Bildung der Kreispriorität.

Zur Maßnahme der Ortsgemeinde Thörnich erklärt Ortsbürgermeister Brixius, die Kirchengemeinde führe eine größere Sanierung in diesem Bereich durch. Es sei daher sinnvoll, den bestehenden Zugang von der Straße über zwei Stufen anzupassen.

Beigeordneter Bales stellt fest, es sei der Zugang zur Kirche. Daher

sei zu fragen, ob die Kirchengemeinde eingebunden werde. Die Kirche ziehe sich in anderen Bereichen zurück, damit könne man nicht einverstanden sein. Als Beispiel nennt er die Finanzierung der Kindertagesstätten. Daher solle die Angelegenheit zurückgestellt werden, bis mit der Kirchengemeinde gesprochen wurde.

Ratsmitglied Katharina Porten, CDU-Fraktion weist auf die unterschiedliche Finanzlage der Kirchengemeinden hin.

Ortsbürgermeister Brixius, Thörnich erklärt, alles was die Kirche betreffe, mache sie selbst. Die Zuwegung sei im Eigentum der Ortsgemeinde.

Beigeordneter Bales erklärt, zur Kirche gehöre der Eingang. Es sei nicht alles hinnehmbar.

Bürgermeisterin Horsch stellt fest, die Punkte 1 und 2 zum Investitionsstock 2018 seien unproblematisch. Sie weist auf die fristgerechte Anmeldung hin und die Möglichkeit, getrennt über die Priorität zu entscheiden.

Beigeordneter Bales führt aus, die Kirchengemeinde sei auf die Problemstellung hinzuweisen. Auch sie sei Kostenträger und es sei nicht nur auf die Eigentumsverhältnisse abzustellen.

Ortsbürgermeisterin Schlöder, Longuich bemerkt, die Kirchengemeinde könne nicht auf fremden Eigentum investieren, dies könne nur die Ortsgemeinde als Eigentümerin.

Ortsbürgermeister Brixius führt aus, die Zuwegung zum Friedhof führe über den gleichen Weg. Auch dieser Weg solle behindertengerecht ausgebaut werden.

Bürgermeisterin Horsch bittet zum Investitionsstock zunächst über die Punkte 1 und 2 zu beschließen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt für den Investitionsstock 2018 folgende Priorität:

- 1. Umbau und Erweiterung des Bürgerhauses Riol zu einem Familienzentrum**
- 2. Behindertengerechter Umbau des Verwaltungsgebäudes in Schweich nebst Erweiterung durch einen Anbau**

Beigeordneter Bales erklärt, die Zustimmung zur Maßnahme in Thörnich mit der Auflage zu erteilen, dass die Verwaltung beauftragt wird, mit dem Bistum eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

Ratsmitglied Sauer, CDU-Fraktion stellt fest, die Verbandsgemeinde sehe die Kirche in der Pflicht, die sich in anderen Bereichen zurückziehe. Es sei daher mit ihr zu verhandeln.

Beigeordneter Bales stellt den Antrag, die Zustimmung zur Herstellung eines behindertengerechten Zugangs zur Kirche und zum Friedhof in Thörnich mit der Maßgabe zu erteilen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Kostenbeteiligung bei der Kirche zu erwirken für den Zugang zur Kirche.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig entsprechend dem vorstehenden Antrag zu verfahren.

Ortsbürgermeister Bollig, Trittenheim stellt fest, die Situation in Trittenheim sei vergleichbar, das Umfeld der Kirche seien gemeindeeigene Flächen. Die Unterhaltung dieser Flächen sei auch kein unerheblicher Aufwand für die Ortsgemeinde.

Der Verbandsgemeinderat beschließt für das Dorferneuerungsprogramm 2018 folgende Priorität:

- 1. Stefan-Andres-Platz, Trittenheim**
- 2. St. Kunibert-Park, Köwerich**

Darüber hinaus wird die Bewerbung der Ortsgemeinde Köwerich als Investitions- und Maßnahmenswerpunkt unterstützt sowie die Anträge der Ortsgemeinden Detzem und Pölich auf Förderung von Dorfmoderationen außerhalb von Schwerpunktgemeinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Ausschreibung eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Schweich

Das Entwicklungs- und Beschaffungskonzept der Wehrleitung sieht für 2018 u. a. die Beschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW 1) für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Schweich vor. Das derzeit vorhandene Fahrzeug, Baujahr 1999, weist erhebliche Mängel auf und ein Bestehen der nächsten Hauptuntersuchung ist fraglich. Weiterhin entsprechen die verbaute Technik sowie die gesamte Nutzung des Fahrzeuges als ELW 1 nicht mehr den Anforderungen.

Für die Neubeschaffung des Fahrzeuges sind im HHJ 2018 150.000,00 EUR vorgesehen. Die Zuwendung des Landes in Höhe von 37.000,00 EUR (Festbetrag) wurde bereits beantragt, der Bewilligungsbescheid des Landes Rheinland-Pfalz liegt vor. Zum Auszahlungszeitpunkt kann keine Aussage getroffen werden; der vorzeitigen Beschaffung wurde jedoch zugestimmt.

Derzeit bereitet die Stadt Trier eine Ausschreibung für ein solches Fahrzeug vor. Die Beschaffung erfolgt im Jahr 2018 gemeinsam mit den Verbandsgemeinden Konz, Traben-Trarbach und Wittlich-Land. Die Verbandsgemeinde Schweich könnte sich ebenfalls an

der Ausschreibung beteiligen. Die Teilnahme an der Sammelbeschaffung von baugleichen Fahrzeugen erzielt positive Aspekte bei Wartung, Kundendienstesatz sowie Ersatzteilbeschaffung. Auch kann eine gemeinsame Ausbildung der Feuerwehrkräfte vor Ort erfolgen. Der Einsatz von baugleichen Fahrzeugen erleichtert zudem die Zusammenarbeit verschiedenster Wehren im Einsatzfall, was vor dem Hintergrund der immer schwierigeren Gestaltung der Tagbereitschaft nicht unberücksichtigt bleiben sollte. Durch die Ausschreibung der Stadt Trier sind die technischen Voraussetzungen zur Anbindung an die Leitstelle und FEZ bestmöglich beschrieben.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig sich der Ausschreibung der Stadt Trier zusammen mit den Verbandsgemeinden Konz, Traben-Trarbach und Wittlich-Land anzuschließen.

14. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich der Bürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Verbandsgemeinderat. Dem Verbandsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Verbandsgemeinde und dem Zuwendungsgeber.

Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Verbandsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nicht öffentliche Anlage zur Kenntnis beigefügt.

Bis zum 07.09.2017 hat die Verbandsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
14.06.2017	Galileo Lebensmittel GmbH & Co.KG	Lerchenstraße 1, 54311 Trierweiler	113,55 €	Familienfest 2017
25.05.2017	Sparkasse Trier	Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier	150,00 €	Familienfest 2017
26.06.2017	Förderverein der GS Leiwien e.V.	Schulstr. 10, 54340 Leiwien	400,00 €	GS Leiwien (Busfahrt)
10.07.2017	Gewerbeverband Schweich e.V.	Postfach 3440, 54338 Schweich	100,00 €	Jugendfeuerwehr Schweich
04.08.2017	Seniorenresidenz St. Martin Schweich GmbH	Am Kinderland 1, 54338 Schweich	150,00 €	Jugendfeuerwehr Schweich
29.08.2017	Stiftung "Partner für Schulen" Sparkasse	Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier	200,00 €	FFW Naurath

Die Spenden sind vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

15. Teilnahme am Projekt „Unsere Kommune für Alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“

Der Landesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie hat mit Schreiben vom 05.09.2017 einen Projektauftrag „Unsere Kommune für Alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“ übersandt mit der Möglichkeit, sich als Verbandsgemeinde mit drei Ortsgemeinden zu beteiligen. Anmeldeschluss ist der 10.10.2017, weshalb für die Entscheidung Eilbedürftigkeit gegeben ist. Der Projektauftrag ist bereits bei der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 14.09.2017 diskutiert worden. Die Ortsgemeinden Föhren, Kenn und eventuell die Stadt Schweich haben bereits ihr Interesse bekundet. Ziel des Projektauftrages ist es, gemeinsam mit einem erfahrenen Experten- und Expertenteam einen kommunalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention aufzustellen.

Bürgermeisterin Horsch führt aus, die Gremien der beiden Ortsgemeinden und der Stadt Schweich haben noch über eine Teilnahme zu beschließen. Hintergrund sei, dass eine Förderung von Maßnahmen an einen vorhandenen Aktionsplan geknüpft sein könnte. Als Beispiele nennt sie Maßnahmen am Verwaltungsgebäude und den Freibädern.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Achim Schmitt, SPD-Fraktion erklärt die Vorsitzende, es sei keine Fördersumme zu verteilen, sondern ein Plan zu erstellen, was gefördert werden könnte.

Ratsmitglied Christmann, CDU-Fraktion bemerkt, dass die externe Begleitung die Verbandsgemeinde zwar nichts koste, dass für die Erstellung des Plans aber sehr wohl Ressourcen in der Verwaltung gebunden würden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Teilnahme an dem Projektauftrag „Unsere Kommune für Alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“.

Abstimmungsergebnis:

**25 Ja-Stimmen
5 Enthaltungen**

16. Verschiedenes

a) Badesaison 2017

Bürgermeisterin Horsch erklärt, die Besucherzahlen und die Einnahmen lagen geringfügig unter den Vorjahresergebnissen. Im Einzelnen:

Erlebnisbad Schweich

	geöffnet von - bis	Zeitraum	Besucher	Einnahmen netto
2013	26.07.-22.09.	8 Wochen	25.850	45.706,63 €
2014	11.05.-14.09.	18 Wochen	42.781	71.105,61 €
2015	09.05.-12.09.	18 Wochen	66.205	114.102,53 €
2016	08.05.-16.09.	19 Wochen	59.992	120.452,33 €
2017	13.05.-09.09.	17 Wochen	57.544	118.544,48 €

Panoramabad Römische Weinstraße Leiwien

	geöffnet von - bis	Zeitraum	Besucher	Einnahmen netto
2013	11.05.-15.09.	18 Wochen	42.342	81.606,74 €
2014	11.05.-07.09.	17 Wochen	26.144	51.270,32 €
2015	09.05.-06.09.	17 Wochen	44.666	85.860,23 €
2016	14.05.-11.09.	17 Wochen	35.814	80.771,50 €
2017	20.05.-03.09.	15 Wochen	32.379	75.034,10 €

b) Bundestagswahl 2017 - Briefwahl

Bisher wurden rd. 6.000 Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen ausgestellt. Davon wurden rd. 1.600 Wahlscheine online über das Internet beantragt.

Umweltinfos / Umweltangebote

Verloren/Gefunden

Verloren

Folgende **Verlustmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:
In Riol, um den See wurde ein Hörgerät verloren.

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:
In Schweich, Annaberg wurde ein Fernglas gefunden (125/2017).
In Fell, vor der Volksbank wurde ein einzelner Schlüssel gefunden (129/2017).
In Schweich, Im Pöhlen wurden eine Kinderuhr gefunden (130/2017).
In Riol, Bushaltestelle wurde eine Herrenarmbanduhr gefunden (131/2017).
In Schweich, Ermesgraben auf dem Schotterweg wurde ein Schlüsselbund gefunden (132/2017)
Sowie in Schweich, Ermesgraben vor dem DM Drogeriemarkt ein Schlüsselbund (133/2017).

In Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Zimmer 1, Tel. 06502 407 203

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.


Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab..... beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**




Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 09/17
 von: Ensch
 nach: Föhren (Industriegebiet)
 Wochentage: Mo.-Fr.
 Abfahrt: 6:30 Uhr
 Rückfahrt: 16:00 Uhr
 Beginn: Dez./Jan.
 Telefon: 0172/9444257

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert. Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten. Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Tel.-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail:


Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
50/17	Matratze + Lattenrost (1,90x0,90m)	06502/936867
51/17	Kunststoff Viezfässer (200 l)	0177/1474602
52/17	höhenverstellbarer Schreibtisch mit Neigungsfunktion (1,20x0,72 m)	0174/1332343
53/17	Röhrenfernseher + Receiver	06502/937779
54/17	Wohnzimmercouch (5-teilig)	06502/6635
55/17	Racletteöfchen mit Grillplatte	06502/9962951
56/17	zwei Paar Inliner (Gr. 31-34 und 34-36) mit Schützern	06502/6019877

Mitteilungen der Feuerwehren**Freiwillige Feuerwehr Ensch**

Am **04.12.2017** findet um **19:30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

Festbesuch

Am **09.12.** treffen wir uns um **18:00 Uhr** am Gerätehaus und besuchen das **Glühweinfest** unserer Kameraden in Klüsserath.

Jugendfeuerwehr Ensch

Am **09.12.** gegen **14:30 Uhr** halten die Jugendfeuerwehren Ensch und Klüsserath eine Gemeinschaftsübung als Abschlussübung in Klüsserath ab. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Am **Freitag, den 01.12.2017** um **19:30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt.

**Freiwillige Feuerwehr Pölich/
Förderverein****der Freiwilligen Feuerwehr Pölich**

Die Jahreshauptversammlungen 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Pölich und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Pölich finden am **Montag, 11.12.2017 um 19:30 Uhr** im Schulungsraum im Gerätehaus statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

**Jahreshauptversammlung des Fördervereins
der Freiwilligen Feuerwehr Pölich**

1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Kassenbericht 2017, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Wahl von 2 Kassenprüfern, 7. Verschiedenes.

**Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Pölich**

1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Jahresbericht 2017, 3. Termine und Veranstaltungen, 4. Verschiedenes.

Freiwillige Feuerwehr Schweich

Am **Freitag, 01.12.2017** findet um **19:30 Uhr** unsere nächste Übung „Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Trittenheim

Am **Freitag, dem 01.12.2017** findet um **18:30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten!

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 01.12.-07.12.2017

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
01.-07.12.2017	Longuich	Wandernder Adventskalender	Verschiedene Häuser in Longuich und Kirsch
01.-02.12.2017	Köwerich	Jaegers Kleiner Weihnachtsmarkt	St. Kunibert-Platz 3, Beginn: 18.00 Uhr, Infos unter: 0176-62524624 (Thomas Jaeger)
01.-07.12.2017	Klüsserath	Sonderausstellung Krippenmuseum	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Cafeteria geöffnet.
01.12.2017	Trittenheim	Wohnzimmerkonzert mit den Akustibands 3klang und vine&sound	Jugendheim Trittenheim
01.-03.12.2017	Leiwien	Panorama Weihnachtsmarkt	Hotel Zummethof
02.-03.12.2017	Klüsserath	16. Klüsserather Adventsmarkt	Kirchplatz/Alte Ökonomie
02.-03.12.2017	Fell	23. Feller Adventsmarkt	Alte Schule Fell, Samstag 15-22 Uhr, Sonntag 11-19.00 Uhr
02.-03.12.2017	Riol	31. Weihnachtlicher Kreativ- und Hobbymarkt	Bürgerzentrum Schweich, Samstag ab 14.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr
02.12.2017	Riol	Glühweinstand	Ligny-le-Chatel-Platz
02.12.2017	Föhren	Lichterbaumfeier	Kirchbauverein
02.-03.12.2017	Föhren	Theateraufführung TKV	Bürger- und Vereinshaus Föhren
03.12.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
03.12.2017	Mehring	Adventsbasar	Medardushaus
03.12.2017	Longuich	Adventsfeier	kfd Longuich, Dorfgemeinschaftshaus
03.12.2017	Föhren	Adventskaffee	Kirchbauverein, Bürgerhaus
03.12.2017	Bekond	Adventszauber	Musikverein, Bürgerhaus
04.12.2017	Föhren	Fit im Alter	Lebendiges Föhren, Bürger- und Vereinshaus
05.12.2017	Leiwien	Lesung, Musik und Wein: Meuterei auf der Helena Maria	Weingut Nikolaus Köwerich, Maximinstr. 11, Tel: 06507-4282
05.12.2017	Föhren	Nikolausaktion	DPSG Don Bosco
06.12.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
06.12.2017	Trittenheim	Adventskaffee der Frauengemeinschaft	Jugendheim Trittenheim
06.12.2017	Trier/Quint	Nikolaus-Lichterwanderung	Beginn: 17.00 Uhr, Forstamt Trier/Quint
07.12.2017	Köwerich	Rentnertreff	Beginn: 15.00 Uhr, Gasthaus Alter Bahnhof

Familienbündnis Römische Weinstraße



„Kleine-Hilfe-Börse“ des

Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/407-203 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

**(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“**

Tätigkeit:

Zeitung:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Suche „Kleine Hilfe“

Kenn-Nr.: 20171117

Ich **suche** Hilfe bei: Kinderbetreuung

E-Mail: hochwalddom@gmail.com

Ort: Schweich

Zeitung: unregelmäßig abends von 16:00 - 17:45 Uhr,

nach Absprache

Beginn: ab sofort

Demokratie leben



Partnerschaft für *Demokratie* in der Verbandsgemeinde Schweich

im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!*

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V.
c/o DRK Ortsverein Schweich e.V.
Zum Schwimmbad, 54338 Schweich

Lukas Stutz, Koordinator / Fachberater

Telefon: (0) 6502 506428

Fax: (0) 6502 980295

Email: lukas.stutz@demokratie-schweich.de

Servicezeiten:

Dienstag 12:00-18:00

Donnerstag 09:00-15:00

und nach Vereinbarung

FEDERFÜHRENDES AMT

Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
Fachbereich Bürgerdienste / Kinder- und Jugendbüro
Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Dirk Marmann, Projektleitung

Telefon: (0) 6502 5066460

Fax: (0) 6502 5066480

Email: dirk.marmann@demokratie-schweich.de

Anna Monzel, Sachbearbeitung

Telefon: (0) 6502 5066450

Fax: (0) 6502 5066480

Email: anna.monzel@demokratie-schweich.de

www.demokratie-schweich.de



vielen Eltern die vom RWE-Innogy geförderte Aktion „Aktiv vor Ort“ durchgeführt.

Im Zuge dieser Maßnahme wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Anschaffung eines 3-teiligen Stufenrecks
- Anschaffung einer Free-Climbing-Wand
- Bodenaushub und Aufstellung dieser Geräte.

Die Schulleiterin dankte allen Helfern, die tatkräftig mit angepackt und die Ärmel für dieses schulische Projekt hochgekrempelt haben. Insbesondere dankt sie allen Spendern.



Soziale Dienste

Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ort: Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Zeit: immer dienstags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Voranmeldung: über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360

Ansprechperson: Bettina Löchel, Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Sucht

Schulnachrichten

Grundschule Longuich

Der Förderverein der Grundschule Longuich-Riol e.V. und die Grundschule von Longuich und Riol veranstalten am **Sonntag, dem 10. Dezember um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius** das traditionelle „Offene Singen“, zum 15. Mal unter der Leitung von Martin Folz. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Martin Folz und dem Moselländischen Blasorchester unter der Leitung von Markus Benk Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Wie jedes Jahr bietet der Förderverein im Anschluss Glühwein an. Weckmänner und Kakao werden an die Kinder kostenlos verteilt. Wir freuen uns über großzügige Spenden zur Deckung der Kosten und zur Unterstützung dieser Veranstaltung.

Neue Spielgeräte für die Grundschule Longuich

Im Laufe des Monats September 2017 wurde von den Longuicher Gemeindefacharbeitern, dem Hausmeister der Grundschule Longuich-Riol sowie von Mitgliedern des Fördervereins der Grundschule und

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Andere glücklich machen - Die Mädchen-AG „happy & fit“ der Friedrich-Spee-Realschule plus in Neumagen-Dhron hatte einen Gesangsauftritt im Seniorenzentrum AGO in Piesport.

Am Nachmittag ging es den sechs Schülerinnen unter der Leitung von Frau Heike Hermanns darum, die Bewohnerinnen und Bewohner der AGO mit ein paar Volksliedern zu erfreuen, was ihnen ganz offensichtlich gelang, denn es wurde kräftig bei allen Liedern mitgesungen. Am Ende wurde der Wunsch nach Zugabe gerufen und die Schul-AG musste versprechen, wiederkommen.

In den nächsten Wochen wird die Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron noch öfters mit verschiedenen Projekten im Seniorenzentrum AGO in Piesport sein, alles organisiert von der Lehrerin Frau Sina Iskra und Frau Nina Siry von der AGO Piesport.



Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule

Einladung zur Jahreshauptversammlung des „Vereins der Freunde und Förderer“ der Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule am **Donnerstag, 7. Dezember 2017**, 18.30 Uhr, Neubau rechts, Raum G008.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Bericht der Realschule plus mit FOS, 7. Anträge, 8. Verschiedenes.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

18. Fachtag zum Ökolandbau

Ökolandbau als Impulsgeber für die Landwirtschaft

Wann: Montag, 11.12.2017,

Beginn: 09:15 - 16:30 Uhr,

Wo: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimer Straße 60 - 68, 55545 Bad Kreuznach, AULA / Gebäude D (Verwaltung)

Am **Montag, dem 11.12.2017** veranstaltet das Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. (BWV) und der Arbeitsgruppe Ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. (AÖL) den **18. Fachtag zum Ökolandbau**.

Mit den einzelnen Programmpunkten

- Ökolandbau in Europa - Entwicklung, Gesetzgebung und Perspektiven
- Ökologischer Landbau aus Sicht des Deutschen Bauernverbandes
- Ökobetriebe als Impulsgeber für die Landwirtschaft - Das Betriebskonzept des Biolandhofes Engemann
- Die betriebswirtschaftliche Sichtweise: Ökologischer Landbau - rechnet sich das?
- Neuentwicklung in der Hacktechnik - automatische Lenksysteme im Trend

werden aktuelle Entwicklungen aus erster Hand vorgestellt und mit Referenten diskutiert.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch vorherige Überweisung des Kostenbeitrages von 30 Euro pro Person auf das Konto der Sparkasse Rhein-Nahe, IBAN DE46 5605 0180 000 0004 55, Stichwort: Ökofachtag, und über Online-Anmeldung auf der Homepage www.oekolandbau.rlp.de

(Ihre Anmeldung wird erst nach Überweisung der Tagungs-/Seminargebühr gültig). Für eventuelle Fragen steht Ihnen Frau Klaudia Wingenter-Süß unter Tel. 0671-820 487 oder per Mail klaudia.wingenter-suess@dlr.rlp.de zur Verfügung.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Am **Montag, 4. Dezember 2017**, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus, Saal Harmonie, Eingang Moselstraße in Bekond eine Sitzung des Ortsgemeinderates Bekond statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2018

3. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021
4. Jahresabschluss zum 31.12.2015
 - a. Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b. Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
5. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
6. Erweiterung Kindergarten Sonnenblume
 - a. Sachstandsbericht
 - b. Vergaben
7. Neuer Standort für die Glas, Kleider- und Schuhcontainer
8. Projekt „Unsere Kommune für alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“, Anmeldung zu dem Projekt
9. WohnPunkt RLP, Bewerbung zur Modellkommune in der Verbandsgemeinde Schweich
10. Bauanträge / Bauvoranfragen
 - a. Moselstraße
 - b. Raiffeisenstraße
 - c. Auf Bowert
11. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
12. Anfrage, Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Vertragsangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfrage, Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

13. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bekond, 27.11.2017

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Bürgersprechstunde

Wegen der Gemeinderatssitzung findet die Bürgersprechstunde am **Montag, den 4. Dezember 2017** in der Zeit von 18.00 - 19.00 Uhr statt. Ich bitte um Beachtung.

Bekond, 25. November 2017

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Parkverhalten in der Ortslage

Aufgrund vermehrter Beschwerden weise ich nochmals eindringlich auf die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) zum Parken in der Ortslage hin.

Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der **parkt** gem. § 12, Abs. 3 StVO: Das Parken ist **unzulässig**

1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
2. wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert,
3. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
4. über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 (Parken auf Gehwegen) oder eine Parkflächenmarkierung das Parken auf Gehwegen erlaubt ist,
5. vor Bordsteinabsenkungen

Grundsätzlich ist platzsparend und am rechten Fahrbahnrand zu parken. Eine Behinderung sowohl des Fahrzeug- als auch des Fußgängerverkehrs darf nicht erfolgen.

Auf Gehwegen darf nicht geparkt werden, es sei denn, es ist durch Ausschilderung mit Zeichen 315 (Parken auf Gehwegen) oder eine Parkflächenmarkierung ausdrücklich erlaubt.

Parken auf Gehwegen behindert Fußgänger, Rollstuhl- und Kinderwagenfahrer, ältere Menschen und Kinder. Diese „schwächsten“ Verkehrsteilnehmer müssen auf die Straße - in den fließenden Verkehr - ausweichen, wenn sie nicht über die falsch geparkten Fahrzeuge hinwegsteigen wollen.



Ich bitte um Beachtung. Sollte weiterhin auffallen, dass sich Verkehrsteilnehmer nicht ordnungsgemäß verhalten, wird das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Bekond, den 25. November 2017

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Lebendiger Adventskalender

Erfreulicher Weise haben sich wieder einige Familien und Ortsvereine gemeldet, um ein Adventsfenster zu gestalten. In der Zeit vom 01. bis 23. Dezember werden jeweils um 18.00 Uhr an 11 Häusern Adventsfenster geöffnet. Menschen treffen sich, um gemeinsam zu singen, weihnachtlich geschmückte Fenster zu öffnen, Geschichten vorzulesen und sich mit besinnlichen Texten auf die Advents- und Vorweihnachtszeit einzustimmen. Nach einem kleinen Imbiss und warmen Getränken wird eine Sammeldose rundgereicht und um eine Spende zur Unterstützung eines sozialen Projektes in der Region gebeten.

Die Organisatoren haben sich in diesem Jahr dafür entschieden, mit dem Erlös des diesjährigen lebendigen Adventskalenders das Projekt Nothilfefonds des Fördervereins Frauenhaus Trier finanziell zu unterstützen. Der Nothilfefonds gewährleistet eine Versorgung der Frauen und Kinder mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln für den ersten Abend im Frauenhaus und stellt Mittel für unbürokratische und schnelle Einzelfallhilfen für Frauen und Kinder bereit. Weitere Infos unter www.frauenhaus-trier.de

Folgende Familien, Verein und Gruppen haben sich für die Gestaltung eines Adventsfensters gemeldet:

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Organisation
Freitag	01.12.2017	18.00 Uhr	Kindergarten Sonnenblume	Förderverein, Elternausschuss und Team des Kindergartens
Samstag	02.12.2017	18.00 Uhr	Rochusweg 7 bei Fam. Caspari-Merges	Familien Caspari-Merges, Keilen-Loch und Dutz
Sonntag	03.12.2017	18.00 Uhr	Schloßstr. 7 bei Hilde und Hermann Loch	Musikverein „In Treue fest“ und Familie Loch
Freitag	08.12.2017	18.00 Uhr	Raiffeisenstraße 37, bei Ricarda u. Peter Schleimer	Partnerschaftskomitee Bekond/Villefargeau
Samstag	09.12.2017	18.00 Uhr	Ecke Rochusweg / Matthias-Kinn-Str. 1 bei Familie Cillien	Familien Cillien, Melchisedech und Stein
Sonntag	10.12.2017	18.00 Uhr	Dorfplatz Brenn, Moselstraße	Heimat- und Verkehrsverein
Freitag	15.12.2017	18.00 Uhr	Ober dem Tal 5 bei Familie Pfeiffer.	Familien Pfeiffer, Heinsdorf, Jay, Schlagwein, Stefan Köhnen und Christina Hermes
Samstag	16.12.2017	18.00 Uhr	Talweg 14 bei Fam. Minden	Familien Minden und Schumacher
Sonntag	17.12.2017	18.00 Uhr	Mehringer Weg 6 B, Innenhof	Familie Dominik Schneider
Freitag	22.12.2017	18.00 Uhr	Moselstraße 8 a Innenhof	Mietergemeinschaft Moselstraße 8 u. 8 a
Samstag	23.12.2017	18.00 Uhr	Pfarrer-Alten-Str. 15 bei Thorsten Ohlinger	Thorsten Ohlinger und Familie Schiffels

Alle Bekonder Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich zu den lebendigen Adventsfenstern eingeladen. Die Familien, die KiTa Sonnenblume und die Ortsvereine die ein Fenster gestaltet haben sowie die Organisatoren und die Ortsgemeinde freuen sich sehr über einen guten Besuch der lebendigen Adventsfenster und eine großzügige Spende für den guten Zweck.

*Bekond, 25. November 2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Räum- und Streupflicht

Da es in den nächsten Tagen und Wochen zu Behinderungen durch Schnee und Eis kommen kann, weisen wir auf die Räum- und Streupflicht hin. Damit jeder Mitbürger sich über die Bestimmungen der Räum- und Streupflicht in Bekond informieren kann, haben wir unsere Satzung auszugsweise im Informationskasten am Bürgerhaus ausgehängt und auf unserer Homepage unter www.bekond.de eingestellt.

Wir bitten um Beachtung.

*Bekond, 25. November 2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-335, -336, -713 und -716

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Veranstungskalender 2018

Der nachfolgende Veranstaltungskalender 2018 enthält die Termine die mir bisher gemeldet wurden und die bekannten regelmäßigen Veranstaltungen in der Ortsgemeinde.

Vorläufiger Veranstaltungskalender der Ortsgemeinde Detzem 2018

zuletzt aktualisiert: 20.11.2017

Datum von	bis	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12.01.2018		18.30 Uhr	feierliche Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche Leiwen	Pfarreiengemeinschaft
13. od. 14.01.2018			Sternsinger-Aktion in Detzem	Gemeinde	Pfarrgemeinde u. Messdiener
20.01.2018		19.33 Uhr	Karnevalistische Kirmes	Bürgerhaus	Sportverein / WTG
21.01.2018		15.00 Uhr	Kirmes Kaffee u. Dämmerschoppen	Bürgerhaus	Sportverein / WTG
08.02.2018		14.11 Uhr	Bunter Nachmittag an Weiberfastnacht	Bürgerhaus	Gemeinde u. Hofsänger
11.02.2018		14.11 Uhr	Karnevalsumzug und -party	Dorfstraßen u. Bürgerhaus	Gemeinde u. Jugendverein Hoach
25.02.2018		15.00 Uhr	Seniorenachmittag	Bürgerhaus	Gemeinde, Chorgemeinschaft, Musikverein und Hofsänger
28.04.2018		14.30 Uhr	"WeinWege 2018" Wanderung mit Weinproben	Treffpunkt Kirchenvorplatz	Kultur- u. Touristikverein
30.04.2018	01.05.2018		Maifeier	Festplatz Kindergarten	
10.05.2018			Bergfest	Grillhütte Detzemer Berg	Chorgemeinschaft
22.06.2018	24.06.2018		Sommerfest Winzerkapelle	Moseluferpromenade	Musikverein Detzem
14.07.2018	16.07.2018		Fußballpokalturnier	Rasenplatz "Auf dem Werth"	Sportverein
04.08.2018	06.08.2018		Detzemer Rieslingfest	Agriusstraße	Festgemeinschaft
02.11.2018		18.00 Uhr	Martinszug	Dorfstraßen u. Dorfplatz	Gemeinde u. Jugendfeuerwehr
11. od. 18.11.2018		10.00 Uhr	Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal	Friedhof	Gemeinde, Feuerwehr, Musikverein und Chorgemeinschaft

Ich bitte darum, bei der Planung weiterer Veranstaltungen die vorgenannten Termine zu berücksichtigen. Weitere Termine oder Korrekturen bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung melden.

Detzem, 26. November 2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 07.12.2017**, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus, Neustraße 16 in Detzem eine Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Mitteilungen
2. Bebauungsplanverfahren „Am alten Sportplatz“; Abstimmung des Offenlageentwurfes
3. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes für den Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2018
4. Festsetzung des Beitragssatzes 2017 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Detzem
5. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
6. Anschaffung eines Wiesenmähers für den Gemeindegärtner; Vergabe
7. Bauantrag; Neustraße
8. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Personalangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten
4. Verschiedenes

Detzem, 24.11.2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Beschlüsse

3. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes für den Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2018
 4. Jahresabschluss zum 31.12.2016
 - a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
 5. Kauf eines Gemeindegartens; nachträglicher Beschluss
 6. Festsetzung des Beitragssatzes 2017 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Ensch
 7. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
 8. Bauvoranfrage; Fl. 13, Nr. 55/1
 9. Verschiedenes
- ### nicht öffentlich
1. Mitteilungen
 2. Gerätegestaltung
 3. Verschiedenes

Ensch, 27.11.2017
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Arbeitseinsatz am 02.12.2017

Ich möchte an den Arbeitseinsatz am Samstag, dem 02.12.2017 erinnern. Wir treffen uns am Bürgerhaus.

Ensch, 26.11.2017
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Sprechstunde

Die Sprechstunde am Montag, dem 04.12.2017 ist aufgrund einer Terminüberschneidung leicht verkürzt und beginnt erst um 19.30 Uhr. Ich bitte um Verständnis.

Ensch, 26.11.2017
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 5. Dezember 2017**, findet um **19:00 Uhr** im **Bürgerhaus (Kirchstraße 8)** in Ensch eine Sitzung des Ortsgemeinderates Ensch statt.

Tagesordnung: öffentlich

1. Mitteilungen
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten

Weihnachtsbaumverkauf

Am Sonntag, den 10.12. und am Sonntag, den 17.12. werden in der Kultur unterhalb Reitstall Lörcher von 10.00 - 12.00 Uhr Weihnachtsbäume zum Selberschlagen abgegeben.

Düpre, Förster



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

**Fell**

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:

Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563

Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Grußwort zum 23. Feller Adventsmarkt am 2. / 3. Dezember 2017

Liebe Feller und Fastrauer,
liebe Gäste des Feller Adventsmarktes 2017!



Die Adventszeit naht und es sind nur noch wenige Wochen bis zum Weihnachtsfest. Seit über zwei Jahrzehnten ist der Feller Adventsmarktes inzwischen gute Tradition geworden und erfreut sich stetig steigender Beliebtheit. Auch in diesem Jahr wollen wir die Besinnlichkeit des Advents mit unserem Adventsmarkt einläuten.

Am Samstag, dem 02.12. und Sonntag, dem 03.12.2017 findet der 23. Feller Adventsmarkt statt, zu dem auch in diesem Jahr die Aussteller und unsere heimischen Betriebe mit ihren vielfältigen und liebevoll gestalteten Ständen hinter der Alten Schule zum Verweilen einladen. Im Gewölbekeller des Winzerkellers wird es eine Krippenausstellung geben und die Feller Künstler werden ihre Ausstellungsstücke präsentieren. Freuen Sie sich auf den neu gestalteten Platz hinter der Alten Schule, den wir abermals umgestaltet und für Sie einladend gestaltet haben.

Ganz besonders erwähnen möchte ich einige Freunde aus unserer Partnergemeinde Champs-sur-Yonne, die in diesem Jahr nicht nur beim Feller Adventsmarkt zu Gast sind, sondern ebenfalls einige ihrer Produkte anbieten und die Gaumen der Gäste verwöhnen wollen. Unseren französischen Freunden ein herzliches Willkommen „Bienvenue“.

Am Samstagnachmittag um 15:00 Uhr öffnen die Stände und die Krippen- und Kunstlerausstellung. Ab 16:00 Uhr können die Kinder im Silvanussaal das Kinder-Puppentheater bei freiem Eintritt genießen.

Sonntags beginnen wir um 10:30 Uhr mit dem Hochamt in der Pfarrkirche und im Anschluss daran öffnen der Markt und die Ausstellungen. Ab 17:00 Uhr wird der Nikolaus den Feller Adventsmarkt besuchen und anschließend werden die Hauptgewinne der Tombola gezogen. Ich lade Sie ganz herzlich mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten zu einem Bummel auf dem Feller Ad-

ventsmarkt ein. Vergessen Sie an diesen beiden Tagen die Hektik des Alltags und verbringen Sie im Kreise Ihrer Lieben ein paar besinnliche Stunden in adventlicher Atmosphäre bei Glühwein, heißem Kakao und den vielen anderen Leckereien.

Vorab danke ich allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde einzusetzen. Ganz besonders danke ich der FBL, die alljährlich die Organisation dieser tollen Veranstaltung übernimmt. Ich danke auch den Sponsoren, die die Tombola mit tollen Preisen ermöglichen sowie den Gemeindearbeitern, die mit ihrer Unterstützungsleistung zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen haben. Dieses Miteinander ist wichtig und zeigt die Solidarität und das gute Miteinander in der Bürgerschaft.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr
Alfons Rodens
Ortsbürgermeister

23. Feller Adventsmarkt

02. & 03. 12. 2017

Rund um die Alte Schule / Im Brühl

Samstag, 02. Dezember (15 bis 22 Uhr)

15.00 Uhr Eröffnung der Stände,
Kunstlerausstellung in der Alten Schule,
Große Krippenausstellung im Winzerkeller

16.00 Uhr Kinder-Puppentheater
präsentiert vom Puppenpalast
im Silvanussaal des Winzerkellers
Der Eintritt ist frei !!

Zwischendurch spielen auf dem Außengelände Blechbläser
Weihnachtslieder

Sonntag, 03. Dezember (11 bis 19 Uhr)

11.00 Uhr Eröffnung der Stände,
Kunstlerausstellung Alte Schule,
Große Krippenausstellung Winzerkeller

ab 17:00 Uhr der Nikolaus verteilt kleine
Geschenke an die Kinder
Ziehung Hauptgewinne Tombola

**FELLER
BÜRGER
LISTE E.V.**

An allen Tagen Verlosung mit Sofortgewinnen.
Lose erhältlich am Stand der Feller Bürger Liste e.V.
Nähere Infos unter www.fbl-fell.de

Treibjagd am Samstag den 9. Dezember 2017 im Jagdrevier Fell II

Zur Abwehr und Vermeidung von Wildschäden findet eine Treibjagd am **Samstag, den 9. Dezember in der Zeit von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr** statt.

Wir bitten von Freizeitaktivitäten und Arbeiten in den Weinbergen im Bereich vom Besucherbergwerk bis Grundtal abzusehen, da die Drieschen zwischen den Weinbergen mit getrieben werden.

Um Beachtung der Sicherheitshinweise und nach Möglichkeit den Revierbereich gänzlich zu meiden wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum	54295 Trier,
Ländlicher Raum	den 23.11.2017
DLR Mosel	Tessenowstr. 6
Flurbereinigungs- und	Telefon: 0651-9776248
Siedlungsbehörde	Telefax: 0651-9776330
Vereinfachtes	Internet: www.dlr.rlp.de
Flurbereinigungsverfahren Riveris (Ort) II	
Aktenzeichen: 71877-HA11.5.	

Schlussfeststellung

des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Riveris (Ort) II

gemäß § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Riveris (Ort) II

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren

Riveris (Ort) II durch folgende Feststellung ab:

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft

ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) liegen vor.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches wurden den zuständigen Grundbuchämtern und die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt.

Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung der Ortsgemeinde Riveris zur Unterhaltung der neu geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen zweckgebunden übergeben und die Kasse aufgelöst. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Mosel,
Tessenowstraße 6, 54295 Trier

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einzu legen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruches durch elektronische Form bei dem **DLR** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruches durch elektronische Form bei dem **ADD** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/de/service/Elektronische-Kommunikation ausgeführt sind.

*Im Auftrag
(Siegel)*

Gez. Manfred Heinzen



Föhren

buergemeister@foehren.de

Tel. 06502/2769

Sprechzeiten: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Neubau Kindergarten Park Monéteau

In 2016 wurde die Ortsgemeinde Föhren vom Jugendamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg informiert, und dies wurde auch durch die Anmeldezahlen in der Kindertagesstätte bestätigt, dass die **Kapazitäten in der KiTa Föhren „Am Föhrenbach“ zur Unterbringung der Föhrener und Naurather Kinder ausgeschöpft sind**. Nach derzeit schon vorliegenden Anmeldungen waren die vorhandenen 155 Gesamtplätze bis zum Sommer 2016 noch ausreichend. **Im Kindergartenjahr 2016/2017 wurden weitere Plätze benötigt. Derzeit sind 90 Ganztagesplätze genehmigt und zusätzlich noch 14 Plätze für Krippenkinder mit Ganztagsbetreuung.** Es ist mit einer steigenden Nachfrage nach Ganztagsplätzen zu rechnen. Durch die neuen Baugebiete „In der Reilsheck“ und „In der Acht“ in Föhren sowie Erschließung eines Baugebietes in Naurath/E. ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage zusätzlich steigen wird.

In Bedarfsplanungsgesprächen mit dem Jugendamt des Landkreises Trier-Saarburg wurde festgestellt, dass dauerhaft noch zwei zusätzliche Gruppen benötigt werden.

Hierzu wurden verschiedene Vorgehensweisen geprüft:

Die Unterbringung der Schulkinder in das benachbarte Schulgebäude war nicht umsetzbar und wäre nicht vom Landesjugendamt genehmigt worden.

Eine Erweiterung am bestehenden Standort durch Inanspruchnahme des Außengeländes war nicht möglich, da dieser Bereich zum geforderten Raum- und Platzprogramm der bestehenden Einrichtung zählt und zudem wurde die Erweiterung weder vom Veterinäramt, noch vom Jugendamt befürwortet.

Der Dorfplatz ist im Rahmen der Brandschutzauflagen für Schule und Kindergarten als Flucht- und Sammelpunkt festgelegt und konnte daher auch nicht zur Erweiterung in Betracht gezogen werden.

Daher musste die Ortsgemeinde zeitnah die Errichtung einer zweiten Kindertagesstätte planen.

Nach den **ersten Kostenschätzungen** war mit Gesamtkosten in Höhe von etwa 1.000.000 € zu rechnen, abzüglich der Zuschüsse verblieben bei der Ortsgemeinde Föhren ca. 580.000 €, dazu waren noch die Kosten für das Außengelände zu rechnen.

Im Rahmen einer aufwendigen **Machbarkeitsstudie** wurden mehrere Standorte untersucht und folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- **Erreichbarkeit**
- **Lagebeschreibung**
- **Verkehrsanbindung**
- **Verkehrsanbindung für Mitarbeiter und Abholer/innen**
- **Infra- und Angebotsstruktur im Umfeld.**

Der Ortsgemeinderat Föhren hat sich dann für einen Neubau auf einer an den **Park Monéteau** angrenzenden Fläche entschieden und einen **Architektenwettbewerb** in Auftrag gegeben.

Mit Blick auf die Binnenmarktrelevanz wurde ein dem EU-weiten VGV-Vergabeverfahren angelehntes formloses Auswahlverfahren im Sinne eines **Interessenbekundungsverfahrens** durchgeführt,

um die notwendige EU-weite Publizität zu gewährleisten und Teilnehmer für die Mehrfachbeauftragung nach festzulegenden Kriterien auszuwählen. Aus den Teilnehmern für das Interessenbekundungsverfahren wurden **vier Büros** ausgewählt, die jeweils eine **Vorentwurfsplanung** erstellen.

Die Auswahl der Büros erfolgte durch **eine Wertungskommission, die sich zusammensetzte aus der Ortsbürgermeisterin, jeweils zwei Ratsmitgliedern pro Fraktion, dem für den Wettbewerb verantwortlichen Architekten sowie verschiedenen Fachberatern.**

Die Ausschreibung enthielt folgende Vorgaben für die Büros: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Referenzen zum Neubau Kita, Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, örtliche Präsenz und Neben- und Honorarkosten-Angaben.

Die **Bewertung** der eingereichten Unterlagen erfolgte unter folgenden Kriterien:

- Einfügung in die Umgebung
- Architektonische Qualität
- Erfüllung von Raumprogramm und Funktionen
- Qualität der Außenraumgestaltung
- Wirtschaftliche Bauweise

Die Ortsgemeinde beauftragte daraufhin in der Ortsgemeinderatsitzung am 24.10.2017 das **Büro Frank Heinz aus Konz mit der Planung für den Neubau der Kindertagesstätte.**



Planskizze: Architekt Frank Heinz aus Konz

Die **Kita gGmbH** hatte sich beim Jugendamt des Landkreises Trier-Saarburg für die Betriebsträgerschaft beworben und wird diese übernehmen. Die neue Kindertagesstätte ist eine eigenständige Einrichtung mit einer eigenen Leitung und wird zunächst für zwei Gruppen geplant mit einer optionalen Erweiterung um eine dritte Gruppe.

Die Genehmigungsplanung des Neubaus der Kindertagesstätte und die Abgabe der Fördermittelanträge haben bis April 2018 zu erfolgen, so dass **Ende 2018/Anfang 2019 voraussichtlich mit dem Bau** begonnen werden soll.

Föhren 27.11.2017

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Lebendiges Föhren

Donnerstag ist wieder Liedernachmittag

Das nächste Treffen zum beliebten singen von Schlagern und Volksliedern, ist am **Donnerstag, dem 14.12.17** im Bürger und Vereinshaus in Föhren und beginnt um 15.30 Uhr. Frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie. Wir freuen uns auf viele sangesfreudige Besucher/innen in geselliger Runde. Feinsinnige und heitere Textlesungen ergänzen das Ganze. Bei Bedarf an Fahrdienst, wenden Sie sich bitte an die Fahrtenbörse (**neue Nr.: 0152-251-44744**). Machen Sie ruhig vom Fahrdienst Gebrauch, es ist den Veranstaltern ein besonderes Anliegen, das alle die möchten teilnehmen können!

AG Mobilität

Wenn Sie Probleme haben zum Arzt oder zum Einkaufen zu kommen, dann nutzen Sie doch gerne unsere kostenlose Fahrtenbörse. Melden Sie ihren Bedarf einige Tage vorher unter der Nr. 0152 251-44744 an.

(zwischen 09.00-12.00 Uhr montags bis freitags).



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391,
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Bekanntmachung

Am **Montag, den 11. Dezember 2017, 17:00 Uhr**, findet im Rathaus, Bahnhofstraße 28 in 54344 Kenn eine **Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses** der Ortsgemeinde Kenn statt.

Tagesordnung:

- **öffentlich** -
- 1. Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Ortsgemeinde Kenn
- **nichtöffentlich** -
- 1. Prüfung der Belege

Kenn, den 27. November 2017
Ortsgemeinde Kenn,

gez. Hans-Jürgen Hellermann

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

25.

Weihnachtsmarkt
und Nikolausfeier

der Hobbykünstler Kenn und
des Heimat- und Verkehrsvereins

9. + 10. Dezember 2017

Mehrzweckhalle Kenn

Programm:

Samstag:
15.00 - 19.00 Uhr Weihnachtsmarkt
ab 15.00 Uhr Tannenbaumverkauf
15.00 Uhr offizielle Eröffnung mit Musik
19.00 Uhr Weinprobe „Wein & Tapas“ 15,-€

Sonntag:
10.30 - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt mit Musik- und Tanzdarbietungen
ab 10.30 Uhr Tannenbaumverkauf
11.00 Uhr Jugend-Musikverein Kenn
14.30 Uhr Verlosung der Tombola
15.00 Uhr Kasperletheater
16.30 Uhr Musikverein Kenn und Mitsingen aller Kinder
17.00 Uhr Der Nikolaus kommt zur Bescherung der Kinder unter 10 Jahre

Angebot:

- ✳ Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
- ✳ **Große Jubiläums-Tombola**
- ✳ An beiden Tagen stellen Kenner Familien ihre Krippen aus
- ✳ **Malteser Hilfsdienst:** Suppe aus der Feldküche
- ✳ **Malteser Jugend Kenn:** Waffeln backen
- ✳ **Kenner Jugend:** Kinderpunsch und Stockbrot
- ✳ **Förderverein Grundschule Kenn:** Kaffee und Kuchen

Kartenvorverkauf ab 27.11.2017
Weinprobe „Wein & Tapas“ –
St. Margarethen Apotheke

www.zora-design.de



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126
Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Weihnachtsbaumverkauf

Termine zum Selberschlagen: Freitag, den 08.12. von 14.00-16.00 Uhr in der Kultur „in dünnen Bäumen“ zwischen Motocross-Strecke und Wetterstation. Sonntag, den 10.12., Samstag, den 16.12. und Samstag, den 23.12. von 14.00-16.0 Uhr in der Kultur „Thäls“.

Düpre, Förster

Grüßwort zum 16. Klüsserather Adventsmarkt

Bereits zum 16. Mal lädt der Adventsmarkt am Samstag und Sonntag zum Besuch ein. Durch vier neue Stände wird das Angebot mit weihnachtlichen Bastelleien, Krippen und Krippenzubehör, winterlicher Floristik, Geschenkartikel, selbstgemachte Marmeladen, Weihnachtsgebäck bis hin zu leckeren Pralinen nochmals erweitert. Für das leibliche Wohl ist mit einer großen Auswahl ebenfalls bestens gesorgt. Auch bietet sich ein Besuch des nur 5 Gehminuten entfernten Krippenmuseums an, das Sie in diesem Jahr wieder mit einer Krippensonderausstellung von 140 Krippen erwartet.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Marktes beitragen.

Ich heiße alle Besucher recht herzlich willkommen und wünsche Ihnen Allen frohe und besinnliche Stunden in Klüsserath.

Ihr/Euer
Ortsbürgermeister Günter Herres

Ablauf der Veranstaltung:

1. Warum Dorfentwicklung und wem nutzt das?
2. Vorstellung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt
3. So geht es weiter: Der langfristige Plan für Köwerich
4. Vorstellung der Planungen zur Neugestaltung St.-Kunibert-Park

Eure Meinung ist uns wichtig, deshalb erhält jeder Teilnehmer die Möglichkeit, über einen einfachen Fragebogen auf Papier oder auch online per Internet Rückmeldung zu geben.

Ich freue mich, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Köwerich, den 28.11.2017
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender 2018

Ich bitte alle Vereine, Betriebe oder Privatpersonen, die in 2018 eine Veranstaltung planen, mir diese bis zum 08.12.2017 mitzuteilen, damit diese in den Veranstaltungskalender 2018 der Römischen Weinstraße aufgenommen werden kann.

Köwerich, den 27.11.2017
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten: Sa. 8 - 10 Uhr
und nach Vereinbarung



Köwerich

buergermeister@koewerich.de

Tel. 06507/7039034

Sprechzeiten:
Fr. 19.00-20.00 Uhr

Blatt-weg-Tag

**am Samstag, 02.12.2017,
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Am Samstag, 02.12.2017 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr findet ein Arbeitseinsatz statt, um das herabgefallene Herbstlaub auf dem St.-Kunibert-Platz sowie auf dem Gelände der Kindertagesstätte zu entfernen.

Unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ wäre es schön, wenn sich einige Bürgerinnen und Bürger beteiligen würden. Bitte bringt benötigtes Handwerkszeug mit (Rechen etc.). Der Treffpunkt ist am St.-Kunibert-Platz.

Köwerich, den 27.11.2017
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Einladung zur Bürgerversammlung

am 19.12.2017, 19:00 Uhr im Jugendheim

Der demographische und gesellschaftliche Wandel ist eine Bedrohung für viele Dörfer und macht auch in Köwerich nicht halt. Diesen Wandel wollen wir aktiv gestalten um die Lebensqualität in Köwerich dauerhaft zu erhalten und noch weiter auszubauen.

Hierzu brauchen wir ein langfristig angelegtes Dorfentwicklungskonzept, um dieses Ziel zu erreichen.

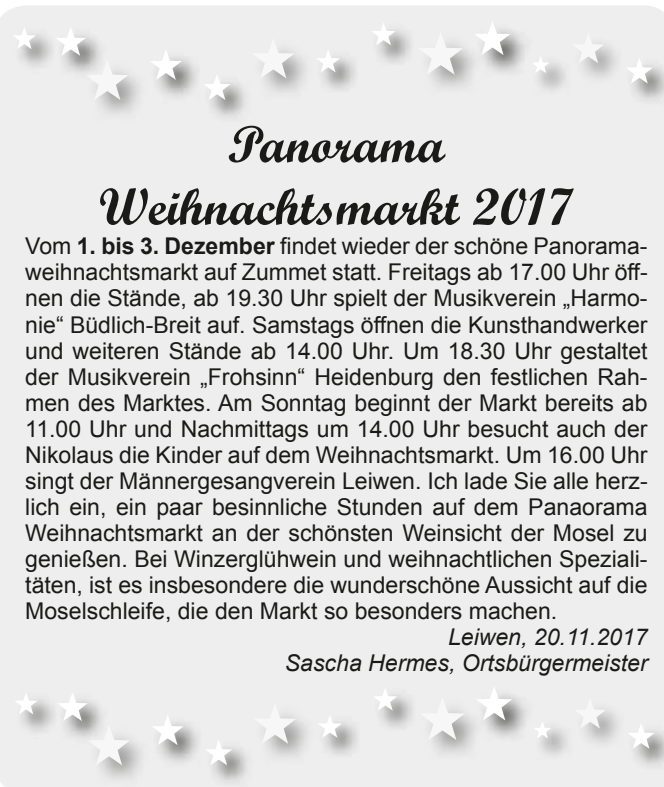
Vor genau einem Jahr starteten wir deshalb die „Zukunftswerkstatt Köwerich“ mit einer Bürgerversammlung, zu der alle Köwericher Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren. Über 270 Anregungen, Stärken und Schwächen von Köwerich sowie neue Ideen wurden von den Teilnehmern zusammengetragen.

Anschließend wurden 4 Arbeitsgruppen gegründet, die sich im Verlauf des Jahres intensiv mit diesen Themen befassten, um daraus die Basis für eine langfristige Dorfentwicklung zu schaffen.

Jetzt ist ein wichtiger Meilenstein erreicht worden, aber gleichzeitig wird das nächste Kapitel aufgeschlagen.

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt sollen nun allen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Gleichzeitig informieren wir darüber, wie es weitergeht.

Ich lade deshalb alle Köwericher Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung ein, am Dienstag, 19.12.2017 um 19:00 Uhr im Jugendheim Köwerich.



Panorama

Weihnachtsmarkt 2017

Vom **1. bis 3. Dezember** findet wieder der schöne Panorama-Weihnachtsmarkt auf Zummet statt. Freitags ab 17.00 Uhr öffnen die Stände, ab 19.30 Uhr spielt der Musikverein „Harmonie“ Büdlich-Breit auf. Samstags öffnen die Kunsthandwerker und weiteren Stände ab 14.00 Uhr. Um 18.30 Uhr gestaltet der Musikverein „Frohsinn“ Heidenburg den festlichen Rahmen des Marktes. Am Sonntag beginnt der Markt bereits ab 11.00 Uhr und Nachmittags um 14.00 Uhr besucht auch der Nikolaus die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt. Um 16.00 Uhr singt der Männergesangsverein Leiwien. Ich lade Sie alle herzlich ein, ein paar besinnliche Stunden auf dem Panorama-Weihnachtsmarkt an der schönsten Weinsicht der Mosel zu genießen. Bei Winzerglühwein und weihnachtlichen Spezialitäten, ist es insbesondere die wunderschöne Aussicht auf die Moselschleife, die den Markt so besonders machen.

Leiwien, 20.11.2017
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender 2018

Im Rückblick auf die erfolgreiche Umsetzung 2017 würde ich wieder bitten die Veranstaltungen für das Jahr 2018 schriftlich einzu-geben. Bis zum 8. Dezember sind die Veranstaltungen unter bu-ergermeister@leiwien.de oder per Einwurf in den Briefkasten am Gemeindebüro zu melden. Sollten Konflikte mit Terminen auftreten, werden diese dann anschließend geklärt.

Leiwien, 20.11.2017
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Weihnachtsbaumverkauf

Am Samstag, den 09.12. und am Samstag, den 23.12. werden in der Kultur „Hexenwald“ von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Weihnachtsbäume zum Selberschlagen abgegeben.

Am Samstag, den 16.12. können von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Bäume im Bauhof der Gemeinde/Römerstraße erworben werden.

Düpre, Förster

Ehrung für Feuerwehrleute

In einer kleinen Feierstunde wurden Hans-Peter Junk und Michael Ferber für ihre 25 jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Leiwen ausgezeichnet. Sie sollten Vorbild sein für junge Menschen sich in der Feuerwehr zu engagieren. Die motivierten und gut ausgebildeten Feuerwehrleuten sorgen für Sicherheit in unserem Dorf, dafür gilt unser aller Dank! Daher herzlichen Glückwunsch euch beiden und weiter so!

Leiwen, 27.11.2017
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister



Longen
buergemeister@longen.de

Tel.: 06502/9356666 o.
0160/7110639, Sprechzeiten:
Fr. von 18.00-19:30 Uhr

Seniorenachmittag am 2. Advent

Die Ortsgemeinden Mehring und Longen laden alle Senioren ab 70 Jahre zum Seniorenachmittag gemeinsam mit der Pfarrgemeinde für **Sonntag, den 10.12.2017, um 14.30 Uhr** herzlich ein.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zur Andacht mit Herrn Pastor Michael Meiser und anschließendem Kaffeenachmittag im Medardushaus mit adventlichem Programm.

Außerdem wird Herr Werner Dorsch historische Fotos von Mehring zeigen.

Auf die persönliche bzw. telefonische Anmeldung im Pfarrbüro Mehring Tel.: 99 41 80 bis zum 07.12.2017 weisen wir hin.

Wir bedanken uns bei der Frauengemeinschaft herzlichst, die den Seniorenachmittag ausrichten und allen Mitwirkenden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme unserer Senioren.

Mehring, den 27.11.2017

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister Mehring

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister Longen

Michael Meiser, Pastor



Longuich
buergemeister@longuich.de

Tel. 06502/1364
Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

9. „Wandernder Adventskalender“ in Longuich-Kirsch

01.12. bis 24.12.2017

An den 24 Adventstagen erwarten die Einwohner von Longuich-Kirsch und Besucher unserer Gemeinde den „9. Wandernden Adventskalender“. Abends treffen wir uns vor adventlich gestaltetem Fenstern. Wir hören Geschichten, singen Lieder oder lauschen der Musik, dann verwöhnt man uns mit einem heißen Getränk und Leckereien.

Gehen wir gemeinsam wandern und freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit.

Beginn um 18.30 Uhr außer 04.12. KITA und 05.12. FFW um 18.00 Uhr 10.12. Offenes Singen 15.30 Uhr.

Spendenerlös: Für die Jugendarbeit des LCV, TuS, MBO, Jugendtreff, Tennisverein.

Der Adventskalender selbst kann im Internet unter:

www.Longuich.de abgerufen werden.

Fr. 01.12.	Familie Kramer / Schleimer	Longuich Im Maar	Mi.13.12.	MBO Nachwuchsmusiker	Longuich Laurentiusstraße Alte Schule
Sa. 02.12.	Nina Thielen	Kirsch Kirchenweg 1	Do. 14.12.	Nicht vergeben	
So. 03.12.	Wendelinuskapelle Karin Born u. Anwohner	Longuich Bahnhofstraße	Fr. 15.12.	Nicht vergeben	
Mo. 04.12. 18.00 Uhr	KITA Longuich	Longuich Maximinstraße	Sa. 16.12.	Familie Schneider Gemeinschaft Neustraße	Kirsch Neustraße 5
Di. 05.12. 18.00 Uhr	FFW Gerätehaus Nikolaus kommt	Longuich Maiwiese	So. 17.12.	Familie M. Hausen - Benk	Longuich Hinter Eimes 2
Mi. 06.12.	Familien Epper / Wisser Touristinformation	Longuich Bürgerhaus Maximinstraße	Mo. 18.12.	Familie Jürgen Schlöder Alte Burg	Longuich Burgstraße
Do. 07.12.	Weingut Burg	Kirsch Kirchenweg 3	Di. 19.12.	Kirscher Kapelle Anlieger	Kirsch Tränkgasse
Fr. 08.12.	Familien La Vecchia / Roth	Longuich Maximiner Hof	Mi. 20.12.	Maria Hübner KfD Longuich-Kirsch	Kirsch Bachstraße 16
Sa. 09.12.	Jungwinzer- vereinigung	Longuich Laurentiusstraße Alte Schule	Do. 21.12.	Fam. Benter und Fam. Schlöder	Longuich Hinter Eimes 5
So. 10.12. 15.30 Uhr	Offenes Singen Grundschule	Longuich Pfarrkirche	Fr. 22.12.	Familie M. Schmitt	Longuich Maiwiese 35
Mo 11.12.	Nicht vergeben		Sa. 23.12.	Offene Kirche AK St. Laurentius	St. Laurentiuskirche Longuich Maximinstraße
Di. 12.12.	Jugendtreff	Longuich Alte Schule Laurentiusstraße	So. 24.12.	Heilige Messe St. Laurentiuskirche	Longuich Maximinstraße

Veranstaltungen Ortsgemeinde Longuich-Kirsch

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.-07.01.2018	Jugendfußballturnier	TuS	Turnhalle Schweich
07.01.2018	Sternsingeraktion	Kath. Pfarrgemeinde	Gemeindestraßen
13.01.2018	Neujahrsempfang der Pfarreien Kenn und Longuich	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarrheim Kenn
20.01.2018	St. Sebastianus Kirmes, Kirsch	Kath. Pfarrgemeinde und Gasthaus Schlöder	Triererstraße
27.01.2018	Faschingsfete	LCV	Turnhalle Longuich
10.02.2018	Große Galasitzung	LCV	Turnhalle Longuich
02.03.2018	Weltgebetstag der Frauen	kfd	Kirscher Kapelle
11.03.2018	Solidaritätsfrühstück	EineWeltKreis	Dorfgemeinschaftshaus
9.-10.03.2018	Ewig Gebet der Pfarreiengemeinschaft	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
15.04.2018	Erstkommunion	Kath. Pfarrgemeinde	Riol
27.04.2018	40 Jahre kfd	kfd	Dorfgemeinschaftshaus
30.04.2018	Aufstellen des Maibaums, Fest rund um den Maibaum		Feuerwehrgerätehaus
01.05.2018	Maiwanderung zum Sauerbrunnen		Sauerbrunnen
05.05.2018	Boliviensammlung	Kath. Pfarrgemeinde	Gemeindestraßen
10.05.2018	Vatertagsschoppen	Jungwinzer	Moselbahnstraße, Kirsch
13.05.2018	50 Jahre Moselländisches Blasorchester	Moselländisches Blasorchester	Dorfgemeinschaftshaus
26.05.2018	IVV-Wandertage	Wanderfreunde Longuich 1976 e.V.	Dorfgemeinschaftshaus
27.05.2018	IVV-Wandertage	Wanderfreunde Longuich 1976 e.V.	Dorfgemeinschaftshaus
08.-10.06.2018	50 Jahre Deutsch-Französische Partnerschaft	Ortsgemeinden Longuich+Cerisiers	Cerisiers
24.06.2018	Pfarr- und Kitafest	KiTa und Pfarrgemeinde	
04.-05.08.2018	Summer Wine Party	Jungwinzer	alter Schulhof DGH
11.-13.08.2018	St. Laurentius Weinstraßenkirmes	Ortsgemeinde	Maximinstraße
09.09.2018	Tag des offenen Denkmals	Arbeitskreis "offene Kirche"	Pfarrkirche
07.10.2018	Erntedank-Gottesdienst	kfd	Pfarrkirche
14.10.2018	Erntehelfer-Gottesdienst	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
04.11.2018	SAALÜ, Heimatprojekt RLP	Ortsgemeinde	
11.11.2018	Martinsfeier	Ortsgemeinde/Kath. Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
02.12.2018	Adventsfeier	kfd	Dorfgemeinschaftshaus
09.12.2018	Offenes Singen	Grundschule Longuich-Riol	Pfarrkirche
24.12.2018	Weihnachtliche Musik in den Straßen von Longuich und Kirsch	Moselländisches Blasorchester	Gemeindestraßen
Sonntag, 6.5. bis Sonntag, 28.10.2018	So, 10:30 Uhr Führung an der Römischen Villa	Arbeitskreis Heimat und Geschichte	Römische Villa Urbana



Mehring

Tel. 06502/2140
Sprechzeiten:
Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Einladung zum Adventsbasar

Am **1. Adventssonntag, dem 03.12.2017** veranstaltet die Pfarrei St. Medardus einen Adventsbasar rund um die Kirche und das Medardushaus.

Das Hochamt beginnt um 10.30 Uhr, im Anschluss eröffnet der Basar.

Es werden Bastelarbeiten, Gebäck, Lebkuchenhäuschen, Marmelade, Imkerhonig, Handarbeiten, Türkränze, Kalender usw. angeboten. Dazu gibt es leckeren Glühwein und Kinderpunsch. Als Mittagstisch wird eine Gulaschsuppe serviert.

Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag zu genießen.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dem Besuch des Adventsbasars unterstützen Sie das ehrenamtliche Engagement unserer Pfarrei St. Medardus.

Mehring, den 27.11.2017

Michael Meiser, Pastor

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Seniorenachmittag am 2. Advent

Die Ortsgemeinden Mehring und Longen laden alle Senioren ab 70 Jahre zum Seniorenachmittag gemeinsam mit der Pfarrgemeinde für **Sonntag, den 10.12.2017, um 14.30 Uhr** herzlich ein.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zur Andacht mit Herrn Pastor Michael Meiser und anschließendem Kaffeenachmit-

tag im Medardushaus mit adventlichem Programm.

Außerdem wird Herr Werner Dorsch historische Fotos von Mehring zeigen.

Auf die persönliche bzw. telefonische Anmeldung im Pfarrbüro Mehring Tel.: 99 41 80 bis zum 07.12.2017 weisen wir hin.

Wir bedanken uns bei der Frauengemeinschaft herzlichst, die den Seniorennachmittag ausrichten und allen Mitwirkenden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme unserer Senioren.

Mehring, den 27.11.2017

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister Mehring

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister Longen

Michael Meiser, Pastor

Verkauf von Weihnachtsbäumen

Der Verkauf der Weihnachtsbäume und auch von Schmuckreisig beginnt ab dem 09.12.2017 bei unserem Mitarbeiter Herrn Holger Louis, Im Wiesenflur 7.

Innerhalb der Woche ist Herr Louis ab 16.30 Uhr arbeitstäglich und samstags ganztägig zum Verkauf anwesend.

Gerne können Sie mit Herrn Louis unter der Handy-Nr. 0173 650 63 93 einen Termin absprechen.

Mehring, den 27.11.2017

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung am 08.11.2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Thomas Ensch als Schriftführer fand am 08.11.2017 im Kulturzentrum „Alte Schule“ in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**

Der Beigeordnete Hans-Peter Reis hat auf sein Ratsmandat verzichtet. Nachrücker ist Frau Sonja Angelico. Der Vorsitzende belehrte das neue Ratsmitglied über die sich aus der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ergebenden Rechte und Pflichten. Er wies insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin und nahm sodann die Verpflichtung per Handschlag vor.

2. Mitteilungen**Der Gemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Ortsbürgermeisters Kenntnis:**

- Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bauarbeiten im Bereich Zellerberg/Kapellenstraße fortschreiten. Die Tragschicht und die Hausanschlüsse wurden bereits im oberen Teil der Straße erneuert.
- Mit Schreiben vom 25.09.2017 teilt die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit, dass aufgrund der Fertigstellung des Erweiterungsbaus die Betriebserlaubnis erweitert werden kann. Die Einrichtung hat nun insgesamt 140 Plätze, davon 105 Plätze für Drei- bis Sechsjährige, 28 Plätze für Zweijährige und 7 Krippenplätze.
- Weiterhin wurde mitgeteilt, dass keine weiteren Bodenmasse auf der Deponie aufgebracht werden können, da die Kapazität erschöpft ist. Entsprechend der Baugenehmigung ist das Grundstück mit Obstbäumen zu bepflanzen und abzugrenzen. Die Abgrenzung soll durch Baumstämme erfolgen.
- Durch den Vorsitzenden wurde ausgeführt, dass die Beschilderung am neuen Spielplatz angebracht wurde. Ebenfalls wurde in der Ortslage Lörtsch die Beschilderung mit der Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h aufgestellt.
- Durch die Kreisverwaltung wurde die endgültige Festsetzung des Gemeindeanteils an den Personalkosten für das Jahr 2016 mitgeteilt. Der Anteil der Gemeinde Mehring beläuft sich auf insgesamt 94.979,71 EUR.
- Auf der Gemarkung Mehring wurden im Bereich des Parkplatzes an der K85/L150 Öltanks illegal entsorgt. Die Entsorgung der Öltanks und der kontaminierten Bodenmassen gehen zu Lasten der Ortsgemeinde.
- Das Ermittlungsverfahren der Polizei gegen Unbekannt wegen der Sachbeschädigung einer Dixitoilette im Bereich der Huxlay wurde eingestellt. Es konnte kein Täter ermittelt werden.
- Durch die Ortsgemeinde wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die weitere Gestaltung des Gesundheitsparks mit Finnenbahn „Mehring-Pölich“ aus dem Fördertopf Regenerative Energien der Verbandsgemeinde Schweich gestellt.

3. Kindertagesstätte St. Medardus, Erweiterung auf 6 Gruppen; Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der Vorfinanzierung

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und der Beschlüsse des Ortsgemeinderates Mehring hat die Ortsgemeinde die Übernahme der anteiligen Planungs-, Bau- und Vorfinanzierungskosten für die Baumaßnahme beschlossen.

Nach derzeitigem Sachstand ist unter Berücksichtigung von kürzlich angezeigten Mehrkosten im Außen- und Küchenbereich mit Kosten in Höhe von 577.000,00 EUR zu rechnen.

Aufgrund der Tatsache, dass der Landeszuschuss in Höhe von 97.775,00 EUR erst nach Abschluss der Maßnahme gezahlt wird und auch keine Abschlagszahlungen in Aussicht gestellt wurden, sollte der Landeszuschuss durch die Ortsgemeinde vorfinanziert werden.

Auf Drängen der Ortsgemeinde wurde nun doch durch das Land ein Abschlag in Höhe 87.000,00 EUR gezahlt und eine Übernahme der Vorfinanzierung durch die Ortsgemeinde ist nicht erforderlich.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde aufgrund der geänderten Sachlage kein Beschluss gefasst.

4. Festsetzung der Steuerhebesätze 2018

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbsteuer
- Hundsteuer
- Fremdenverkehrsbeitrag

Die Steuerhebesätze werden jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt. Da die Haushaltssatzung 2018 voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2018 beschlossen werden kann, empfiehlt es sich, die Steuerhebesätze vorab durch besonderen Beschluss noch in 2017 festzusetzen.

Dadurch wäre die Verwaltung in der Lage, den Abgabenschuldnern die Abgabenbescheide 2018 frühzeitig zustellen zu können.

Gemäß den Bestimmungen des § 94 der GemO haben die Ortsgemeinden ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Dazu gehört auch die Pflicht der Ortsgemeinde die Steuern zu erhöhen, wenn die Einnahmen nicht ausreichen um die laufenden Ausgaben zu decken, d.h. wenn der Finanzhaushalt oder die Ergebnisrechnung in der Planung nicht ausgeglichen ist.

Eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 380 % würde rund 9.800 EUR, eine Anhebung auf 400 % rund 22.800 EUR Mehreinnahmen bringen.

Bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus würde sich bei einem Hebesatz von 380 % eine Mehrbelastung von rund 15 EUR im Jahr, bei 400 % eine Mehrbelastung von rund 30 EUR im Jahr ergeben. Bei einer Erhöhung des Hebesatzes für den Fremdenverkehrsbeitrag auf 120 % könnte die Ortsgemeinde Mehring rund 1.200,00 EUR mehr Fremdenverkehrsbeiträge erzielen.

Weitere Mehreinnahmen könnten durch eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A (rund 5.700,00 EUR bei 350 %, rund 7.500,00 EUR bei 365 % und rund 9.200,00 EUR bei 380 %) erzielt werden.

Der Grundsteuer A unterliegen die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke (Stüchländereien) sowie die Betriebsgrundstücke (Wohnhaus, Nebengebäude) des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der Steuermessbetrag wird durch Anwendung eines Tausendsatzes (Steuermesszahl) auf den Einheitswert ermittelt. Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft beträgt die Steuermesszahl 6 vom Tausend und liegt damit höher als die Steuermesszahlen bei der Grundsteuer B (3,5 v.T.).

Bei einer Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 400 % könnten rund 14.000,00 EUR mehr eingenommen werden.

Von der Freien Wählergruppe Mehring e.V. wurde der Antrag gestellt, dass die Grundsteuer B auf einen Hebesatz von 380 % erhöht wird. Die restlichen Hebesätze sollen in der derzeitigen Höhe belassen werden.

Von den anderen im Rat vertretenen Fraktionen wurde sich dafür ausgesprochen, dass der Hebesatz der Grundsteuer A auf 330 % erhöht werden soll. Alle weiteren Hebesätze sollen ebenfalls auf dem Vorjahresniveau beibehalten werden.

Beschluss über den Antrag der Freien Wählergruppe Mehring e.V.

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Grundsteuer B auf 380 %.

Ergebnis:**Ja-Stimmen: 4****Nein-Stimmen: 13****Der Antrag wurde somit abgelehnt und der Hebesatz bleibt unverändert bei 365 %.****Beschluss über den Antrag der restlichen Fraktionen.**

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Grundsteuer A auf 330 %

Ergebnis:**Ja-Stimmen: 12****Nein-Stimmen: 4****Enthaltungen: 1****Der Erhöhung der Grundsteuer A auf 330 % wurde somit zugestimmt.****Beschluss über die restlichen Steuerhebesätze 2018:**

Der Gemeinderat beschließt die restlichen Steuerhebesätze 2018 wie folgt festzusetzen:

Gewerbsteuer	unverändert bei 380 %
Die Hundesteuer beträgt weiterhin unverändert	
- für den 1. Hund	60,00 EUR
- für den 2. Hund	80,00 EUR
- für jeden weiteren Hund	100,00 EUR
- für gefährliche Hunde	750,00 EUR
Fremdenverkehrsbeitrag:	unverändert auf 100 %

Ergebnis: einstimmig**5. Fortschreibung des Investitionsplanes für den Planungszeitraum 2017 - 2021**

Der Vorsitzende führt aus, dass das Investitionsprogramm jährlich an die Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben ist. Da es die Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanes ist, ist eine frühzeitige Beratung und Beschlussfassung sinnvoll.

Der Vorsitzende erläutert sodann das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 - 2021.

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm 2017 - 2021 wird wie vorgestellt zugestimmt:

Ergebnis: einstimmig

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 Gemeinde Mehring Beschluss

Produkt	Sachkon to/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2017	2018	2019	2020	2021
				Ansatz €	€	€	€	€
11420 Liegenschaften	02990	Allgemeiner Grunderwerb	A	20.000	20.000	20.000	20.000	
	14210	Verkauf Baustellen Zellerberg	E	110.000	124.000			
	02330	Grunderwerb "Laach"	A	5.000	5.000	5.000	5.000	
	02990	Grunderwerb RWE-Flächen (WEA über GmbH)	A	360.000				
		Planungskosten Gemeindeflächen	A		10.000			
11430 Bauhof	08290	Betriebs- und Geschäftsausstattung	A	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	07189	Anschaffung Allzweckmäher	A	5.000				
36520 Kindertagesstätten, Kindergärten	0190/608	Erweiterung Kindertagesstätte um 6. Gruppe und Sanierungsarbeiten Erwerb des Gebäudes durch OG. Beteiligung der OG unter Bauträgerschaft Bistum gem. Bescheid v. 25.07.2016, ca. € 305.000. (Abrechnung 2017)	A	380.000				
		Kindergarten Grunderwerb zum Verkehrswert (€50/qm) oder Erbbau (1% des Grundstückswerts) 2018 - Betrag noch OFFEN	A					
36613 Spielplätze u. ä.	08290	Erneuerung Spielgeräte	A	5.000	2.500	2.500		
42411 Sportplätze	08290	Betriebs- und Geschäftsausstattung	A					
51134 Stadt- und Dorferneuerung...	2331/706	Zuwendung LVFG Kom für Gehwege (evtl. Abrechnung noch 2017)	E		9.000			
	0690/711	Umfeldgestaltung Ortseingang aus Richtung Pölich kommend (Übertrag. 2018-2019)	A	60.000	60.000	60.000		
		Umfeldgestaltung Ortseingang aus Richtung Pölich kommend LEADER	E	20.000	20.000	20.000		
52301 Historische Denkmäler u. Bauten	0960/905	Inwertsetzung Fährturn	A	5.000	5.000			
	0190/906	LEADER Projekt Antike Realität	A	4.000	4.000			
54111 Straßen	0960/408	Erschließung Baugebiet Zellerberg 8 Fremdanliegergrundstücke (Neuveranschlagung in 2016)	A					
	2332/408	Erschließungsbeiträge Baugebiet Zellerberg	E	5.300				
	0960/412	Ausbau von Ortsstraßen	A	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	2332/412	wiederkehrender Beiträge Ausbau Ortsstraßen	E		90.000	90.000	90.000	90.000
		Ausbau Weinbergstraße 2. BA - 2018 ff. (von Weinbergstraße mit Rebhang und Goldkuppstraße)	A		50.000	250.000	200.000	
		wiederkehrende Beiträge Weinbergstraße 2.BA	E			30.000	150.000	120.000
	0960/414	Ausbau Maximinstraße	A					
	2332/414	wiederkehrende Beiträge Maximinstraße	E	150.000				
	0960/416	Ausbau Teilstück Zellerberg	A	120.000				
	0960/415	Ausbau Kapellenweg (Gesamtkosten: 400.000 €)	A	190.000	180.000			
	2332/	wiederkehrende Beiträge Kapellenweg	E		120.000	110.000		
54112 Verkehrsausstatt ung	0130/610	Erneuerung Straßenbeleuchtung	A	86.000				
	0130/611	Beleuchtung der Uferpromenade	A	20.000				
	2332/610	Beiträge - Straßenbeleuchtung	E		51.000			
55100 Öffentliches Grün...	0960/713	Moselvorland / Festplatz - Umfeldgestaltung	A	2.000	5.000			
55200 Öffentliche Gewässer...	0960/213	Renaturierung "Mühlenbach"	A		0	5.000		

55311 Verkehrsflächen, Grünflächen auf Friedhöfen	0960/606	Erneuerung Friedhofsmauer (linker Teil) (Neuveranschlagung 2018)	A	50.000	50.000			
55590 Feld- ,Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	0960/501	Ausbau von Wirtschaftswegen	A	120.000	50.000			
		Ausbau von Wirtschaftswegen, Zuweisung vom Land	E	0				
57520 kommunale Tourismusförderung	08290	Banner Deutsche Weinkönigin	A	2.000				
Auszahlungen Gesamt			A	1.586.500	594.000	495.000	377.500	152.500
Einzahlungen Gesamt			E	285.300	414.000	250.000	240.000	210.000

größere Unterhaltungen und einmalige Aufwendungen

11410 Gemeindebüro	5231	Aussenrenovierung (Neuveranschlagung) (Fassade €20.000, Putzsanierung €10.000, Dach €30.000)	A	50.000	60.000				
11430 Bauhof	5231	Aussenrenovierung (Anstrich Holzfassade)	A		5.000				
42411 Sportplätze	5231	Erneuerung Belag Kunstrasenplatz	A						
		Zuschuss Kreis	E	25.000					
54111 Straßen	52338	Reparaturen verschiedener Straßen	A	15.000	15.000	15.000	15.000		
54112 Verkehrsausstattung	52338	Erneuerung einer Straßenleuchte in Lörsch	A	1.700					
55100 öffentliches Grün	5231	Baumpflegearbeiten	A	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
	5625	Regelkontrollen	A	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	
		Umfeldgestaltung Mühlenbach	A	5.000					
55311 Verkehrsflächen, Grünflächen auf Friedhöfen	5231	Grabfeld/Erneuerung Wegebefestigung	A						
55590 Feld- ,Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	52338	Instandhaltung Weinbergsmauern	A	100.000	100.000	100.000	100.000		
	41442	Zuschuss Instandhaltung Weinbergsmauern (80%)	E	80.000	80.000	80.000	80.000		
	52338	Reparaturen verschiedener Wege	A	15.000	15.000	15.000	15.000		
57520 Kommunale Tourismusförderung	5291	Gläser für Winzerfest	A		5.000				
		Installation einer E-Bike Ladestation	A	1.000					
Auszahlungen Gesamt			A	203.200	215.500	145.500	145.500	15.500	
Einzahlungen Gesamt			E	105.000	80.000	80.000	80.000	0	
S u m m e :					98.200	135.500	65.500	65.500	15.500

6. Vergaben

a) Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Durch den Vorsitzenden wurde erläutert, dass die derzeitige Weihnachtsbeleuchtung aufgrund ihres Alters sehr reparaturbedürftig und auch nicht mehr zeitgemäß ist.

Durch die Fa. Elektro Bach, Mehring, wurde ein Angebot über die Lieferung einer Weihnachtsbeleuchtung für den Ortskern, Reparatur-Sets für die Beleuchtung der Bäume an der Moselstraße sowie die Lieferung von LED-Strips mit Zubehör vorgelegt.

Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Beleuchtung belaufen sich auf insgesamt 3.404,70 EUR brutto.

An den Gesamtkosten beteiligt sich der Touristikverein mit einem Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung/Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung zu einem Angebotspreis von 3.404,70 EUR. Die Beleuchtung des Fährturms soll nicht ausgeführt werden.

Ergebnis: einstimmig

b) Anschaffung Info-Tafel „Jüdisches Leben in und um Schweich“

In der ehemaligen Synagoge in Schweich wird eine Dauerausstellung „Jüdisches Leben in und um Schweich“ errichtet. Da die Orts-

gemeinde Mehring eine lange jüdische Vergangenheit hat, ist beabsichtigt, dass die Ortsgemeinde Mehring sich mit einer Infotafel über das jüdische Leben in Mehring beteiligt.

Durch den Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Gedenken“, Herr Erschens, wurde eine Vorlage für die Gestaltung der Info-Tafel erstellt. Der Entwurf lag allen Ratsmitgliedern vor.

Durch die Fa. Ensch-Media wurde ein Angebot über Layout und Druck der Infotafel vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 499,80 EUR brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Ortsgemeinde an der Dauerausstellung in der ehemaligen Synagoge in Schweich mit einer Infotafel beteiligt. Die Anschaffungskosten der Infotafel belaufen sich auf insgesamt 499,80 EUR.

Ergebnis: einstimmig

7. Beratung über Änderung der Straßenführung Kapellenweg

Durch den Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass die Stützmauer in der Kapellenstraße im Bereich gegenüber der Hausnummer 7 durch das hohe Verkehrsaufkommen, insbesondere durch Lkws, in Mitleidenschaft gezogen werden könnte.

Es ist nun beabsichtigt, die Straßenführung so zu ändern, dass der Verkehr von der Mauer weggehalten wird. Dafür soll die Kurve

durch einen Tiefbord begradigt und die dadurch neu entstehende Fläche gepflastert werden. Die Fläche soll weiterhin überfahrbar sein.

Da in der Straße momentan schon Bauarbeiten durchgeführt werden, könnte die Maßnahme kostengünstig ausgeführt werden. Den Ratsmitglieder lag ein Planentwurf zur Kenntnis vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Straßenführung, wie vorgestellt, zu ändern.

Ergebnis: einstimmig

8. Jahresabschluss zum 31.12.2015

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm das älteste anwesende Ratsmitglied Frau Maria Richter Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Frank Stadfeld, teilte mit, dass in der Sitzung am 23.10.2017 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2015, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Mehring.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 32.547.906,12 EUR ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 978.285,41 EUR aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 18.008.086,48 EUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2015 um 860.351,09 EUR erhöht.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 1.348.181,40 EUR auf 32.547.906,12 EUR erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 142.025,45 EUR auf 6.530.703,75 EUR.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2015 um 314.677,05 EUR auf 6.063.246,88 EUR verringert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Mehring die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2015 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Mehring beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Ergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten des Prüfungsjahres nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Frau Richter führt weiterhin den Vorsitz. Und erteilt wiederum dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss, Herrn Frank Stadfeld, das Wort.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Mehring vor, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und denen sie vertretenden Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und denen sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Ergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten des Prüfungsjahres nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die aus der Mitte des Rates gestellten Fragen zum Jahresabschluss werden durch die Verwaltung geklärt und beantwortet.

9. Endgültige Beschlussfassung über das Motiv einer Radierung

Bereits in der Gemeinderatsitzung im Juni 2017 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass neue Radierung als Präsent der Ortsgemeinde für besondere Anlässe beschafft werden sollen. Die Radierungen sollen in der Auflage von 40 Stück in der Größe 20 cm x 30 cm in einem Rahmen von 40 c, x 50 cm zum Stückpreis von 65,00 EUR brutto erstellt werden.

Durch den Ersteller der Radierungen wurden zwei Entwürfe gefertigt. Es handelt sich dabei um den Fährturn (Frontalansicht) und zum anderem um die St. Medardus-Kirche (Blick aus der Kirchstraße)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die 40 Radierungen mit dem Motiv Fährturn in Auftrag zu geben:

Ergebnis: einstimmig, bei zwei Enthaltungen

10. Grundstücksangelegenheiten

Die Ortsgemeinde Mehring ist Eigentümerin von einem Baugrundstück im Neubaugebiet Zellerberg. Es handelt sich dabei um das Grundstück Flur 6, Nr. 535, (Moselblick 1), 824 qm

Der Ortsbürgermeister schlägt vor, dass das Baugrundstück in einem offenen Bieterverfahren im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Schweich und Ortsgemeinde Mehring sowie im Amtsblatt der Verbandsgemeinde zum Kauf angeboten werden soll.

Die Rahmenbedingungen für einen Verkauf sollen sein:

- Baugebot innerhalb von 3 Jahren nach Erwerb
- Keine Weiterveräußerung im unbebauten Zustand
- Mindestgebot 150,00 EUR/qm
- Laufzeit des Bieterverfahrens: 4 Wochen
- Der Ortsgemeinderat behält sich die Vergabe vor.

Die Angebote sollen in einem verschlossenen Umschlag bei der Verbandsgemeindeverwaltung abgegeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Grundstück Moselblick 1 zu den genannten Rahmenbedingungen zum Kauf anzubieten.

Ergebnis: einstimmig

11. Verschiedenes

Aus der Mitte des Rates wurden folgende Anfragen bzw. Anregungen abgegeben:

- a) Sachstand Entsorgung Grünabfall auf der Grünabfallsammelstelle.
- b) Im Kreisjahrbuch 2017 wird ein Bericht über die Weinpartnerschaft Mehring-Berlin abgedruckt. Da dieser Bericht sicherlich die Mehriinger Bürger interessiert, soll ein Hinweis zum Kauf des Kreisjahrbuches im Amtsblatt erfolgen.
- c) Nutzung der neugebauten Turnhalle am Kindergarten durch Vereine oder sonstigen Gruppen.
- d) Parksituation in Mehring. Hier sollen die Kontrollen durch das Ordnungsamt erhöht werden und nochmals ein Hinweis im Amtsblatt erfolgen.
Weiterhin sollen die Erfahrungen zur gleichen Thematik der anderen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde abgefragt werden.
- e) Es soll durch das Ordnungsamt geprüft werden, ob das Abstellen des Wohnwagens in der Linterstraße zulässig ist.
- f) Sachstand Ausbesserungsarbeiten Straßenrisse und -löcher. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Arbeiten witterungsbedingt verschoben wurden, aber zeitnah ausgeführt werden.
- g) Pachtvertrag mit der Fa. Lehnen über den Ablageplatz am Parkplatz an der K85/L150.
- h) Das Banner „Deutsche Weinkönigin“ sollte nach der bereits beendeten Amtszeit abgehängt werden.



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Treibjagd

Unsere Jagdpächter haben mich gebeten, hiermit allen mitzuteilen, dass an diesem **Sonntag, den 3. Dezember** eine Treibjagd stattfinden wird. Ich bitte hiermit ausdrücklich alle darum, Rücksicht zu nehmen und an diesem Sonntag keine Freizeitaktivitäten insbesondere oberhalb der Ortslage zu unternehmen. Es ist für den Jagderfolg ganz wichtig, diese kleine Einschränkung zu akzeptieren. Waidmannsheil!

Pölich, 27.11.2017

Walter Clüsserath, Orsbürgermeister


Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

 Do. 18.00-20.00 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung Feststellung Jahresabschluss 2016

Der Ortsgemeinderat Riol hat in seiner Sitzung am 22.11.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 12.653.301,30 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 38.988,87 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 4.724.256,71 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2016 um 38.988,87 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 263.980,41 € auf 12.653.301,30 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 198.651,16 € auf 2.018.376,44 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2016 um 97.669,92 € auf 1.942.080,79 € verringert.

Der Ortsbürgermeisterin, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und denen sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2016 liegt mit seinen zu veröffentlichenden Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 04.12.2017 bis einschließlich 12.12.2017 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Riol, den 22.11.2017

Ortsgemeinde Riol

gez. Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin


Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Freitag, 8. Dezember 2017**, findet um **18:00 Uhr** im **Hotel „Zum Schleicher Kuckuck“**, Moselweinstraße 10 in Schleich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich statt.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Mitteilungen
2. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
3. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2018
4. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
5. Verschiedenes

Schleich, 22.11.2017

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister


Schweich

 buergermeister@stadt-schweich.de
 ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,

Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215

Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Ortsbeirates Issel** findet am **Mittwoch, dem 06.12.2017, 19.00 Uhr** im **Gasthaus Monzel, Moselufer 5, 54338 Schweich-Issel** statt.

Tagesordnung:

nichtöffentlich: (bis ca. 19.20 Uhr)

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde
2. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Mitteilungen
5. Renaturierung Merzbach
6. Anlage neues Urnengrabfeld Friedhof Schweich-Issel
7. Investitionsplan 2018
8. Verschiedenes

Schweich-Issel, den 23.11.2017

Johannes Lehnert, Ortsvorsteher

Terminhinweise für die Adventszeit

In den nächsten vier Adventswochen gibt es auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen in Schweich die es lohnen, besucht zu werden. Los geht es am heutigen **Freitag (01.12.2017)**, wenn um 10.00 Uhr die Kinder der Levana-Schule am VG-Gebäude, um 14.00 Uhr die Kinder der Kita „Angela Merici“ und der Lebenshilfe in Issel am Brunnenplatz sowie in Schweich zur gleichen Zeit die Kinder der Kita „Kinderland“ am Synagogenvorplatz und um 15.00 Uhr die Kinder der Kita „Sankt Martin“ am Kirchvorplatz die **Weihnachtsbäume** mit selbst gebasteltem Christbaumschmuck **schmücken**.

Dank gilt es zu sagen den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die wie in den Vorjahren beim Schmücken und insbesondere Aufhängen des Weihnachtsschmucks helfen werden.

Ein Dankeschön sage ich ebenfalls auch unserem Team vom städtischen Bauhof, das für Sie wieder die Weihnachtsbeleuchtung am Kreisel vor der Moselbrücke installiert hat und Sie damit - so wie der Gewerbeverband mit seiner ergänzten Weihnachtsbeleuchtung - hoffentlich erfreut.

Ebenfalls am heutigen **Freitagabend (01.12.2017)** lädt der Gewerbeverband pünktlich vor dem ersten Advent seine Kunden zum **„Late-Night-Shopping“** bis 22.00 Uhr in einen größeren Teil der Schweicher Geschäfte ein.

Denken Sie bitte auch in diesem Jahr beim **Weihnachtsgeschenkekauf** daran, **„lokalpatriotisch“** zu kaufen. Wenn Manches vielleicht auf den ersten Blick ein wenig teurer als bei den bekannten Konzernketten in Trier oder Versandhändlern im Internet wirkt, so rechnen Sie doch einmal nach, was Sie an Sprit- und Parkkosten aufwenden müssen, wenn Sie woanders hinfahren, welche Versandkosten Sie beim Einkauf im Internet zahlen und wieviel Nerven Sie lassen, bis Sie in den größeren Städten der Region - gerade in der Adventszeit - einen teuren Parkplatz gefunden haben. Wie lange haben Sie eigentlich schon in der Weihnachtszeit am Postschalter gestanden, um ihr Paket wieder zurückzubringen, das die zu kleinen Schuhe, den zu engen Mantel oder die zu langen Hosen zur Rückgabe enthielt? Diese Wartezeit müssen Sie in den Schweicher Fachgeschäften nicht fürchten. Hier probieren und testen Sie direkt und wissen nach dem Kauf ganz sicher, dass Sie das wirklich Passende gefunden haben!

An diesem **ersten Adventswochenende (2./3. Dezember 2017)** findet zum 31. Mal der **Hobby- und Kreativmarkt** im Schweicher Bürgerzentrum statt, der am Samstag ab 14.00 Uhr sowie am Sonntag ab 11.00 Uhr öffnet. Allen, die bisher noch nicht dort waren, empfehle ich sehr einen Besuch. Ich freue mich, in gewohnter Weise am Samstag um kurz nach 14.00 Uhr gemeinsam mit der Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins, Elfriede Quay, sowie den sangesfreudigen Frauen und Männern der „Wandervogel“ den Markt eröffnen zu dürfen und lade Sie alle recht herzlich hierzu ein. Die Auswahl an selbst gestalteten Geschenken der Hobbykünstler ist riesig und alle Stände respektive das ganze Bürgerzentrum sind liebevoll adventlich dekoriert. Vor bzw. nach dem schauen, bummeln oder kaufen können Sie sich gern bei den Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins stärken, die im Bürgertreff des Bürgerzentrums Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zu fairen Preisen anbieten.

Am **zweiten Adventssonntag (10. Dezember 2017)** erfreut sie „Kultur in Schweich e. V.“ ab 18.00 Uhr mit seinem **Weihnachtskonzert „Klingender Weihnachtszauber“** in der ehemaligen Synagoge. Da die Nachfrage nach diesem Konzert in der Vergangenheit immer sehr hoch war empfiehlt es sich, Karten zum Preis 11,- € bereits im Vorverkauf bei Ticket Regional zu sichern.

Am **zweiten und dritten Adventssamstag** werden vom Gewerbeverband von jeweils 12.00 bis 16.00 Uhr Kutschfahrten durch das

weihnachtliche Schweich angeboten; sicherlich nicht nur ein Spaß für Kinder.

Am **dritten Adventswochenende (16./17. Dezember 2017)** lädt die **Stadtkapelle** wieder zu ihrem traditionellen **Weihnachtsmarkt** auf dem Synagogenvorplatz ein. Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, frisch gebackene Waffeln und vieles mehr warten auf zahlreiche Besucher.

In diesem Jahr lässt auch wieder eine private Initiative Schweicher Mitbürgerinnen und Mitbürger das „**lebendige Adventsfenster**“ aufleben (siehe auch der separate Hinweis hierzu) und es wäre schön, wenn viele - gern auch diejenigen unter Ihnen, die erst vor kurzem zugezogen sind - bis zum 24. Dezember **täglich um 18.30 Uhr** (soweit nicht anders angegeben) daran teilnehmen und miteinander in Kontakt kommen.

Uns allen wünsche ich eine stimmungsvolle Adventszeit und von dieser Stelle aus auch schon ein schönes Weihnachtsfest.

Schweich, 27.11.2017

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

9. „Lebendiger Adventskalender“ in Schweich und Issel

Beginn um 18.30 Uhr

(außer Dienstag, 12.12. um 19.00 Uhr Alte Schule,
Hofgartenstraße)

Fr 01.12.	nicht vergeben	
Sa 02.12.	Fam. Escher/Fell/Wagner-von Schretter/Kanzler/Reiser	Kreuzpfad 9
So 03.12.	Fam. Sänger + Fam. Zimmer	Im alten Garten 10
* Mo 04.12.	Fam. Frank	Zuckerkehrchen 13
Di 05.12.	nicht vergeben	
Mi 06.12.	Kinder- und Jugendbüro	Altes Weinhaus Brückenstraße 46
Do 07.12.	Altenheim St. Josef	Klosterstraße 5
Fr 08.12.	Gospelchor ev. Kirche/ Adventsandacht	Evang. Kirche Martinstraße 1
Sa 09.12.	Alle Bewohner der Westerich	In der Westerich 3
So 10.12.	Fam. Pohl	Brunnenstraße 23 Issel
Mo 11.12.	Seniorenresidenz St. Martin	Am Kinderland 1
Di 12.12. 19.00 Uhr	Spielmannszug Schweich	Alte Schule Hofgartenstraße 25
Mi 13.12.	Lydia Cooper	Pappelweg 11a
* Do 14.12.	Fam. Hilker	Langfuhr 3a
Fr 15.12.	K. Herkel + B. Aubertin	Brunnenstraße 3 Issel
Sa 16.12.	Fam. Epp + Nachbarschaft Wendehammer Schlehenweg	Wendehammer Schlehenweg
So 17.12.	Fam. Both	Kornblumenweg 2
Mo 18.12.	Fam. Irmisch	Kellersgarten 9
Di 19.12.	Fam. Ralf Hansjosten	Langfuhr 1
Mi 20.12.	Kindergarten St. Martin	Klosterstraße 14a
Do 21.12.	Fam. Jordan + Six	Weißdornweg 6
Fr 22.12.	Fam. Schmitt + Wagner	In der Olk 14 Issel
Sa 23.12.	Fam. Franke	Oberstiftstraße 33
So 24.12.	Gottesdienste in den Kirchen	

* = ein Fenster zum Ansehen + Freuen ! Kein Programm!!!

Kultur in Schweich

Konzert: „Klingender Weihnachtszauber“

So, 10.12.2017 - 18.00 Uhr

Schweich, Alte Synagoge



Das etablierte Duo Sonorissima (Ania Konieczny, Sopran und Verena Jochum, Harfe) besingt und bespielt in seinem Weihnachtsprogramm stimmungsvoll alle Facetten der Adventszeit und des Weihnachtsfestes. Besinnliche Wiegenlieder, jubelnder Engelsgesang, Hoffnung

und Vorfreude auf die Geburt Jesu erklingen mal in traditionellem Gewand, mal in spannenden Originalkompositionen für Harfe und

Sopran, mal in Form der beliebtesten Weihnachtslieder.

Nicht nur auf gemeinsame, sondern auch auf solistische Darbietungen können die Zuhörer sich freuen und Werken u.a. von Antonio Vivaldi, Felix Mendelssohn Bartholdy, Peter Cornelius und Benjamin Britten lauschen.

Musik, die auf die Weihnachtszeit einstimmt.

Das Duo Sonorissima hat sich selten Gehörtem sowie Originalkompositionen für die rare Besetzung Sopran und Harfe verschrieben. Das Repertoire ist überaus vielfältig: Es erstreckt sich über vier Jahrhunderte, von Barockarien bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Die professionellen Musikerinnen können auf eine Vielzahl von Programmen mit individuellem Charakter und außergewöhnlichem Konzept zurückblicken, deren Besonderheit es ist, Musik mit allen Sinnen zu erleben.

Karten bei Ticket Regional 11 Euro oder an der Abendkasse 12 Euro

Schüler ermässigt 5 Euro

Einlass: 17.30 Uhr

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Stadtrates Schweich

23. November 2017

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Herrn Gerhard Spieles und Frau Christine Hayer von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 23. November 2017 im „Bürgertreff“ des Bürgerzentrums, Stefan-Andres-Str. 1b in Schweich eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlich-

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Grundstücksangelegenheiten - Bahnhofstraße / Gewerbegebiet am Bahnhof

Einem Eigentümer wurde eine Überfahrtsmöglichkeit zu seinem Grundstück gem. B-Plan gewährt.

2. Mitteilungen

a) Gem. bisheriger Abstimmungen teilte das Büro Boxleitner am 08.11. mit, dass in Abstimmung mit deren Nachunternehmer (E. Sonntag, Rioli) die Bepflanzung des Lärmschutzwalles Issel gem. der im Rat vorgestellten und zugestimmten Bepflanzungskonzeption am 09.11.2017 gestartet wurde.

Die Restverfüllung am Ende des Walles, in einer Größenordnung von ca. 1500 cbm, wird dann abschließend Anfang 2018 erfolgen.

b) Die in der letzten Ratssitzung angeregte Beschilderung „nur für Pkw“ auf dem Parkplatz Brunnen (Issel) wurde umgesetzt; das ebenfalls angeregte Neumarkieren erfolgt erst nach der Renaturierung des Merzbaches.

c) Die Container an der KiTa Angela Merici bleiben nach Bescheid des Kreises bis mindestens zu den Sommerferien 2019 weiter in Issel stehen. Der Zuschuss des Kreises i. H. v. 40% zu den Mietkosten wird bis dahin weiter gewährt.

d) Nach der in der letzten Stadtratssitzung gefassten Resolution zum Beibehalt der Pfarrei Schweich hatte Stadtbürgermeister Lars Rieger sich mit einem Appell an Bischof Dr. Ackermann gewandt und sich für den Erhalt der bisher geplanten Großpfarre Schweich ausgesprochen. In einem Antwortschreiben vom 16.11.2017 hatte der Generalvikar angekündigt, dass „wir Ihre Argumentation sehr genau prüfen und darüber nachdenken, ob die im ersten Entwurf vorgeschlagene Lösung für die meisten Betroffenen nicht die bessere Lösung ist.“ Wie der heutigen Tagespresse zu entnehmen war, haben die Einwände offenbar zu einer Neubewertung der Pläne geführt. Im überarbeiteten Entwurf des Bistums ist nun die Gründung einer Pfarrei Schweich vorgesehen, zu der künftig auch Orenhofen, Zemmer und Schleidweiler gehören sollen. Herr Rieger dankt Bischof Ackermann sowie den Verantwortlichen des Synodenbüros bzw. der Arbeitsgruppe Raumgliederung für diese positive Entscheidung zu Gunsten der Stadt und Verbandsgemeinde Schweich.

e) Stadtbürgermeister Rieger teilt mit, dass er zum heutigen TOP „WLAN im öffentlichen Raum“ bei eigenen Recherchen auf ein ganz neues Förderprogramm der Europäischen Kommission „Wi-Fi4EU“ gestoßen ist, zu dem er Herrn Matthias Spieles bei der Verbandsgemeindeverwaltung um weitere Informationen gebeten hat.

3. Ausbau / Sanierung 5. Gruppe Kita Angela Merici, Issel

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Stadtbürgermeister Rieger Herrn Penth von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich. Eine Vorstellung der Maßnahme und Vorberatung zu diesem Punkt fand in der Sitzung des Bauausschusses am 08.11.2017 statt.

Im Januar 2018 wird die neue integrative Kita der Lebenshilfe in Betrieb gehen. Die jetzige Fördergruppe der Lebenshilfe, die im Erdgeschoss der Kita „Angela Merici“ Schweich-Issel untergebracht ist, wird dorthin umziehen.

Die frei werdenden Räume in der Kita Issel werden als dauerhafte 5. Gruppe benötigt (altersgemischte Gruppe) und für den Regelbereich umgestaltet. Hierzu werden die Räume saniert und neu eingerichtet. Der WC-Bereich wird umgebaut.

Zur Aufnahme weiterer Ganztagskinder wird die KÜcheneinrichtung verbessert. Es sollen zusätzliche bzw. größere Schränke in Edelstahlausführung als Ersatz für die vorhandenen Möbel angeschafft und der alte Geschirrspüler ersetzt werden.

Aus Hygienegründen soll im Personalraum im 1. Obergeschoss eine Teeküche eingerichtet werden, in der das Geschirr der Kinder aus der oberen Etage gespült werden kann.

Zur Lagerung von Rädchen, Buggys, Gruppenkinderwagen etc. war angedacht, im Außenbereich eine geschlossene Abstellmöglichkeit zum witterungsgeschützten Unterstellen zu schaffen.

Hierzu hat der Bauausschuss im Rahmen der Vorberatung ange-regt, Bestandsgebäude (Garagen) in der Nähe (ca. 40 m) der Kita zu nutzen. Diese Nutzungsmöglichkeit wurde zwischenzeitlich mit der Kita-Leitung abgestimmt.

Die Kita-Leitung teilt hierzu mit, dass die Unterbringung der Fahrzeu-ge und Kinderwagen in den Garagen zwar mit Umständen ver-bunden, aber leistbar ist.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Position 10 der Kos-tenschätzung (Geräteunterstand Außengelände) nochmal dahinge-hend zu überdenken.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen wurden auf 150.000,00 Euro festgesetzt.

Im Rahmen der langwierigen Prüfung der Zuschussfähigkeit der Maßnahme, wurden über die bautechnische Prüfung der Kreisver-waltung 128.110 Euro als zunächst zuschussfähig anerkannt.

Davon entfallen auf den

Ausbau:	60.260 Euro
Sanierung:	48.320 Euro
Auflagen Dritter:	19.530 Euro

Der Ausbau wird dann mit max. 90 % der darauf entfallenden Kos-ten, also mit 54.234 Euro vom Land bezuschusst.

Die Sanierung wird mit 28 %, also mit 13.530 Euro vom Kreis be-zuschusst.

Die Auflagen Dritter werden mit 33 %, also mit 6.445 Euro vom Kreis bezuschusst.

Der Kreiszuschuss beträgt demnach 19.975 Euro.

Die Festsetzung der endgültigen Höhe der Zuschüsse erfolgt über einen Verwendungsnachweis nach Abschluss der Maßnahme.

Die Finanzierung stellt sich derzeit wie folgt dar:

Land:	54.234 Euro
Kreis:	19.975 Euro
Stadt:	75.791 Euro
	150.000 Euro

In der Kita Issel sind seit September 2011 zwei provisorische Grup-pen (Containeranlage) in Betrieb. Aufgrund der derzeitigen Kita-Bedarfssituation in der Stadt Schweich wurde die Betriebserlaubnis für diese beiden Gruppen zunächst bis zum 31.07.2018 verlängert. Am 13.11.2017 wurde im Rahmen eines Bedarfsplanungsges-prächs mit dem Kreisjugendamt und den Kindertagesstätten fest-gestellt, dass angesichts der vorliegenden und zu erwartenden steigenden Bedarfszahlen u. a. aufgrund nicht kalkulierbarer Zuzü-ge, auch i.R.d. Erschließung des Baugebietes „Am Sportplatz“ und „Kiesgrube“ beide Container-Gruppen zunächst noch bis Sommer 2019 belassen werden sollten.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich stimmt dem Ausbau und der Sanierung der 5. Gruppe in der Kita „Angela Merici“ Schweich-Issel zu. Der Punkt 10 der Kostenschätzung entfällt. Sobald die Freigabe vorliegt, soll die Ausschreibung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

4. Renaturierung des Merzbaches und der Wasserflächen am Heilbrunnen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Stadtbürgermeister Rie-ger Herr Hömme und Frau Balan vom Büro Hömme GbR.

Frau Balan stellt die Planung vor und beantwortet Fragen der Rats-mitglieder.

Die Gestaltung der Renaturierung wurde in verschiedenen Sitzun-gen mit dem Bauausschuss und dem Ortsbeirat abgestimmt. Nach-folgend das bisherige Ergebnis der Abstimmungen:

- Der aktuell verrohrte **Bereich vor der Mündung** wird offenge-legt.

- Der **Moselradweg** erhält eine Brücke.
- Die **Querung der Schweicher Straße** bleibt unberührt, da eine Renaturierung dieses Abschnittes nicht verhältnismäßig wäre.

d. Bereich Brunnenplatz in Issel

Der Ausschuss sah zuerst keine Möglichkeit, auf befestigte Flächen zu verzichten, da die Parkplätze benötigt werden. Mit der SGD Nord als Vertreterin des Zuschussgebers wurde dies erörtert. Dort besteht man auf eine Renaturierung in zumutba-rem Umfang, sofern eine Höchstförderung in Höhe von 90% gewährt werden soll. Der Bauausschuss empfiehlt in der Sit-zung am 08.11.2017 daher dem Stadtrat, auf wenige Stellplät-ze zugunsten der Renaturierung zu verzichten, um die höchste Förderquote zu erreichen.

e. Oberhalb Brunnenplatz

Das Gewässer soll hier leicht in die Wiese hinein verlegt wer-den. Mündlich sind die Maßnahmen positiv mit der Eigentü-merin abgestimmt. Eine schriftliche Vereinbarung konnte noch nicht abgeschlossen werden.

- Oberhalb der **Ortslage Issel bis zur L 47** sind nur punktuelle Maßnahmen erforderlich, wie z.B. die Entnahme von Nadelge-hölzen.

g. Zwischen L 47 und Heilbrunnen

Der Merzbach mit seinem Nebengewässer fließt entlang land-wirtschaftlicher Flächen. Die Planung wurde mit der Landwirt-schaftskammer, dem örtlichen Bauern- und Winzerverband sowie mit dem Wasser- und Bodenverband Schweich-Föhren am 23.08.2017 abgestimmt und stößt bei Berücksichtigung vor-getragener Anregungen auf keine Kritik. Derzeit laufen die Ge-spräche mit den Anliegern. Vorgesehen ist eine Renaturierung in der Gewässerparzelle mit möglichst geringer Inanspruchnah-me angrenzender Privatflächen. Jedoch muss eine Zufahrt über private Flächen vereinbart werden. Ein einfacher Zaun entlang der Renaturierungsstraße ist vorgesehen, damit Viehvertritt und eine Bewirtschaftung bis in die Gewässeraue vermieden wird. Für die Weideflächen am Merzbach werden Viehtränken ange-boten.

h. Wasserfläche am Heilbrunnen

Das Büro Hömme GbR stellt in der Stadtratsitzung die vorge-sehene Sanierung, Renaturierung und Umgestaltung der Was-serflächen am Heilbrunnen vor. Der Bauausschuss hat dem Entwurf zugestimmt, jedoch keine Empfehlung ausgesprochen, wie eine Freifläche dort gestaltet werden soll. In der Stadtratsit-zung tragen die Fraktionen ihre Vorstellungen hierzu vor.

i. Gewässerbegleitender Fuß-/Radweg

Die Flächenverfügbarkeit nördlich des Brunnenplatzes in Issel kann nicht hergestellt werden. Die Eigentümerin des im Über-schwemmungsgebiet der Mosel liegenden Grundstücks stellt hierfür keine Flächen zur Verfügung.

Die für einen gewässerbegleitenden Weg benötigten Flächen aus der Ortslage Issel ebenfalls in Richtung B 53 bzw. „neue Grundschule“ konnten ebenfalls nicht freihändig erworben wer-den. In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ortsbeirates Issel am 13.09.2017 wurde Rechtsanwalt Dr. Henseler um Prüfung gebeten, ob ein Bebauungsplanverfahren mit anschließendem Enteignungsverfahren erfolgsversprechend sein kann, wenn auf den vom Eigentümer vorgeschlagenen Tausch gegen landwirtschaftliche Flächen nicht eingegangen und aufgezeigte alternative Trassen nicht für sinnvoll erachtet werden. Die Eigentümer möchten nämlich kein Geld, sondern Tauschflächen in gleichem Wert. Bei einem zuletzt angebote-nen Betrag von rd. 24.000 EUR stehen 1,6 ha Ackerflächen mit einem Wert von 1,5 EUR/qm im Raum. In einem Erörte-rungsgespräch mit Dr. Henseler am 11.10.2017 äußerte dieser Bedenken zu einer solchen Vorgehensweise. Wenn die Stadt diese Trasse benötigt und ins Eigentum erhalten möchte, soll-te auf den geforderten Tausch eingegangen werden. Immerhin werden die eingeforderten Flächen nicht für die Aufgabenerfü-lung der Stadt benötigt. Bei Ablehnung des Tausches bestehen erhebliche Zweifel, mit einer Enteignung Erfolg zu haben. Der Bauausschuss empfiehlt, auf den Flächentausch nicht einzuge-hen, aber auch keinen Bebauungsplan aufzustellen.

Beschlüsse:

a. Der Stadtrat beschließt

- 1. der Planung zuzustimmen,**
- 2. die Freifläche naturnah zu gestalten, indem die Anknüp-fung durch ein Barfußweg zum Wassertretbecken vorzuse-hen ist,**
- 3. den gewässerbegleitenden Weg planerisch nicht weiter-zuverfolgen,**

4. den Eigentümern der Wegetrasse aus der Ortslage Issel bis zur B 53 keine landwirtschaftlichen Flächen zum Tausch anzubieten.

b. Auf dieser Grundlage soll die Planung zur Gewässerrenaturierung fertig gestellt werden.

c. Die wasserrechtliche Genehmigung sowie eine Förderung in Höhe von 90% sollen beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. WLAN im öffentlichen Raum

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Stadtbürgermeister Rieger Herrn Felten von der Firma Innogy.

Herr Felten hat dieses Thema bereits in der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt. Anhand einer Präsentation erläutert Herr Felten die Möglichkeiten unter Beteiligung von innogy ein öffentliches W-LAN in den Gemeinden einzurichten.

Eine Beratung (Freies WLAN, WLAN Produkte, WLAN Anbieter, WLAN-Architekturen) und Erstellung eines Grobkonzeptes (Anforderungen, mögliche Anbieter, WLAN-Architekturen, Kostenindikation) bietet die Firma Innogy kostenlos an.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, dass die Fa. Innogy ein kostenloses Grobkonzept erstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadtbürgermeister Rieger bittet in diesem Zusammenhang die Fraktionen, in ihrer jeweils nächsten Fraktionssitzung darüber zu diskutieren, wo man konkrete Plätze oder Stellen sieht (bspw. Synagogenvorplatz), um ein W-LAN-Netz aufzubauen und ihm diese Ergebnisse im Anschluss mitzuteilen.

6. Zustimmung zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes; Änderung von Bauflächen

In Rheinland-Pfalz liegt die Zuständigkeit der Flächennutzungsplanung gem. § 203 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 67 Abs. 2 Satz 1 GemO bei den Verbandsgemeinden.

Die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderates zur 15. Änderung bedarf nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO der Zustimmung der Gemeinden, die selbst oder als Nachbargemeinde berührt sind. Die im Rahmen des Verfahrens durchgeführten Änderungen liegen den Ratsmitgliedern vor.

Die Aufstellung der in der Offenlage zu den Änderungen eingegangenen Stellungnahmen mit Kommentierung und Beschlussvorschlag ist zur Kenntnis der Sitzungsvorlage beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Teilnahme am Projekt „Unsere Kommune für Alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“

In der Verbandsgemeinderatssitzung am 20.09.2017 wurde ein Projektauftrag mit der Möglichkeit, dass sich die Verbandsgemeinde Schweich mit mindestens drei Ortsgemeinden an diesem Projektauftrag beteiligen könne, vorgestellt und es wurde einstimmig beschlossen, den Teilnahmeantrag einzureichen. Anmeldeschluss war der 10.10.2017, weshalb für die Entscheidung Eilbedürftigkeit gegeben war. Der Projektauftrag ist bereits bei der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 14.09.2017 diskutiert worden. Die Ortsgemeinden Föhren, Kenn und die Stadt Schweich hatten ihr Interesse bekundet.

Ziel des Projektauftrages ist es, gemeinsam mit einem Profi einen kommunalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention aufzustellen.

Zur Fristwahrung wurde der Teilnahmeantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates gestellt.

Am 23.10.2017 wurde per Email mitgeteilt, dass die Verbandsgemeinde Schweich als Projektkommune ausgewählt wurde.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Teilnahme an dem Projektauftrag „Unsere Kommune für Alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“ zu.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

8. Festsetzung der Steuerhebesätze 2018

Die Steuerhebesätze werden jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt. Da die Haushaltssatzung 2017 voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2018 beschlossen werden kann, wird vorgeschlagen, die Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Hundesteuer und den Fremdenverkehrsbeitrag vorab durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Beschluss:

Die Steuerhebesätze bleiben unverändert auf dem Niveau von 2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Umbau Feuerwehrgerätehaus Issel

Das Grundstück, auf dem sich das Feuerwehrgerätehaus Issel und das Sportplatzumkleidegebäude befinden, steht im Eigentum der Stadt Schweich. Die Feuerwehr Issel beabsichtigt, die Gerätehalle um den Bereich der Duschen, der WC-Anlage und einem Teilbereich des Aufenthaltsraumes zu erweitern, um die geforderten Stellplatzgrößen für Fahrzeuge und Boot sowie ausreichend Platz für die Mannschaftsausrüstung zu erhalten. Der Verbandsgemeinderat hat am 06.04.2017 das Büro Weyer aus Föhren mit der Planung und Unterlagenerstellung beauftragt.

Am 08.08.2017 fand ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern der Feuerwehr Issel, Frau Bürgermeisterin Horsch, Herrn Ortsvorsteher Lehnert, Frau Architektin Weyer und der Verwaltung statt, um den Umfang der baulichen Nutzung zu erörtern. Dabei wurde durch die Vertreter der Feuerwehr der Wunsch geäußert, einen Teilbereich des derzeitigen Aufenthaltsraumes für Zwecke der Feuerwehr zu verwenden. Durch die beim Ortstermin Anwesenden wurde darauf hingewiesen, dass dies der Zustimmung der städtischen Gremien bedarf.

Durch die Feuerwehr Issel werden verschiedene Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt. Im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde ist für das Projekt ein Betrag von 75.000,00 EUR veranschlagt.

In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Schweich und des Ortsbeirates Issel am 13.09.2017 wurden die Vorstellungen der Freiwilligen Feuerwehr Issel durch Herrn Kellersch erläutert. Letztendlich würden alle freiwerdenden Räume des Gebäudes für Zwecke der Feuerwehr benötigt, da ab 2020 ein größeres Feuerwehrfahrzeug in Issel stationiert werde. Der Schulungsraum könne gerne für öffentliche Veranstaltungen wie Ortsbeiratssitzungen, Kindergartenzwecke etc. genutzt werden, sollte jedoch nicht privaten Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Die Mitglieder der Feuerwehr stellen hohe Eigenleistungen in Aussicht und werden Maßnahmen, die nicht von der Verbandsgemeinde gezahlt werden, bei Bedarf auch aus der Kameradschaftskasse bzw. durch den Förderverein finanzieren.

Da die Nutzung durch den TuS Issel demnächst wegfällt, stimmten der Ortsbeirat Issel und der Bauausschuss der Stadt Schweich der Überlassung des Gebäudes zur vorgestellten Nutzung durch die Feuerwehr Issel einstimmig zu.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Überlassung des Gebäudes zur vorgestellten Nutzung durch die Feuerwehr Issel zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Vergaben; Traktor

Die Beschaffung eines Schleppers mit Anbaugeräten (Frontlader, Palettengabel, Universalschaufel, Schaufelzange, Arbeitsplattform, Heckcontainer, Heckgewicht, Seiten-Schlegel-Mäher) für den kommunalen Bauhof wurde durch die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich öffentlich ausgeschrieben.

Es wurden zum Eröffnungstermin am 10.11.2017 zwei Angebote abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Fa. Hoffmann, Piesport, mit einem Angebotspreis von 109.242,00 EUR brutto.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter Firma Hoffmann, Piesport, zum Angebotspreis von 109.242,00 EUR brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen

a) **Bauantrag Fl. 78, Nr. 149 - Bauvorhaben Neubau Sommergarten, Befreiung GRZ und Grenzbebauung**

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) **Bauvoranfrage Fl. 22, Nr. 48/3 - Bauvorhaben: Umbau EFH zum MFH mit 3 WE**

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

c) **Bauantrag Fl. 73, Nr. 950/8, 905/9 - Bauvorhaben: Errichtung eines Gabionenzaunes**

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

d) **Bauvoranfrage Fl. 70, Nr. 150/3 - Bauvorhaben: Neubau Wohnhaus mit 6 WE, Befreiung GRZ und Baufenster**

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. **Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Stadtbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Stadtrat. Dem Stadtrat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Stadtrat und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Stadtrat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beigefügt.

Die Spender haben bei den folgenden Spenden darum gebeten, nicht namentlich genannt zu werden.

Bis zum 16.11.2017 hat die Stadt für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/Verwendungszweck	Zuwendungsgeber	Zuwendungssumme
Stadtfest Schweich	1	500,00

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
13.06.2017	Förderverein Kindergarten Kinderland	Bahnhofstraße 76, 54338 Schweich	164,00	Moby Dick Schwimmbecken
22.06.2017	Förderverein Kindergarten Kinderland	Bahnhofstraße 76, 54338 Schweich	115,87	Stereomikroskop mit Objektträger

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Verschiedenes

a) Beerdigung Issel

Frage an den Ortsvorsteher. Hier wird auf die vom Stadtrat beschlossene Friedhofssatzung verwiesen.

b) bebauung Stierstall

Der Eigentümer hat mitgeteilt, dass er eine neue Planung vorsieht. Bisher wurde kein Bauantrag eingereicht.

c) Änderung B53 / Mathenstraße

Die Kreuzung ist sehr schlecht ausgeleuchtet. Der Ausbau soll im April/Mai 2018 erfolgen.

d) Moselbrücke

Hier wird nach dem aktuellen Stand gefragt. Bürgermeisterin Horsch ist bereits gebeten worden, bei Herrn Minister Dr. Wising den derzeitigen Sachstand abzufragen.

e) Veröffentlichung der Uhrzeit für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Dies soll nicht mehr erfolgen, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass es schwer abzuschätzen ist, wann der öffentliche Teil beginnt. Das Thema soll endgültig im Ältestenrat am 27.11.2017 besprochen werden.

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327

Stellv. Dechant: Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel. 0651/88370

Dekanatsreferentin: Susanne Münch-Kutscheid, Tel. 06502-93745-11

Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel. 06502/9371601

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/931602

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich: Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel. 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 - 16.00 Uhr, Mi. + Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 02.12.17 bis 03.12.17:

Bekond: So., 03.12.: 9.15 Uhr Hochamt

Ensch: Sa., 02.12.: 17.00 Uhr Vorabendmesse

Fell: So., 03.12.: 10.30 Uhr Hochamt

Föhren: Sa., 02.12.: 19.00 Uhr Vorabendmesse mit anschl. Lichterbaumfeier

Kenn: So., 03.12.: 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst

Klüsserath: So., 03.12.: 10.30 Uhr Hochamt anschl. Adventsmarkt

Köwerich: So., 03.12.: 9.00 Uhr Hl. Messe anschl. Waffelbacken der Messdiener

Liwen: Sa., 02.12.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Longuich: So., 03.12.: 9.15 Uhr Hochamt - Cäcilienfest

Mehring: So., 03.12.: 10.30 Uhr Hochamt als Familiengottesdienst anschl. Adventbasar

Riol: Sa., 02.12.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Schweich: So., 03.12.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst, 18.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Hl. Messe

Überraschungskirche für die ganze Familie in all ihrer Vielfalt - Ankommen im Advent, ohne Hektik, gemütliche Stunden mit Familien verbringen! 9. Dezember 2017, 15.30 - 18.00 Uhr, im Pfarrheim und in der Kirche in Föhren

Besondere Einladung an alle Sternsinger/innen und ihre Familien. Wir haben den Staffelstern in der Überraschungskirche, der am 29.12.2017 zur bundesweiten Eröffnung der Sternsingeraktion in den Dom mit einziehen wird. 15.30 Uhr Treffpunkt vor dem Pfarrheim in Föhren - Kreativangebote für Kleine und Große zur freien Auswahl, 16.45 Uhr - Wortgottesfeier „Ankommen im Advent“ mit Live-Musik in der Kirche: Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde! 17.30 Uhr - Zeit für Plätzchen und Tee (gerne auch Gepäck mitbringen) -, 18.00 Uhr Ende. Diese Ü-Kirche findet wieder in Kooperation mit der Kita Am Föhrenbach und einer Firmgruppe statt.

Pfarreiengemeinschaft Schweich

Die Sternsingeraktion 2018 wird, wie auch dieses Jahr, nach dem neuen Konzept stattfinden: Die Sternsinger besuchen nur noch die Haushalte und Familien, die einen Besuch wünschen. Bitte melden Sie sich deshalb bis zum **20.12.17** im Pfarrbüro an, wenn Sie den Segen der Sternsinger empfangen möchten! Tel.: 06502 / 2327 Email: pfarramt@pfarreiengemeinschaft-schweich.de. Die Sternsinger kommen Sie dann in Schweich und Issel am Samstag, den 06.01.18 je nach Auftragslage **von 10.00 - 12.00 Uhr** oder **13:30 - 17.00 Uhr** besuchen. Die Sternsingeraktion steht dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit“. Wir freuen uns auf ein schönes Fest!

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schweich / Ev. Kirchengemeinde Ehrang

Die kath. Pfarreiengemeinschaft Schweich und ihre ev. Schwesterkirchengemeinde Ehrang laden aus Anlass des Reformationsjubiläums 2017 ein, die Bibel im kommenden Jahr als Quelle unseres Glaubens gemeinsam neu zu entdecken. Eine Vielfalt von Möglichkeiten sind in den letzten Jahren von Juden und Christen entwickelt worden, um Glaube und Leben miteinander zu verschränken: Bibelteilen, Bibliolog, Bibliodrama oder Bibelerzählen. Auf Spurensuche gehen mittels einer ökumenische Studien- und Pilgerfahrt ins Heilige Land. Mit interessierten „Entdeckern“ gemeinsame Projekte und Formate entwickeln, um so mit anderen Menschen den Schatz der Bibel zu heben. Zu einem ersten Vorbereitungstreffen am **Donnerstag, 7. Dezember, 20:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Schweich, Martinstraße 1**, laden Kooperator Pfarrer Axel Huber und Pfarrer Michael Wermeyer herzlich ein.

Ev. Kirchengemeinde

Sonntag, 1. Advent, 03.12.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Freitag, 08.12.2017

19.00 Uhr Adventsandacht mit Chor in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

CDU-Ortsverband Kenn

Der nächste Info-Abend findet am **Dienstag, dem 12.12.2017, ab 19:45 Uhr**, im Rathaus, Saal 1, statt. Auf der Tagesordnung stehen kommunale Berichte und Informationen, die Vorbereitung der nächsten Ratssitzung und die Erörterung der Ergebnisse aus der Dorfmoderation. Interessierte und Mitglieder sind herzlich willkommen.



Feuerwehrkameraden für 25-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt



Im Rahmen des jährlichen Ehrungs- und Beförderungstermins wurden im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zwölf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Schweich mit dem Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet. VG-Bürgermeisterin Christiane Horsch überreichte die Urkunden des Landes Rheinland-Pfalz und bedankte sich bei den Feuerwehrmännern für ihr langjähriges Engagement. Den Dankesworten schlossen sich ebenfalls die anwesenden Beigeordneten der VG Rudolf Körner und Erich Bales, die Ortsbürgermeisterinnen, Stadt- und Ortsbürgermeister, stellvertretender Kreisfeuerwehrinspekteur Christian Neuschwander sowie Wehrleiter Alexander Loskyll mit den Stellvertretern Christof Kellersch und Jürgen Follmann sowie die jeweiligen Wehrführer an.



Für 25-jährige Tätigkeit wurden geehrt:

Hans-Peter Ludwig (Bekond), Wehrführer Erik Hansjosten (Fell), Artur Jung (Fastrau), Wehrführer Rolf Schneider (Föhren), Heiko Kettern und Alfred Lex (beide Klüsserath), Michael Ferber und Hans-Peter Junk (beide Leiwen), Wehrführer Frank Kordel (Mehring), Klaus Krisam und Ralf Palzer (beide Riol) sowie Michael Kremer (Schleich)

Weiterhin beförderte VG-Bürgermeisterin Christiane Horsch zahlreiche Feuerwehrkameraden aufgrund abgeschlossener Ausbildungen an der Landesfeuerweherschule:

zum Brandmeister:

Johannes Lörcher (Kenn), Sascha Thielen (Longuich) und Christian Porten (Mehring), der auch gleichzeitig zum stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Mehring ernannt wurde

zum Oberbrandmeister:

Christoph Rhein (Wehrführer Kenn), Dieter Rönsch (Stv. Wehrführer Klüsserath)



Feuerwehrkameraden für 25-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt



Wehrführer der Feuerwehr Lörsch verabschiedet

Neben den Ehrungen und Beförderungen wurde Nikolaus Reis von der Feuerwehr Lörsch als langjähriger Wehrführer der Feuerwehr Lörsch verabschiedet. Er trat 1969 in die Feuerwehr ein und übernahm sehr früh das Amt des Wehrführers und führte dies Jahrzehnte lang aus. Ende 2016 ist er aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr ausgeschieden. Im Rahmen des Ehrungstermins wurde er offiziell verabschiedet und Bürgermeisterin Christiane Horsch sprach ihm Dank und Anerkennung aus.



Zugleich wurden zwei weitere Kameraden aus ihren Tätigkeiten verabschiedet: Frank Kordel, Wehrführer der Feuerwehr Mehring, wurde als Jugendfeuerwehrwart und Andreas Bodscharde von der Feuerwehr Schweich als Gerätewart verabschiedet.

Zum stellvertretenden Leiter der Facheinheit Führungsunterstützung wurde Julian Denis von der Feuerwehr Föhren bestellt.

Siegerbilder des Malwettbewerbs Weihnachtskarte 2017

der Verbandsgemeinde Schweich

1. Teil



Aurelia D'Agostino, 3. Klasse, GS Schweich



Elena Mattes, 3. Klasse, GS Klüsserath



Emilie Ehrles, 1. Klasse, GS Fell



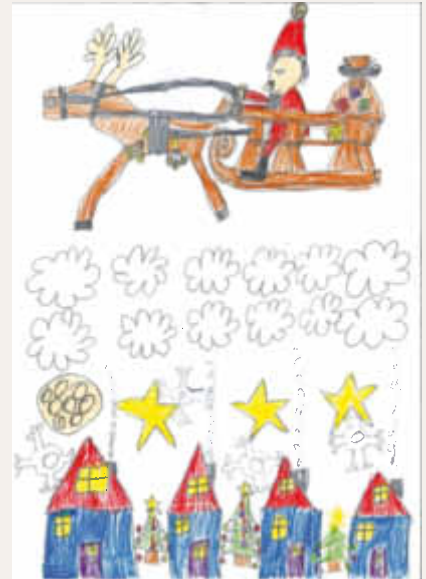
Johanna Knoop, 1. Klasse, GS Mehring



Leo Ehses, 2. Klasse, GS Föhren



Marie Sauer, 3. Klasse, GS Kenn



Rafael Scalla, 2. Klasse GS Föhren



Sophia Gotthard, 4. Klasse, GS Schweich



Timo Heid, 4. Klasse GS Fell



Zoé Katharina Zub, 1. Klasse, GS Föhren



Hannah Heuschreiber, 3. Klasse, GS Kenn

Der zweite/dritte Teil der Bilder erscheint in der nächsten bzw. übernächsten Ausgabe.

Freie Wählergemeinschaft Friedrich, Klüsserath

Die Freie Wählergemeinschaft Friedrich trifft sich am **Montag, dem 11.12.2017 um 20:00 Uhr** zu einer vorbereitenden Besprechung; Tagungsort: Hauptstraße 30. **Besprechungspunkte:** 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung zur nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates Klüsserath am 13.12.2017, 3. Anträge, 4. Verschiedenes.

Freie Wählergruppe Mehring e.V.

Am **07.12.17, findet um 19:00 Uhr**, bei Markus Heimfarth unsere Jahreshauptversammlung mit nachfolgender Tagesordnung statt. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung, Bericht des Vorsitzenden, Bericht des Kassieres, Bericht der Kassenprüfer, Wahl des Wahlleiters, Neuwahl des Vorstandes, Aktivitäten und Verschiedenes. Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

SPD-Ortsverein Mehring

Der nächste Stammtisch des SPD-Ortsvereins Mehring findet am **Donnerstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr** im Gasthaus Zur Römervilla statt.

Hierzu laden wir recht herzlich ein. Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns sehr willkommen. Wir freuen uns auf einen regen Dialog und spannende Gespräche, gerade im Hinblick auf die aktuelle Thematik im Bund.

Freie Wählergemeinschaft e.V. in der VG Schweich

Die Freie Wählergemeinschaft e. V. in der VG Schweich an der Roemischen Weinstrasse lädt ein zur Vorbesprechung zur VG-Ratssitzung am **Dienstag, 12. Dezember 2017 um 20:00 Uhr** im Weinhaus Weis, Römerstr. 10, 54340 Leiwen. **Tagesordnung:** 1. Mitteilungen, 2. Vorbereitung der nächsten VG-Ratssitzung am 20. Dezember 2017, 3. Verschiedenes.

Zu dieser Sitzung sind neben Vorstand, Fraktion und Mitgliedern der FWG auch kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich willkommen.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Bekond aktiv

Am **Donnerstag, den 21. Dezember 2017 um 19.30 Uhr** findet im Hotel Pelzer die nächste Mitgliederversammlung des Bekond aktiv - gemeinsam gegen den Hunger e.V. statt. **Tagesordnungspunkte:** 1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bestätigung des Protokolls 2016, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Geschäftsbericht, 5. Aussprache zum Geschäftsbericht, 6. Bericht der Rechnungsprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Verwendung der Spendengelder aus 2017, 10 Verschiedenes und geplante Aktivitäten in 2018.. Der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder des Vereins und Interessierte ein und bittet um pünktliches Erscheinen. Weitere Besprechungspunkte können von den Mitgliedern bis zu Beginn der Mitgliederversammlung angemeldet werden. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung berichtet Simon Portz ab 20.15 Uhr über seine Wanderungen durch die amerikanische Wildnis. Insgesamt fast 5.000 Kilometer war Simon im Sommer 2017 zu Fuß auf dem Pacific Crest Trail und dem Appalachian Trail unterwegs. Er erzählt über seine Intension und seine Erlebnisse auf und entlang der Strecke im Westen und Osten Amerikas. Interessenten sind ganz herzlich eingeladen.

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Seniorenspiele

Sonntag, 3. Dezember 2017

12.30 Uhr FC Züsch-Neuhütten-Damflos II - SV Bekond II, Damflos, HP, D-Klasse Mosel/Hochwald

12.30 Uhr SG Ehrang II - SV Bekond I, Ehrang-Heide, KR, B-Klasse, Mosel/Hochwald

Jugendspiele

Samstag, 2. Dezember 2017

E-Jugend

13.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - TuS Mosella Schweich II, Föhren, RP

Dienstag, 5. Dezember 2017

A-Jugend

19.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Kell I, Bekond, KR, Rheinlandpokal

Detzem

Kirchenchor „Cäcilia“ Detzem

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Sonntag, den 10. Dezember 2017** im „Bürgerhaus“ statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um **18.00 Uhr**. Wir bitten um vollzählige Anwesenheit. **Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl eines Wahlleiters, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Wahl der Kassenprüfer, 9. Ehrungen verdienter Mitglieder, 9. Verschiedenes.

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am kommenden Sonntag stehen für beide Mannschaften unserer Spielgemeinschaft Auswärtsspiele an. Das Spiel der 2. Mannschaft in der C-Liga beim SV Farschweiler wird am **Sonntag um 14.30 Uhr** auf dem Rasenplatz in Farschweiler ausgetragen. Ebenfalls um **14.30 Uhr** wird das Spiel der 1. Mannschaft in der A-Liga beim TuS Schillingen auf dem Rasen- oder Hartplatz in Schillingen angepfiffen. Wir bitten um guten Besuch der Spiele.

Im Jugendbereich findet am Freitag das folgende Spiel statt:

Freitag, 01.12.2017 (Kunstrasenplatz Mehring)

E-Jugend II: 18.00 Uhr gegen SV Mehring II

Die Kinder freuen sich auf Ihren Besuch.

Ensch

Dubes Dancer Ensch

Am **Sonntag, dem 10.12.2017** findet unser alljährlicher Advent-Kaffee im beheiztem Backhaus statt. Wir laden Sie herzlich ein bei uns schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen, Glühwein, Bratwürstchen, Gulaschsuppe und Waffeln von der Jugendfeuerwehr zu verbringen. Der Musikverein Ensch wird Sie unterhalten.

Pfarrgemeinde Ensch/Schleich

Am **1. Adventssonntag (03.12.2017)** lädt der Kirchengemeinderat zum Adventskaffee ins Bürgerhaus ein. Ab **15.00 Uhr** gibt es Kaffee, Kuchen und Schnittchen. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Weihnachts- und Adventsliedern, aber auch der Gelegenheit zum Gespräch. Der Spendenerlös dient dem Erhalt der Pfarrkirche.

Fell

Bergmannskapelle Fell e.V.

Am **10. Dezember 2017** feiert die Bergmannskapelle Fell die traditionelle Barbarafeier mit einer Messe in der Pfarrkirche St. Martin in Fell. Wir möchten hierzu alle Feller und Fastrauer Bürger, sowie alle Freunde der BKF recht herzlich einladen. Es wäre schön, wenn viele mit uns durch das Dorf gehen und die Messe zu Ehren der heiligen Barbara feiern. Um 09.15 Uhr ist Abmarsch der Bergmannskapelle am Gasthaus Fellertal. 10.00 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet von der Bergmannskapelle Fell und dem MGV Eintracht 1879 Fell und Riol. Nach der Messe findet das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder der Bergmannskapelle auf dem Friedhof statt.

SV Fortuna Fell 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 3. Dezember 2017

14.30 Uhr: SG Beuren I - SG Longuich/Fell/Riol I (in Beuren)

12.30 Uhr: SG Beuren II - SG Longuich/Fell/Riol II (in Beuren)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 2. Dezember 2017

E-Jugend:

14.00 Uhr: SG Fidei - JSG Longuich I (in Zemmer)

C-Jugend:

12.00 Uhr: SV Filzen-Hamm - JSG Longuich II (in Filzen-Hamm)

B-Jugend:

15.30 Uhr: JSG Longuich - SV Trier-Irsch (in Riol)

Mittwoch, 6. Dezember 2017

B-Jugend:

19.30 Uhr: JSG Ehrang - JSG Longuich (in Ehrang)

Abteilung Breitensport

In Kooperation mit unseren Partnervereinen aus Longuich und Riol bieten wir einen Yoga-Kurs an. Der Kurs begann am Mittwoch, den 15.11. in der Turnhalle in Fell. Ein Einstieg ist immer mittwochs um 19 Uhr möglich. Ansprechpartnerin und Übungsleiterin: Jasmin Wagner Tel.: 0160 91313996.

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Der Weltladen der Aktion 3% beteiligt sich am Föhrener Weihnachtsmarkt am **Samstag, 9. und Sonntag 10. Dezember** mit einem Getränkeausschank und Kuchenverkauf. Auch das Fair Mobil, der rollende Weltladen ist mit dabei mit einer breiten und interessanten Auswahl an Produkten aus fairem Handel. Aus unserem Sortiment bieten wir hochwertige Kaffees, feine Tees und leckere Schokoladenprodukte aus aller Welt an, ebenso interessante Kunsthandwerksprodukte für die adventliche Deko oder als Weihnachtsgeschenk. Für die Standbesetzungen bitten wir WeltladenmitarbeiterInnen um Mithilfe. Wer einen Dienst übernehmen möchte: Bitte in die Liste, die im Weltladen ausliegt eintragen oder eine Rückmeldung an das Ladenteam.

Fair schenken - das freut nicht nur den Beschenkten, sondern auch die Produzenten. Viele fair gehandelte Geschenkideen und Weihnachtsdekorationen finden Sie in unserem Weltladen. Etwas Besonderes ist z.B. die Weihnachtsedition in festlichem Design vom der Fair-Handels-Organisation dwp, bestehend aus Kaffee, Tee und Schokolade. Der Weihnachtskaffee ist eine naturmilde Mischung hochwertiger Arabica-Kaffeesorten aus dem Hochland Nicaraguas und der äthiopischen Region Sidamo. Es gibt ihn gemahlen und als ganze Bohnen. Der Weihnachtstee ist ein Rooibos mit Zimt und Orange. Die Kleinbauernfamilien der Heiveld Cooperative in Südafrika bauen ihn auf kleinen Flächen an. Er wird traditionell von Hand geerntet und weiterverarbeitet. Rooibos-Tee ist besonders bekömmlich, da er kein Koffein (Teein) und kaum Gerbstoffe enthält. Er wirkt wohltuend und entspannend. Als süße Köstlichkeit ergänzen Weihnachtstartufi, handgemachte Schokoladentrüffel mit Zimtgeschmack diese besondere Zusammenstellung. Die einzelnen Produkte der Weihnachtsedition können je nach Wunsch und Geschmack kombiniert und in dekorativen Geschenkboxen oder -tüten verpackt werden.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren e. V.

Der diesjährige Föhrener Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore am **Samstag, 9. Dezember 2017 ab 15.00 Uhr** und am **Sonntag, 10. Dezember 2017 ab 11.00 Uhr**. Neuer Standort sind die Parkplätze hinter dem Feuerwehrhaus im Schul- und Sportzentrum. Die Ortsgemeinde und der Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren laden hierzu alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern herzlich ein, die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Zahlreiche Stände mit weihnachtlichen Angeboten und natürlich mit besonderen kulinarischen Genüssen erwarten die Besucher. Die Föhrener Künstlerin Annamalt mit ihrem Team lädt alle Besucher ein, sich interaktiv am Kunstprojekt „Richtungsbaum: Demokratie leben“ zu beteiligen. Im Gemeinderaum sind zahlreiche Weihnachtskrippen sowie Bilder ausgestellt. Im Jugendraum „schießen“ Fotografen an beiden Tagen Weihnachtsportraits für die ganze Familie. Ebenso sind dorthin die Kinder eingeladen, an beiden Tagen Kratzbilder mit weihnachtlichen Motiven zu erstellen. Am Samstagnachmittag bei Einbruch der Dunkelheit singt Norbert Olk gemeinsam mit den Besuchern Weihnachtslieder. Am frühen Sonntagnachmittag wird auch der Nikolaus vorbeischauen und hat sich für Groß und Klein etwas Besonderes ausgedacht. Nach Anbruch der Dunkelheit wird uns eine Bläsergruppe des Musikvereins Meulenwald Föhren mit weihnachtlicher Musik unterhalten.

Einladung zum Jahresabschluss

Auch in diesem Jahr verabschiedet der Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren schon traditionell das zu Ende gehende Jahr. Hierzu lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern bzw. Partnerinnen, Freunde und Gönner des Vereins herzlich für **Freitag, 15.12.2017 ab 15.00 Uhr** in den großen Saal des Bürger- und Vereinshauses Föhren ein. Ein abwechslungsreiches Programm in vorweihnachtlicher Atmosphäre erwartet euch, Spontanbeiträge sind ausdrücklich erwünscht. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Malteser Hilfsdienst Föhren

Die Malteser Föhren bieten am **16.12.2017** einen Erste Hilfe Grundkurs an. **Für:** Er ist für Betriebsshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gilt für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebsshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten. **Inhalt:** Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen Wiederbelebung, Druckverband oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu, wie die Themen des Straßenverkehrs. **Dauer:** 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten. Beginn 09:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr. **Ort:** Malteserhaus- Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren. **Preis:** 35,-€ oder Abrechnung mit der BG des Betriebes. **Anmeldung** erforderlich: unter www.malteser-foehren.de oder, www.malteser-kurse.de, Mobil 01705334492 oder per Mail an ausbildung@malteser-foehren.de. Bei Anmeldung bitte Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 02.12.2017

E-Jugend

JSG Föhren -TuS Mosella Schweich II, 13:00 Uhr in Föhren

Unsere Herrenmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 02.12.2017

SV Föhren II - SV Gutweiler, 17:30 Uhr in Föhren

Sonntag, 03.12.2017

SV Föhren III - SV Sirzenich III, 12:30 Uhr in Föhren

SV Föhren - SV Sirzenich, 15:00 Uhr in Föhren

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 01.12.2017,

19.30 Uhr, Föhren II - Talling III

20.00 Uhr, Schweich II - Föhren I

Montag, 04.12.2017,

19.30 Uhr, Föhren III - Olewig III und

Hetzerath I - Föhren IV und

Föhren II - Morbach II

Am Samstag, dem 02.12.2017 finden ab 14.00 Uhr die **Vereinsmeisterschaften** in der Turnhalle statt. Abends ab 19.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Siegerehrung im Casino.

Kenn

Heimat- und Verkehrsverein Kenn

Am zweiten Advent laden der Heimat- und Verkehrsverein und die Hobbykünstler aus Kenn zum 25. Weihnachtsmarkt mit Nikolausfeier ein. Viele Stände auf dem Vorplatz und in der Halle vermitteln den Besuchern den Zauber der Adventszeit. Neben den künstlerischen und kreativen Unikaten an den Ständen zeigen ein Korbflechter, ein Schmied und ein Holzbildhauer ihre Arbeit. Vorführungen der Spinn- und Klöppelkunst informieren über diese besonderen Handarbeiten. Aus Anlass des Jubiläums wird eine große Tombola veranstaltet. Die Veranstaltung „Wein & Tapas“ am Samstagabend ist für viele Gäste inzwischen zum Geheimtipp geworden. Mit kompetenter Kommentierung ehemaliger Weinhoheiten werden ausgewählte Weine und besondere Leckereien kredenzt. An beiden Tagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine besondere Bereicherung ist auch in die-

sem Jahr die Krippenausstellung von Familien aus Kenn. Sonntags kommt der Nikolaus gegen 17 Uhr zum Weihnachtsmarkt, um für die Kinder bis 10 Jahre eine kleine Überraschung zu bringen. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen, Waffeln, belegte Brötchen, Bratwurst, eine leckere deftige Suppe und verschiedene Getränke.

Der Weihnachtsmarkt ist geöffnet: **Samstag, 09.12.2017 15:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag, 10.12.2017 10:30 bis 18:00 Uhr.**

Kath. Pfarrgemeinde Kenn

Wir laden alle Eltern, Großeltern mit kleinen Kindern herzlich ein zum Kleinkindergottesdienst am **Sonntag, 3. Dezember um 10:30 Uhr** in der Pfarrkirche in Kenn. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Klüsserath

AV Klüsserath 1959 e. V.

Am **Samstag, den 02.12.2017** treffen wir uns zum Arbeitseinsatz Salm um **09.00 Uhr** am Wehr.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, den 05.12.2017 um 20.30 Uhr** in unserem Vereinslokal „Berni's Stübchen“ statt.

Feuerwehrkapelle Klüsserath

Die Preise der Martins-Verlosung, die nicht direkt an der Verlosung abgeholt wurden, können weiterhin in Klüsserath bei der Post abgeholt werden. Wir bitten um Abholung bis spätestens 15.12.2017! Gewonnen haben folgende Lose: rot: 38, 10, gelb: 19, weiß: 54, 55, grün: 2, 4, 8, 14, 15, blau: 437, 802, 167, 192.

Frauengemeinschaft Klüsserath

Am **20. Dezember 2017** findet unsere Weihnachtsfeier statt. Damit wir planen können bitten wir um baldmögliche Anmeldung bei Thea oder Maria. Weitere Informationen folgen.

Passionsspiel Klüsserath e.V.

Im Adventsspiel des Passionsspielvereins wird die Besonderheit der alten Scheune, Hauptstraße 33a, hervorgehoben: Das Geschehen wird hinter den beiden Spitzbogenfenstern gespielt, die Zuschauer stehen in den Höfen davor. Die Darsteller kommen überwiegend aus der Reihe der Passionsspiel-Darsteller, erweitert durch zwei Flötenspielerinnen der Feuerwehrkapelle Klüsserath und dem Martinus-Chor aus Ensch, der das Spiel musikalisch umrahmt. Der Advent wird symbolisiert durch die immer heller werdenden Lichter, die auf die Geburt Jesu hinführen. Deshalb können gerne Kerzen mitgebracht werden. Ein Textheft zum Mitsingen der Lieder erhalten Sie vor Ort. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Im Anschluss an das Spiel freuen wir uns auf viele Gespräche in adventlicher Atmosphäre an unserem Stand. **Termin:** Sonntag, 10. Dezember 2017; 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Ort: 54340 Klüsserath.

Leiwien

Freiwillige Feuerwehr Leiwien

Bei der diesjährigen Verlosung der Feuerwehr Leiwien nach dem Martinszug wurden folgende Gewinne nicht eingelöst:

446, 502, 530, 813, 1000, 1303, 1707, 2344, 2514. Die Gewinne können bei Heizung Sanitär Schu, Bernd Schu, Reichgasse 5, Leiwien, während der Geschäftszeit gegen Vorlage des Gewinnloses bis zum 02.12.2017 abgeholt werden.

KV Livia Leiwien

In der kommenden Session findet unsere Kappensitzung am Freitag, den 02.02.18 und der Tages-Umzug am Samstag, den 03.02.18 (14:11 Uhr) statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme aktiver Vereine und Gruppen aus Leiwien und Umgebung. Wagen sucht Scheune - Der KV Livia Leiwien braucht dringend eure Hilfe: Wir suchen ab sofort eine Halle, in der wir einen neuen Karnevalswagen bauen können (gegen Unkostenbeitrag). Bitte melden bei Stephan Lentes, 0173 7952089.

SV Leiwien-Köwerich 2000 e.V.

Hiermit sind alle Mitglieder des SV Leiwien-Köwerich 2000 e. V. zur diesjährigen Generalversammlung am **Mittwoch, 13. Dezember 2017, ab 19:30 Uhr** ins Jugendheim Köwerich recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Trainer der 1. und 2. Mannschaft, 4. Bericht des Jugendleiters, 5. Bericht der AH-Abteilung, 6. Bericht der Schatzmeisterin, 7. Aussprache zu den einzelnen Berichten, 8. Wahl eines Versammlungsleiters, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Neuwahl des Vorstandes, 11. Verschiedenes. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen unserer aktiven und inaktiven Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung.

Spiele unserer Mannschaften

Sonntag, 03.12.17

Herren, Bezirksliga, Hartplatz Mertesdorf

14:30 Uhr, SG Ruwertal : SV Leiwien-Köwerich

Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Freitag, 01.12.2017

E-Junioren II

18:00 Uhr in Mehring gegen SV Mehring II

Samstag, 02.12.2017

E-Junioren I

13:00 Uhr in Tawern gegen SV Tawern

D-Junioren I

14:00 Uhr in Trier-Tarforst gegen FSV Trier-Tarforst II

D-Junioren II

15:00 Uhr in Ehrang-Heide gegen JSG Ehrang

Sonntag, 03.12.2017

B-Junioren

11:00 Uhr in Ehrang-Heide gegen JSG Ehrang

Longuich

Heimat- u. Verkehrsverein Longuich-Kirsch

Am **Mittwoch, 06.12.2017 um 20.00 Uhr** findet im Gasthaus Schlöder unsere diesjährige Terminvergabe für Treffpunkt Winzerhof 2018 statt.

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten. Im Anschluss werden wir die Gruppenbildung für Treffpunkt Winzerkeller (Schlauchen) besprechen. Die Termine fürs Schlauchen: 3., 10. und 17. März 2018. Bitte diese Termine schon vormerken. Gutscheine für beide Veranstaltungen können ab sofort bei Pia Schmitt und Sabine Longen erworben werden.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 3. Dezember 2017

14.30 Uhr: SG Beuren I - SG Longuich/Fell/Riol I (in Beuren)

12.30 Uhr: SG Beuren II - SG Longuich/Fell/Riol II (in Beuren)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 2. Dezember 2017

E-Jugend:

14.00 Uhr: SG Fidei - JSG Longuich I (in Zemmer)

C-Jugend:

12.00 Uhr: SV Filzen-Hamm - JSG Longuich II (in Filzen-Hamm)

B-Jugend:

15.30 Uhr: JSG Longuich - SV Trier-Irsch (in Riol)

Mittwoch, 6. Dezember 2017

B-Jugend:

19.30 Uhr: JSG Ehrang - JSG Longuich (in Ehrang)

Mehring

Freiwilligen Feuerwehr Mehring

Die Jahreshauptversammlung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Mehring und des Fördervereins findet am **Samstag, den 06.01.2018 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Alle Mitglieder des Fördervereins, Ehrenmitglieder sowie die Wehrmänner und -frauen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anträge können bis zum 23.12.2017 an den Wehrführer oder 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Tagesordnung: I. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mehring e.V.: 1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Punkten 1. - 4., 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Verschiedenes.

II. Freiwillige Feuerwehr Mehring: 1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Weitere Berichte, 4. Aussprache zu den Punkten 1. - 3., 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Verschiedenes.

Sparclub „Eiserne Reserve“ 1973

Die letzte Leerung für das Sparjahr 2017 ist am **Montag, den 04.12.2017**.

Die Auszahlung findet am Samstag, den 09.12.2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Rebe“ mit gemeinsamen Essen und anschl. Tombola statt.

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich in die aushängende Liste einzutragen.

SV Mehring 1921 e. V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Freitag, 01.12.2017

Rheinlandliga

19:30 Uhr SV Mehring - TuS Mayen in Mehring, Kp

Sonntag, 03.12.2017

Kreisliga B

14:30 Uhr SV Mehring II - SV Kell in Mehring, Kp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Freitag, 01.12.2017

E-Junioren

18:00 Uhr SV Mehring II - JSG Mittelmosel Detzem II in Mehring, Kp

Samstag, 02.12.2017

D-Junioren

14:00 Uhr FSV Trier-Tarforst II - JSG Mehring, Trier-Tarforst, Am Trimmelter Hof, Kp

15:00 Uhr JSG Ehrang - JSG Mehring II, Ehrang-Heide, Im Karrenbachtal, Kp

Sonntag, 03.12.2017

B-Junioren

11:00 Uhr JSG Ehrang - JSG Leiwien, Ehrang-Heide, Im Karrenbachtal, Kp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

VdK Ortsverband Mehring, Longuich, Longen, Pölich, Schleich und Ensich

Der VdK Ortsverband Mehring, Longuich, Longen, Pölich, Schleich und Ensich macht auch in diesem Jahr wieder eine Adventsfeier.

Wann: Am Sonntag, dem 03.12.2017, wo: Im Alten Keller, Brücken Straße in Mehring, 11.00 Uhr Treffen im Alten Keller, 12.00 Uhr Festliches Adventsbuffet, 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen, inklusive Wein, Bier, alkoholfreie Getränke. Für VdK Mitglieder des VdK Ortsverband Mehring ist diese Feier kostenlos. Für Nichtmitglieder beträgt der Preis 25,- Euro. An der Adventsfeier kann jeder teilnehmen.

An diesem Tag wird auch das Programm zur Vereinsfahrt vom 18.03.2018 bis 23.03.2018 in die Lüneburger Heide vorgestellt; an der Fahrt kann jeder teilnehmen. Anmeldung vom 26.11. bis 01.12.2017 bei J. Lonien, Tel. 06502/8967.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Spiel am Sonntag, 03.12.2017

Kreisliga A

14.30 Uhr Tus Schillingen I - SG Detzem-Pölich/Schleich I

Das Spiel der 2. Mannschaft in Farschweiler wurde verlegt.

Nachholspiel am Donnerstag, 07.12.2017

Kreisliga C

19.30 Uhr SG Detzem-Pölich/Schleich II - SV Föhren II in Bekond

Riol

SV Wacker Riol e. V.

Abteilung Yoga

Neu Yoga - Kurs- gemischte Gruppe (m/f) in der Turnhalle Fell. **Termin: Mittwochs ab 19:00 Uhr.** Auch Nichtmitglieder können gerne teilnehmen! Ebenso Personen aus unseren Partnervereinen Fell und Longuich.

Übungsleiterin: Jasmine Wagner Tel: 0160 91 31 39 96, Abteilungsleiter Breitensport: Gerd Walter Tel: 06502- 2467.

Abteilung Fußball

Sonntag, 3. Dezember 2017

14.30 Uhr: SG Beuren I - SG Riol/Longuich/Fell I (in Beuren)

12.30 Uhr: SG Beuren II - SG Riol/ Longuich/Fell II (in Beuren)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 2. Dezember 2017

E-Jugend: 14.00 Uhr: SG Fidei - JSG Longuich I (in Zemmer)

C-Jugend: 12.00 Uhr: SV Filzen-Hamm - JSG Longuich II (Filzen-Hamm)

B-Jugend: 15.30 Uhr: JSG Longuich - SV Trier-Irsch (in Riol)

Mittwoch, 6. Dezember 2017

B-Jugend: 19.30 Uhr: JSG Ehrang - JSG Longuich (in Ehrang)

Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V.

Mit dem Winzerglühwein versüßt der Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V. an allen vier Adventssamstagen die Wartezeit aufs Christkind! Das erste Winzerglühwein startet am **2. Dezember**, Betreiber ist der VKT. Der Ligny-le-Chatel-Platz verwandelt sich von **16.00 bis 18.00 Uhr** in einen wunderschönen, klitzekleinen Weihnachtsmarkt. Hier finden Sie den leckersten Glühwein, alkoholfreie Getränke und was warmes für den Bauch.

Schleich

Heimat- und Verkehrsverein

„Aktiv für Schleich“

Der Heimat- und Verkehrsverein „aktiv für Schleich“ veranstaltet am **3. Adventssonntag (17.12.2017) ab 14:00 Uhr** im Gemeindehaus die alljährliche Adventfeier. Bei Glühwein, Waffeln, Kaffee, Kuchen usw. bieten wir allen Bürgerinnen und Bürgern einen adventlichen Rahmen für zwangloses Zusammenkommen.

Kirchengemeinderat Ensich/Schleich

Am **1. Adventssonntag (03.12.2017)** lädt der Kirchengemeinderat zum Adventskaffee ins Bürgerhaus ein. Ab **15.00 Uhr** gibt es Kaffee, Kuchen und Schnittchen. Wir laden Sie ein zu einem geselligen Nachmittag mit Weihnachts- und Adventsliedern, aber auch der Gelegenheit zum Gespräch. Der Spendenerlös wird für die Pfarrkirche verwandt.

Schweich

Freiwillige Feuerwehr Schweich

Bei der Martinsverlosung am 11.11.2017 haben folgende Losnummern gewonnen:

Blau: 961, 378, 707, 518, 861, 410, 532, **Gelb:** 800, 360, 706, **Orange:** 932, 838, 032, 017, 502, 534, **Rosa:** 535, 536, 571, 439.

Die Gewinne können bis zum **08. Dezember 2017** bei der Stadtverwaltung in Schweich (Frau Berweiler) abgeholt werden.

Isseler Cultur Verein e.V.

Der Kartenvorverkauf für unsere Sitzungen am 20.01.2018 und 03.02.2018, sowie für die Fetten-Donnerstag-Fete am 08.02.2018 findet am **Donnerstag, 14.12.2017** in der Zeit von **19.00 - 20.00 Uhr** in der

ICV - Halle statt. Die bereits vorstellten Karten sind an diesem Abend bitte abzuholen!

Lauffreß Schweich e.V.

Wir laden alle Vereinsmitglieder zur traditionellen Nikolausfeier am **Donnerstag, 7. Dezember** um **19.00 Uhr** in die Bodenländchen-Halle in Schweich ein. Gemeinsam wollen wir das Jahr Revue passieren lassen und in bekannter Manier feiern. Erstmals finden Ehrungen für die Mitglieder hinsichtlich der Vereinszugehörigkeit statt.

Stadtkapelle Schweich

Am 3. Adventwochenende veranstaltet die Stadtkapelle Schweich das schon zur Tradition gewordene vorweihnachtliche Adventsfest auf dem Synagogenvorplatz. Hier werden alle kleinen und großen Gäste auf die schönste Zeit im Jahr, die Weihnachtszeit, eingestimmt. Nicht nur musikalisch sorgen verschiedene Musikvereine an diesem Wochenende für weihnachtliche Stimmung, sondern auch Glühwein vom hiesigen Winzer, Kinderpunsch und sonstige Leckereien, die frisch für Sie zubereitet werden, stimmen auf die besinnlichen Tage ein. Los geht's am **Samstag den 16. Dezember ab 16:00 Uhr. Am Sonntag den 17. Dezember öffnen die Stände um 13:00 Uhr.** Gegen 15:30 Uhr erwarten wir den Nikolaus, der für unsere kleinen Gäste mit Sicherheit etwas mitbringen wird. Die Stadtkapelle Schweich freut sich über Ihren Besuch!

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele auf dem Programm:

Bezirksliga West

Sonntag, 03.12.2017, 14.30 Uhr

SG Neumagen-Dhron - TuS Mosella Schweich

Kreisliga A Trier-Saarburg

Sonntag, 03.12.2017, 15.00 Uhr

TuS Mosella Schweich II - DJK Pluwig-Gusterath

Kreisliga C Mosel/Hochwald

Sonntag, 03.12.2017, 10.30 Uhr

TuS Mosella Schweich III - DJK Pluwig-Gusterath

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Wenn nichts anderes angegeben, Austragungsort der Heimspiele: Kunstrasenplatz Winzerkeller

Samstag, 02.12.2017

17.00 Uhr, A-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich - JSG Atzelgiff

15.00 Uhr, A-Junioren Kreispokal:

JSG Saar Tawern - TuS Mosella Schweich II

14.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandpokal:

JSG Südeifel-Irrel - TuS Mosella Schweich II

15.15 Uhr, C-Junioren Rheinlandliga:

SG 99 Andernach - TuS Mosella Schweich

15.00 Uhr, C-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich II - JSG Schöndorf

15.00 Uhr, C-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich III (7er) - FSV Trier-Kürzen (7er) (KR Schulzentrum)

13.00 Uhr, E-Junioren Kreisklasse:

JSG Föhren - TuS Mosella Schweich II

Sonntag, 03.12.2017

13.00 Uhr, B-Junioren Regionalliga:

TuS Mosella Schweich - 1. FC Saarbrücken

Donnerstag, 07.12.2017

19.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandpokal:

DJK St. Matthias Trier - TuS Mosella Schweich

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

TuS Issel 1952 e.V.

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, 03.12.2017

12.30 Uhr TuS Issel II - SSG Mariahof Trier II

15.00 Uhr TuS Issel - Hermeskeiler SV II

Über eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden unsere Mannschaften sich sehr freuen!

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Sonntag, 03.12.2017

C-Juniorinnen Rheinlandpokal

11.00 Uhr: VFL Trier - TuS Issel

B-Juniorinnen Regionalliga

11.00 Uhr: TuS Issel - SG Andernach

Frauen Rheinlandliga

14.30 Uhr: TuS Fischbacherhütte - TuS Issel

VdK Ortsverband Schweich

Der VdK Ortsverband Schweich lädt alle Mitglieder mit Partner auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, an unserer Adventfeier teilzunehmen. Gemeinsam feiern wir am **Sonntag, den 3. Dezember 2017 ab 15:00 Uhr** im Hotel Leinenhof in Schweich in angenehmer Atmosphäre und weihnachtlicher Musik. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Rahmen dieser Feier werden langjährige Mitglieder, für 10- 20-.... Jahre Mitgliedschaft, entsprechend geehrt. Alle Anwesenden erhalten ein Weihnachtspresent. Wir freuen uns Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen. Für alle die Hilfe brauchen ist ein Fahrdienst unter Tel.: Roswitha Reinert 06502 - 980240 eingerichtet.

Jahrgang 1928/29 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 6. Dezember 2017 um 15.00 Uhr** im Stadt-Café (Brunnenzentrum) zu einem gemütlichen Nachmittag. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1933/34 aus Schweich

Unsere Adventswanderung führt uns zur Weinstube Zander! Wir treffen uns wie üblich am **Donnerstag, dem 7. Dezember um 14.30 Uhr** am Brunnen im Oberstift.

Jahrgang 1936/37 Schweich-Issel

Wir wollen uns am **Mittwoch, dem 06.12.17** wie gewohnt um **14.50 Uhr** am Raiffeisenbrunnen treffen. Nach einer kleinen Wanderung kehren wir im Weingut Zander, Auf Desburg 4, ein.



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Jahrgang 1940 Schweich-Issel

Unser nächster Wandertag ist am **Mittwoch, 06.12.2017**. Wir treffen uns um **14.00 Uhr** am Raiffeisen-Brunnen. Zum gemütlichen Beisammensein kehren wir im Hotel Leinenhof ein. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 44/45 Schweich und Issel

Wie jedes Jahr laden wir zu unserem Jahresabschlussstreffen in die Kolpingstube des Pfarrheims ein. Termin: **Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr**. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Trittenheim

Weinjugend Trittenheim e.V.

Am **Samstag, dem 09.12.2017** lädt die Weinjugend Trittenheim e.V. zum ersten Advents-glühn auf dem Gemeindeplatz in Trittenheim ein. Los geht's um **15.00 Uhr**. Highlight ist das Weihnachtsbaum schmücken mit den Kindern des Kindergartens sowie der Grundschule Trittenheim. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Gegrilltem, Glühwein und Co. bieten wir nachmittags auch Kaffee und Kuchen sowie heiße Waffeln an. Für die Kleinen gibt's selbstverständlich auch Kinderpunsch und Kakao. Stimmen Sie sich mit uns in weihnachtlicher Atmosphäre auf den Zweiten Advent ein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Vom Erlös wird eine Sachspende an den Kindergarten Trittenheim entrichtet!



Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:30 - 12:00h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0160 36 28 992
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG
Birgit Kiel-Jordan (Mo, 14:00 - 17:00 Uhr / Di. + Mi. 8:30 - 12:00 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Marie Schönherr	Email: jr-foehren@KiJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Tamara Pütz	Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-489 WWW.KIJUB.NET

www.schweich-zockt.kijub.net

KOSTENFREI **VOL. 3**

SCHWEICH ZOCKT!

DAS GAMING-EVENT IN SCHWEICH

WAS?

- Games für jedes Alter
- Minecraft Bauwettbewerbe
- Jetzt neu: 18+ Area mit eigenen PC's (Anmeldung erforderlich)

WO? Bürgerzentrum Schweich

WANN? 09.12.2017 ab 16:00

Sonstige Mitteilungen

Betreuungsverein der Lebenshilfe Kreisvereinigung Trier-Saarburg

Die Arbeitsgemeinschaft „Betreuungswesen“ der Betreuungsvereine der Lebenshilfe Trier-Saarburg e.V. und des Sozialdienstes Kath. Frauen und Männer Saarburg e.V. bietet am **Montag, dem 4. Dezember 2017, von 18.00 bis 19.00 Uhr** eine Sprechstunde zu Fragen des Betreuungsgesetzes an. Dieses Angebot steht allen interessierten Personen offen. Angesprochen sind insbesondere ehrenamtliche Betreuer und Menschen, die es werden wollen. Die Sprechstunde findet zur o.g. Zeit in den Räumen des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Kreisvereinigung in der Konstantinstraße 61 in Konz statt. Es besteht auch die Möglichkeit, sich im Rahmen der angegebenen Zeit telefonisch (06501 /601263) beraten und informieren zu lassen.

Ende des redaktionellen Teils

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Digitalisierung; Chancen nutzen und Ängste abbauen

Die Digitalisierung wird die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung schnell und grundlegend verändern. Die Politik hat die Aufgabe, mit den notwendigen Rahmenbedingungen den Ängsten vor dieser Entwicklung wirksam zu begegnen. Dazu gehören klare politische Leitlinien und endlich ein flächendeckendes, leistungsfähiges Breitbandnetz. Im Sinne der Bürgerfreundlichkeit sind für eine längere Übergangsphase Vorgänge sowohl digital als auch analog mit entsprechenden Mehrkosten durch Doppelstrukturen vorzuhalten. Neben der Ausstattung von Ratssälen, Kitas und Grundschulen mit Technik müssen Personal und Anwender geschult und IT-Sicherheit gewährleistet werden. Der GStB fordert dringend einheitliche Standards, damit die Systeme kompatibel und nutzerfreundlich gestaltet werden können. Dies ist nur mit einer entsprechenden Finanzausstattung möglich.



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

„Bestatten heißt auch,
für andere Menschen
da zu sein.“

Ihre Carmen und
Ihr Otmar Kirsten

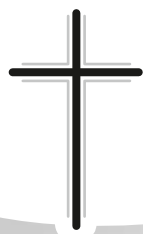


KIRSTEN BESTATTUNGEN

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN
ABSCHLUSS GEBEN

www.kirsten-bestattungen.de

Tel. 0 65 02. 39 43



Herzlichen Dank

allen, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleiteten, ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Besonders danken wir Herrn Pastor Edwin Prim und dem Frauenchor Rivenich für die Gestaltung des Traueramtes.

Katharina Kettern

geb. Wächter

* 25.01.1922 † 18.10.2017

Hans, Günther
und Familie

Rivenich, im November 2017

Wir denken an sie im Sechswochenamt am Freitag, den 08.12.2017 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Briktius in Rivenich.

Statt Karten

Solange ihr an mich denkt, ihr von mir erzählt,
ihr mich in euren Herzen tragt, solange bin ich bei euch.

Ulrike Karau

geb. Fuchs

* 25. November 1957

† 21. Oktober 2017

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Günter Karau
mit Familie

Dülmen, im November 2017



**Bestattungen
Schommer**

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich

Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Fairer Kaffee,
weil er für die **Eine Welt** bekömmlich ist.
www.brot-fuer-die-welt.de



Es ist schwierig, in schweren Stunden an alle und an alles zu denken.

Die Trauerdanksagung in Ihrem Mitteilungsblatt

hilft Ihnen, beim Danken keinen zu vergessen.

Gute Ausstattung mit Kita-Plätzen erreicht

Weiterer Ausbau im Kreis nach Bedarf / Vorgaben des Landes erschweren das Verfahren

Im Kreis Trier-Saarburg sind in den vergangenen zehn Jahren 52 Millionen Euro in den Ausbau der Kindertagesstätten investiert worden. Dem entspricht, dass der Landkreis gut aufgestellt ist, wenn es um die Ausstattung mit Kita-Plätzen für die verschiedenen Altersstufen geht. Dennoch sind durch steigende Geburtenzahlen, Zuzüge sowie durch eine höhere Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs an mehreren Standorten weitere Ausbaumaßnahmen notwendig. Neue Vorgaben des Landes machen dies in einigen Fällen jedoch nicht einfach.

Kreisweit stehen in 77 Kindertagesstätten für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren 346 Gruppen mit rund 7.160 Plätzen zur Verfügung. In Bezug auf diese Zahl gibt es ein Ganztagsangebot für rund 70 Prozent der Kinder, die eine Kita besuchen (5.027 Plätze).

Stark engagiert hat sich der Kreis vor allem auch beim Ausbau der Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahren – den sogenannten U3-Kindern. Vor drei Jahren lag er nach einer Prognose-Studie hinsichtlich des Tempos beim U3-Ausbau bundesweit an zweiter Stelle. In der Gesamtzahl von 7.160 Plätzen befinden sich heute 1.942 Plätze für unter Dreijährige. Außerdem stehen noch 100 U3-Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Die Angebotsquote für die Ein- bis Dreijährigen, das heißt für die U3-Kinder mit Rechtsanspruch liegt bei rund 75 Prozent – ein hoher Wert, da nicht alle Eltern von ein- bis dreijährigen Kindern mit Rechtsanspruch tatsächlich einen Betreuungsplatz für ihr Kind wünschen. Dennoch liegt der Kreis bei der Inanspruchnahme der U3-Plätze landesweit auf Platz eins aller Jugendamtsbezirke.

Da der Bedarf für Kita-Plätze im Kreis weiter steigt, stehen in mehreren Orten neue Ausbaumaßnahmen auf dem Programm. Bereits im Bau befinden sich Räume für weitere Kita-Gruppen in Nit-

tel, Tawern und Bekond. Ein kompletter Neubau allein mit fünf Gruppen läuft in Schweich. In den Orten Fisch, Irsch, Konz-Köhen, Föhren, Gutweiler, Merdesdorf, Konz-Oberemmel und Zerf befinden sich Gruppen in Planung. Außerdem ist in Saarburg ein viergruppiger Neubau vorgesehen.

Kommunen engagieren sich stark

„Der Landkreis Trier-Saarburg, die Gemeinden und die weiteren Beteiligten engagieren sich stark, um den Rechtsanspruch sicherstellen zu können“, erläutert Landrat Günther Schartz und ging vor allem auch auf den finanziellen Aspekt ein. Es gebe zwar Förderungen von Bund und Land, dennoch würden die Kommunen, das heißt der Kreis und die Gemeinden, 70 Prozent der Kosten finanziell selbst stemmen.

Daher sei zu kritisieren, dass das Land sich nach wie vor nicht originär in die Finanzierung des Kita-Ausbaus einbringe, so der Landrat. Der Entwurf einer neuen Verwaltungsvorschrift des Landes, in der es um die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten gehe, sehe dies so vor. Danach verteile das Land zwar Bundesmittel, die neu für die Kita-Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden – für Rheinland-Pfalz insgesamt sind das rund 53 Millionen Euro – es fördere die Maßnahmen aber nicht mit eigenen Mitteln.

Der Entwurf der Verwaltungsvorschrift über die Vergabe der Bundesgelder

enthalte darüber hinaus praxisferne Auflagen, so Schartz. So werde danach künftig in Zusammenhang mit dem Zuwendungsantrag bereits eine Baugenehmigung und ein Wirtschaftlichkeitsnachweis gefordert. Dies sei eine erhebliche Erschwernis für den Bauträger, der ja gerade vorher wissen müsse, ob die Finanzierung seines Vorhabens gesichert ist, bevor er einen Bauantrag stelle.

Landrat Günther Schartz plädiert im Namen der weiteren Beteiligten auch dafür, dass die sogenannte Stichtagsregelung für die Antragsstellung gestrichen wird. Danach können Zuwendungsanträge an das Land nur zweimal im Jahr gestellt werden – zum 15. April und zum 15. Oktober. Sie werden vom Land, das die Bundesmittel verteilt, dann nach bestimmten Kriterien bewertet, die sich auf den Landkreis insgesamt beziehen, bei denen aber keine Rücksicht auf die individuellen Bedarfe der einzelnen Kita-Standorte genommen wird.

„Stichtagsregelung streichen“

Zudem wird aus allen eingehenden Anträgen eine landesweite Prioritätenliste gebildet, was die Unsicherheit der Bauträger bezüglich einer möglichen finanziellen Förderung verstärkt. Die Stichtagsregelung konterkarriere so die Absicht des Bauträgers und des Kreisjugendamtes als Gewährleistungsträger für den Rechtsanspruch auf eine zügige Realisierung und ziehe damit die Kita-Ausbaumaßnahmen künstlich in die Länge, verdeutlicht der Landrat.

Weiteres:

- Seite 2 | Besuchstag der Abgeordneten in der IGS
- Seite 3 | Ehrennadeln verliehen
- Seite 4 | Urteil stärkt kommunale Selbstverwaltung
- Seite 5 | Altersmedizin im Kreiskrankenhaus
- Seite 6-7 | Amtliche Bekanntmachungen

Informieren und ins Gespräch kommen

Aids-Tag im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg fand viel Interesse

Eine Veranstaltung, die sich längst etabliert hat und immer wieder auf großes Interesse stößt – das ist der Trierer Aids-Tag, der in diesem Jahr bereits zum 18. Mal auf dem Programm stand. Im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg trafen sich Experten, Betroffene, Angehörige und weitere Besucher.

Denn nach wie vor bleibt es wichtig, sich über das Thema HIV zu informieren. In den vergangenen Jahren hat zudem der Informationsbedarf über andere sexuell übertragbare Infektionen an Bedeutung gewonnen. Dies zeigen auch die Anfragen in der Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes, weshalb das Themenspektrum des diesjährigen Aids-Tages erweitert worden war. Professor Norbert Brockmeyer, Präsident der Deutschen STI-Gesellschaft, berichtete in seinem Vortrag darüber. Die moderne Therapie bei HIV-Erkrankung ermöglicht den Betroffenen heute ein nahezu normales Leben, und es kann verhindert werden, dass Patienten das Vollbild Aids (ac-

quired immuno deficiency syndrom) entwickeln. Darüber hinaus ist es heute möglich, durch die Einnahme von Medikamenten vor einem sexuellen Kontakt die Infektion mit HIV zu verhindern. Dr. Ansgar Rieke, Leiter der immunologischen Ambulanz im Kemper Hof Koblenz, griff die Frage auf, ob diese PräExpositionsProphylaxe eine neue Möglichkeit der Prävention von HIV sein kann. Auf das Thema, ob sich das Sexualverhalten in der Gesellschaft tatsächlich verändert hat oder ob dies eher durch die mediale Darstellung so erscheint, ging der Soziologe Dr. Sven Lewandowski in einem weiteren Vortrag nach.

Erstmals wurde der Trierer Aids-Tag, der von der Aids-Beratungsstelle im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Kooperation mit dem regionalen Aids-Beirat Trier und dem Qualitätszirkel „Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter“ durchgeführt wird, vom neuen, aber bereits gut eingespielten Beraterinnenteam des Gesundheits-

amtes Trier-Saarburg, Dr. Barbara Noldin-Bretz und Tanja Zerfaß, organisiert. Bereits seit 1985 bietet das Gesundheitsamt kostenlos und anonym einen HIV-Antigenantikörpertest an, dessen Ergebnis in wenigen Tagen vorliegt. Vorher findet eine Beratung durch das Team statt. Das kostenfreie Angebot wird stark in Anspruch genommen, so dass jährlich mehr als 1000 Tests durchgeführt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich zu anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen, wie beispielsweise Syphilis oder Hepatitis beraten zu lassen. Die beiden Beraterinnen des Gesundheitsamtes bieten in Kooperation mit der Aidshilfe Trier außerdem regelmäßig niedrigschwellige und szenenahe Beratungs- und Testaktionen auch außerhalb der normalen Dienstzeiten an. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der aufsuchenden sozialen Arbeit von Sexarbeitern und Sexarbeiterinnen, für die im Gesundheitsamt auch ein Gesprächs- und Untersuchungsangebot zur Verfügung steht.

Schlagabtausch zum Thema Bildung

Besuchstag der Abgeordneten in Rheinland-Pfalz / Podiumsdiskussion in der IGS

Der Schulleiter der Integrierten Gesamtschule (IGS) Hermeskeil, Dr. Christian Schmidt, begrüßte die Landtagsabgeordneten Sven Teuber (SPD), Bernhard Henter (CDU) und Michael Frisch (AfD) in der Hochwaldhalle. Sie waren der Einladung der kreiseigenen Schule gefolgt, am „Tag der Abgeordneten“ an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Bildung“ vor den Schülerinnen und Schülern der zehnten, elften und zwölften Jahrgangsstufe teilzunehmen. Moderiert wurde die Diskussion von den Schülerinnen Annabell Michels und Lena Hoffmann, beide aus den Sozialkunde-Leistungskursen der Schule.

Nachdem die Politiker kurz schilderten, was sie dazu bewogen hat, aktive Politik zu betreiben, stellten die Schüler ihre Fragen. So interessierte die Jugendlichen, warum die monatliche Busgebühr im Vergleich zu einem Semesterticket an der Uni so teuer sei. Teuber verwies darauf, dass dies keine Angelegenheit der Landespolitik sei, sondern vielmehr durch die Solidargemeinschaft der Studenten ermöglicht werde; Henter bestä-

tigte dies, zeigte aber die Möglichkeit auf, dass die Kommunen hier durchaus Gestaltungsmöglichkeiten hätten. Allerdings, so Henter, sei eine entsprechende Finanzierung bei hohen Schulden in der Region schwierig.

Richtig in Fahrt kam die Diskussion, als die beiden Moderatorinnen die Frage nach bildungspolitischen Schwerpunkten der Parteien fragten. Dabei bezog Frisch gegen den seiner Meinung nach vorherrschenden „Akademisierungswahn“ Stellung. Auch Henter hinterfragte den Sinn, dass immer mehr junge Menschen studieren: „80 Prozent Studenten, aber keine Handwerker, das kann nicht das Zukunftsmodell sein“, meinte er. Vielmehr plädierte er für das

Duale System, mit dem Deutschland viele Jahr lang Vorbild gewesen sei. Teuber verwies auf aktuelle OECD-Studien sowie das Grundgesetz, wonach jedem Schüler alle Wege offenstehen sollten. Das Thema Studienabbrecher sieht er weniger problematisch. Vielmehr plädierte er dafür, dass man jungen Menschen die Möglichkeit gebe, sich auszutesten, denn auch ein abgebrochenes Studium bedeute eine Horizonterweiterung. „Bildung braucht Zeit!“, so seine Aussage. In der Diskussion wurden auch die Themen Ganztagschule und Finanzierung von Bildung angesprochen, wobei sich die Diskutanten einen interessanten Schlagabtausch lieferten. Im Sozialkundeunterricht der Schule wird die Podiumsdiskussion aufgearbeitet.



Die Landtagsabgeordneten diskutierten mit den Schülern der IGS Hermeskeil.

Landesehrennadel für vorbildliches Engagement

Landrat überreicht Auszeichnung für jahrzehntelanges Wirken im Dienste der Allgemeinheit

Gleich fünf Mal konnte Landrat Günther Schartz die Landesehrennadel an verdiente Bürger im Kreishaus überreichen. Im Beisein der Bürgermeister Michael Hülpes (Hermeskeil), Jürgen Dixius (Saarburg) sowie Vertretern der Ortsgemeinden erfolgte die Auszeichnung als Dank für langjährige kommunalpolitische und sonstige ehrenamtliche Tätigkeiten.

Aus der Verbandsgemeinde Hermeskeil erhielt der Gusenburger Günter Dellwo die Auszeichnung. Seit den 1960er Jahren ist er Dorfchronist seiner Heimatgemeinde und hat in dieser Zeit seit 1987 jährliche den „Gusenburger Rückblick“ herausgegeben, Schau- und Informationstafeln im Ort entworfen und maßgeblich bei der Herausgabe der 2017 erstellten Gusenburger Ortschronik sowie bei der 550-Jahr-Feier mitgewirkt. Darüber hinaus ist Günter Dellwo Vorsitzender des VdK Gusenburg/Grimburg und langjähriger Dirigent, Vorsitzender und Ausbilder im Musikverein „Lyra“ Gusenburg.

Gleich drei Bürger aus der Verbandsgemeinde Saarburg konnten die Ehrung in Empfang nehmen. Raimund Boqui aus Trassem ist seit vielen Jahren Geschäftsführer des Technischen Hilfswerkes.



Das Foto zeigt die mit der Ehrennadel ausgezeichneten Personen (vorn) mit Landrat Günther Schartz und den Gästen.

In seiner knapp bemessenen Freizeit engagiert er sich in der Kommunalpolitik. 1980 bis 1984 und erneut seit 2004 ist er Mitglied des Ortsgemeinderates, war fünf Jahre Erster Beigeordneter und ist seit 1999 Mitglied im Verbandsgemeinderat Saarburg.

Ebenfalls aus Trassem kommt Roland Konter, der seit 2014 Ortsbürgermeister ist. Dem Ortsgemeinderat gehört er seit 1999 an und war von 2004 bis 2014 Erster Beigeordneter der Ortsgemeinde. Zudem ist er seit 2004 Mitglied des Verbandsgemeinderates.

Leo Weinacht ist seit 1999 Ortsvorsteher des Merzkirchener Ortsteils Körrig. Dem

Gemeinderat Merzkirchen gehört seit dieser Zeit an. Fünf Jahre war er zudem Mitglied im Verbandsgemeinderat. Außerdem ist er in nahezu allen Ortsvereinen engagiert, so seit 1968 als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, seit 1990 im Musikverein „Lyra“ Körrig, seit 2002 als Gründungsmitglied und Vorsitzender des Kapellenvereins sowie im Verwaltungsrat der Kirchengemeinde.

Matthias Mohn aus Newel komplettierte den Kreis der Geehrten. Bereits 1974 wurde er in den Ortsgemeinderat gewählt und war dort von 2004 bis 2014 Ortsbürgermeister. Seit 2009 gehört er dem Verbandsgemeinderat Trier-Land an.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Vielfältiges Themenspektrum

Kreisjahrbuch 2018 mit Schwerpunkt „Ehrenamt“ ist erschienen

Das Ehrenamt spielt im Kreis Trier-Saarburg eine wichtige Rolle für das gute Miteinander in den Dörfern und Städten. Um die besondere Bedeutung der Vereine und des Ehrenamtes zu beleuchten, widmet sich das neue Kreisjahrbuch diesem Bereich mit seinem Schwerpunktthema.

Zwölf Beiträge sind zum Titelthema verfasst worden. Das Jahrbuch-Interview wurde mit Walfried Heinz geführt, der 30 Jahre Beigeordneter der Verbandsgemeinde Konz war und der sich vor allem in den Bereichen Sport, Jugend und der Lebenshilfe vielfältig engagierte.

Neben dem Schwerpunktthema gibt es im Kreisjahrbuch 2018 zahlreiche weitere Rubriken, wie zum Beispiel „Aktuelles Kreisgeschehen“, „Menschen unserer Heimat“, „Kunst und Kultur“, „Na-

tur und Umwelt“, „Geschichte und Volkskunde“. Über 35 Autoren haben sich ans Werk gemacht. Entstanden sind 48 Beiträge. Abgerundet wird das Kreisjahrbuch durch die Chroniken der Verbandsgemeinden sowie die Kreischronik, die an wichtige Ereignisse der vergangenen zwölf Monate erinnern.

Das Jahrbuch wird in den Buchhandlungen im Kreis und in der Stadt Trier angeboten. Außerdem verkaufen in einigen Gemeinden Schülerinnen und Schüler das Buch vor Ort. Es kostet 7,50 Euro. Es kann auch im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erworben werden oder unter der Email-Adresse kreisarchiv@trier-saarburg.de beziehungsweise telefonisch unter 0651-715-205 bestellt werden. Außerdem ist es möglich, das Buch zu abonnieren, so dass es jedes Jahr automatisch zugestellt wird.

Psychosozialer Krisendienst
für die Region Trier

71 55 17

Hilfe und Beratung in
Krisen- und Notfallsituationen
am Tag & Nacht

Im Gesundheitsamt Trier, Paulinstr. 60, 54292 Trier
oder bei Ihnen zu Hause.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12:00-24:00 Uhr

Tel.-Nr. 0651 / 71 55 17

Helfer gesucht DRK sucht Ehrenamtliche für Flüchtlingsbetreuung

Das Deutsche Rote Kreuz betreut Flüchtlinge in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Hermeskeil mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Personal. Gesucht wird Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Teestube (Kaffee und Tee kochen, mit den geflüchteten Menschen in Kontakt kommen, Ausgabe von Gesellschaftsspielen usw.),
- Sortieren und/oder Ausgabe von Kleidung in der Kleiderkammer,
- Mithilfe bei der Durchführung von verschiedenen Projekten im musischen, kreativen und sportlichen Bereich.

Interessierte können sich wenden an: Natalie Anton, Tel. 06503-953932032 oder per Mail: n.anton@kv-trier-saarburg.drk.de

DLR informiert Jungweinproben und individuelle Beratung

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel bietet auch in diesem Jahr wieder geführte Jungweinproben mit Beratung im Steillagenzentrum an. Ein önologischer Berater des DLR Mosel moderiert die Probe und gibt Beratungsempfehlungen bezüglich des weiteren Ausbaus der einzelnen Weine. Da die Weine gemeinsam von den anwesenden Winzern probiert werden, finden darüber hinaus eine breite Meinungsbildung und ein fachlicher Austausch zwischen den Winzern statt.

Pro Winzer können bis zu drei Weine mitgebracht werden. Dabei lohnt es sich, besonders Weine mit "Beratungsbedarf" mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine (Beginn jeweils 17:30 Uhr):

- Mittwoch, 13. Dezember, Leitung: Marco Adamy
- Dienstag, 30. Januar, Leitung: Achim Rosch
- Dienstag, 6. Februar, Leitung: Wolfram Börker

Die Veranstaltungen finden jeweils im DLR Mosel - Steillagenzentrum (Rotunde) - Gartenstr. 18 in Bernkastel-Kues statt.



Die Betreuerinnen und Betreuer des Kreisferienspaßprogramms haben den Landtag in Mainz besucht. Landtagsabgeordneter und Erster Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt führte die Gruppe nach einem gemeinsamen Mittagessen durch die Räumlichkeiten, erläuterte die parlamentarische Arbeit und zeigte den Gästen aus Trier-Saarburg auch den derzeitigen Plenarsaal. Neben dem sehr anschaulichen Einblick in die Arbeit des Landtagsabgeordneten standen an dem Wochenende auch eine Stadtführung in Mainz mit Besuch des Gutenbergmuseums und eine Weinprobe auf dem Programm.

Stärkung kommunaler Selbstverwaltung Urteil des Bundesverfassungsgerichts hat bundesweite Bedeutung

Vor kurzem hat das Bundesverfassungsgericht geurteilt, dass das Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt verfassungskonform ist. Es sei nicht zu beanstanden, dass das Land die Verantwortung für die Planung von Kinderbetreuungseinrichtungen im Jahr 2013 auf die Landkreise übertragen habe. Die damit verbundene Beschneidung des Aufgabenbestandes der betroffenen kreisangehörigen Gemeinden sei gering, zumal ihnen umfangreiche Zuständigkeiten in diesem Bereich verblieben – so sei ihnen die örtliche Kinderbetreuungsplanung (Mikroplanung) möglich und sie würden in die Bedarfsplanung der Landkreise einbezogen.

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Landkreistages Prof. Dr. Hans-Günter Henneke kommentierte: „Im Rahmen der Kinderbetreuung hat das Gericht die Zuständigkeit der Landkreise bestätigt. Ein Meilenstein ist das Urteil aber unter einem anderen Gesichtspunkt: Denn es hat der kommunalen Ebene insgesamt ein Klagerecht eröffnet, wenn das Schutzniveau der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie von Gemeinden und Landkreisen nach den Landesverfassungen hinter dem des Grundgesetzes zurückbleibt. Hierin liegt aus kommunaler Sicht der eigentliche Fortschritt, auf den wir lange gewartet haben. Das Urteil reicht daher

weit über den konkreten Fall in Sachsen-Anhalt hinaus und hat bundesweite Bedeutung.“

Dies verstärke den Schutz der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in einem ganz entscheidenden Punkt, nämlich bezogen auf die Möglichkeit der Anrufung des Bundesverfassungsgerichts. „Es handelt sich um einen wesentlichen Aspekt, da diese Rechtsfrage bis heute nicht ausgeurteilt worden ist. Bislang war für eine derartige Fragestellung nach der Befassung des jeweiligen Landesverfassungsgerichts Schluss. Nun hat jede Kommune die Möglichkeit, nach Karlsruhe zu gehen, falls dies zum Schutze ihrer Interessen notwendig sein sollte.“ Damit habe die Entscheidung weit über den Einzelfall hinaus Auswirkungen auf den Rechtsschutz der Kommunen: „Karlsruhe hat heute erneut ausdrücklich bestätigt, dass der Staat den Kommunen die Mittel zur Verfügung stellen muss, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das wissen wir zwar bereits – neu ist aber, dass man bei Verletzung dieser Pflicht nicht nur im Rahmen der Landesgerichte klagen, sondern auch Verfassungsbeschwerden beim Bundesverfassungsgericht einlegen kann, wenn das Land einen Vorbehalt seiner Leistungsfähigkeit geltend macht. Und das ist ein gehöriges Mehr an Rechtsschutz“, so Henneke abschließend.

Infos Naturpark

Reisen in die Naturparke 2018

Raus aus dem Alltag, rein in die Natur, eintauchen in die Vielfalt der Wahrnehmungen und Beobachtungen: Die neue Broschüre „Reisen in die Naturparke 2018“ lädt ein, den Naturpark Saar-Hunsrück sowie die weiteren Naturparke in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg zu entdecken.



Der Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald bietet als Premium-Wanderregion Genusswandern mit Trekkingcharakter auf hohem Niveau an und offeriert auch Radfahrern sowie Kulturfreunden ein abwechslungsreiches Erlebnisangebot in allen Jahreszeiten. Ein vielseitiges Genusserlebnis erwartet die Besucher bei den Bettsäichertagen Saar-Hunsrück, bei dem regionaltypischen Fischfestival und bei den „Saar-Hunsrück“ Kartoffeltagen - so vielfältig wie die Landschaft sind auch die Geschmackserlebnisse während der kulinarischen Naturpark-Wochen.

Erhältlich ist die Reisebroschüre kostenlos beim Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN), Holbeinstraße 12, 53175 Bonn, Telefon 0228/921286-0, E-Mail: info@naturparke.de. Sie steht auch auf der VDN-Website www.naturparke.de in der Infothek als E-Magazin zum Durchblättern und als Download unter www.naturpark.org zur Verfügung.

Buchvorstellung

Wer hat Angst vorm bösen Wolf

Am 8. Dezember lädt der „Kulturhistorische Verein Hochwald e. V.“ in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein Kreis Trier-Saarburg um 19 Uhr zur Buchvorstellung „Wer hat Angst vorm bösen Wolf“ in das Naturpark-Infozentrum Hermeskeil ein. Der Autor Dittmar Lauer aus Kell am See stellt in seinem Buch den Wolf in den Medien vor und referiert von unglaublichen Geschichten von der systematischen Ausrottung der Wölfe im Hunsrück-Hochwald. Er schildert den Wolf in der Mythologie, in der Bibel und im regionalen historischen Kontext bis hin zur Frage „Wie gefährlich sind Wölfe wirklich? und regt die Diskussion an „Wann kommt der Wolf zurück“, Anmeldung unter Tel. 06503-9214-0.



Zahlreiche Interessierte waren zu der Informationsveranstaltung ins Kreiskrankenhaus gekommen.

Altersmedizin im Kreiskrankenhaus

Erhalt der Autonomie bei bester Lebensqualität

Geriatric, die sogenannte Altersmedizin, gewinnt mit der steigenden Lebenserwartung in Deutschland immer mehr an Bedeutung. Dies bestätigte auch die hohe Teilnehmerzahl eines Patientenaufbunds im Kreiskrankenhaus Saarburg. Dr. Carl-Friedrich Körner, Chefarzt der Fachabteilung Altersmedizin, und Dr. Thomas Poss, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, informierten 40 Interessierte über ganzheitliche und schonende Behandlungs- und Operationsmethoden bei Sturzfolgen, Arthrose und Alterstraumatologie.

„Wir freuen uns, dass wir nun auch am Kreiskrankenhaus Saarburg Geriatrie anbieten können. Dass diese medizinische Sparte immer wichtiger wird, zeigt uns das rege Interesse der Informationsveranstaltung“, sind sich die beiden Referenten einig. Mitte dieses Jahres eröffnete das „Zentrum für Altersmedizin“ am Kreiskrankenhaus seine Pforten. Der Fachbereich beschäftigt sich speziell mit älteren Patienten. Mit einem gewissen Alter steigen bestimmte Risiken für Erkrankungen und Verletzungen, auch die Erholungsphase dauert länger als bei jüngeren Menschen. So kann schon ein einfacher Sturz einen langwierigen Heilungsprozess nach sich ziehen. „Am Kreiskrankenhaus setzen wir auf ganzheitliche Behandlungsformen und arbeiten eng mit den einzelnen Fachbereichen zusammen, dementsprechend können wir nicht nur Knochenbrüche, sondern auch alle im Alter häufigen Erkrankungen wie Demenz, Schlaganfälle oder Parkinson umfassend behandeln“, erklärte Dr. Körner seinen Zuhörern. Im Zuge jeder Therapie kümmert sich ein multiprofessionelles Team aus Pflegekräften, Ergotherapeuten, Logopäden

und Sozialarbeitern rehabilitativ je nach Bedarf um den Patienten.

Außerdem referierte Dr. Poss über die von ihm durchgeführten Operationsverfahren. „Speziell für den Bereich der Alterstraumatologie haben wir in den vergangenen Monaten gemeinsam mit dem Fachgebiet Unfallchirurgie/Orthopädie Konzepte erarbeitet, um unseren Patienten die bestmögliche Therapie zukommen zu lassen“, so Poss.

Die sogenannte Alterstraumatologie behandelt Knochenbrüche von Patienten ab dem 65. Lebensjahr. Hierfür wurden spezielle Operationsverfahren am Kreiskrankenhaus etabliert. Die Zusammenarbeit von Altersmedizin und Unfallchirurgie geht aber noch darüber hinaus. Die beiden Fachbereiche kümmern sich auch um die Behandlung von Arthrose in den großen Gelenken oder Sturzfolgen mit Knochenbrüchen oder Prellungen. Jeder Patient erhält seinen individuellen Behandlungsplan: von der konservativen bis zur operativ schonenden Therapie. „Für ältere Menschen ist es besonders wichtig, ihre Mobilität nicht zu verlieren, wie auch die Fragen des Publikums zeigten. In unserem Fokus steht daher immer der Erhalt der Autonomie bei bester Lebensqualität“, so das Resümee der Experten.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil für das Jahr 2017 vom 27.11.2017

Die Verbandsversammlung hat aufgrund der §§ 7 und 10 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21) i. V. mit §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21) und der Verbandsordnung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil vom 22.12.2005 - in der geltenden Fassung - folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	15.220 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.220 €
der Jahresfehlbetrag auf	0 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	15.220 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	15.220 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	15.220 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	15.220 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €
zusammen auf	0 €

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 €.

§ 4 - Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 5.000 €.

§ 5 - Zweckverbandsumlage

Der Zweckverband erhebt eine Umlage nach § 9 der Verbandsordnung über die Folgendes bestimmt wird:

Die Umlage zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen beträgt insgesamt 2.220 €. An dieser Umlage sind die Verbandsmitglieder wie folgt beteiligt:

Stadt Hermeskeil	45 %	999 €
Ortsgemeinde Reinsfeld	10 %	222 €
Ortsgemeinde Gusenburg	5 %	111 €
Verbandsgemeinde Hermeskeil	20 %	444 €
Landkreis Trier-Saarburg	20 %	444 €
Gesamt	100 %	2.220 €

Die Umlagevorauszahlungen werden mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres fällig.

§ 6 - Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt 0,00 €, zum 31.12.2016 = 0,00 € und zum 31.12.2017 = 0,00 €.

§ 7 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 3.000 € überschritten sind.

§ 8 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 € sind im Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 9 - Weitere Bestimmungen

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme sowie über den Darlehensgeber trifft die Verbandsgemeindeverwaltung. Eines besonderen Verbandsversammlungsbeschlusses bedarf es nicht.

Hermeskeil, den 27.11.2017
Hülpes, Verbandsvorsteher

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind ohne Einschränkungen erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 01.12.2017 bis 12.01.2018, während der Dienstzeiten, von Montag bis Mittwoch vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil, Zimmer 302, öffentlich aus.

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sitzung Beirat für Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer öffentlichen Sitzung einberufen für

Donnerstag, 07.12.2017, 17:30 Uhr

in den Besprechungsraum (318a) der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Beirat intern: Ziele, Flyer, Mitglieder und Termine
2. Veranstaltungen des Migrationsbeirats im Jahre 2018
3. Verschiedenes

Trier, 27.11.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Mihaela Milanova, Vorsitzende

**Sitzung der Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil**

Am Mittwoch, dem 06.12.2017, findet um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Hermeskeil eine Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Bebauungsplan "Hochwaldkaserne Nr.1", 1. Änderung
 - a.) Abwägung über das Ergebnis der Offenlage
 - b.) Satzungsbeschluss
2. Teilaufhebung Bebauungsplan "Sondergebiet Energiepark";
 - a.) Abwägung über das Ergebnis der Offenlage
 - b.) Satzungsbeschluss
3. Auflösung des Zweckverbandes Konversion

Hülpes, Verbandsvorsteher

Sitzung des Kreisrechtsausschusses

Der Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung tagt am Donnerstag, dem 14.12.2017, unter Vorsitz von Herrn Dr. Stefan Spies. Die Sitzung beginnt um 08.30 Uhr im Raum 113 (I. Obergeschoss) im Hauptgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.

Verhandelt werden Widersprüche aus den Bereichen Abgabenrecht, Baurecht und Fahrerlaubnisverordnung.

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes
„Integratives Schulprojekt Schweich“**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich" wurde zu einer Sitzung einberufen für

Donnerstag, 14.12.2017, 18:00 Uhr

in die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
(Sitzungssaal).

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Hochbau/Haustechnik/Außenanlagen - Planungsstand und Ausschreibungen
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
3. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

4. Vertragsangelegenheiten
5. Informationen und Anfragen

Trier, 27.11.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Landrat Günther Schartz
Verbandsvorsteher



FAMILIEN leben

06502
9147-0

Danke

Ich möchte mich bei meiner Familie, den Verwandten, den Bekannten, Vereinen, Gemeinde und Kirche, die mich anlässlich meines

90. Geburtstages

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken so reichlich bedacht haben, ganz herzlich bedanken. Ich habe mich sehr gefreut.

Viktor Schmitz

im November 2017



Ärzte • Ärzte

Gem.-Praxis Hans-Peter Jonas und Ellen Jonas

Brückenstr. 20 • 54388 Schweich • Tel.: 06502-7001

**Liebe Patientinnen und Patienten,
am 15.12.2017 beenden wir unsere Praxistätigkeit.**

Die Praxis wird ab Januar 2018 vom Medizinischen Versorgungszentrum Eifel/Mosel übernommen.

**Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen und wünschen Ihnen für die
Zukunft alles Gute.**

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Hochwertige Hörgeräte-Batterien

...und vieles mehr für den Hörgeräteträger

günstig & schnell
im Direktversand



www.hoerstore.de

info@hoerstore.de | Fon: 0651 99 45 682

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der Kessler Trier KG, Bierverlag.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen

schnell - preiswert - sorgfältig

Räumkontor

Ihr Fachbetrieb für Räumungen aller Art

Telefon: 0 65 61 / 9 48 89 76**Musikgarten Geschenkgutscheine**

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkgutschein zu Weihnachten.

Neue Musikgartenkurse in Schweich ab Febr. 2018

**Info unter: www.musik-macht-spess.de
oder Tel.: 0170-7861947****METZGEREI**
Mittler**Im Angebot vom 01.12.2017 bis 07.12.2017****FRISCHE WURSTWAREN**
aus geprüfter Meisterqualität

Rauchfleisch	1 kg	7,99 €
Kalbsbraten aus der Keule	1 kg	13,99 €
Käsekacker	100 g	0,89 €
Salami weiß, eigene Herstellung	100 g	1,49 €

SALAT DER WOCHE

Wurstsalat	100 g	0,69 €
------------	-------	---------------

EXTRA DER WOCHE

Hack-Cordon bleu	100 g	0,69 €
------------------	-------	---------------

**TIEFPREIS
DES MONATS**

Wiener	10 Stück	7,00 €
--------	----------	---------------

54518 Binsfeld · Wittlicher Str. 4 · 0 65 75 / 9 58 30**Unsere Filialen: Enschede · Orenhofen · Dreis · Salmtal · Manderscheid
www.metzgerei-mittler.de****BEILAGENHINWEIS**

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage vom NORMA Lebensmittelfilialbetrieb.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**BEILAGENHINWEIS**

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**BEILAGENHINWEIS**

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage der Herres-Fleischerei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**BEILAGENHINWEIS**

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage der Reuland-Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**Kylltal** MÜLLER **REISEN****TRIERS TOURISMUSMARKE NR. 1**

Reisen im luxuriösen Fernreisebus!

5 TAGE**SALZKAMMERGUT****29.12. – 02.01.2018**

3 x HP/Silvesterfeier mit 4-Gang Menü, tolle Ausflugsfahrten & Leistungen

ab €
589**0651 - 96 89 00**

Zustiegsmöglichkeiten in ihrer Nähe!

www.kylltal-reisen.de
und in allen Reisebüros**TAGESFAHRTEN ZU DEN
WEIHNACHTSMÄRKTEN**

AACHEN 25.11./04./09./16.12.17 29,00 € |
 BAD MÜNSTEREIFEL & OUTLET 01.12.17 30,00 € |
 BAD MÜNSTEREIFEL & BURGWEIHNACHT AUF BURG SATZVEY 10.12.17 30,00 € |
 CENTRO OBERHAUSEN 25.11./02./09.2017 33,00 € |
 COLMAR 03.12.17 35,00 € |
 HEIDELBERG 01.12./09.12./16.12.2017 32,00 € |
 KÖLN 16.12.2017 32,00 € |
 MAASTRICHT 01./08./18.12.17 32,00 € |
 METZ 03./15.12.17 33,00 € |
 MICHELSTADT 10./17.12.17 33,00 € |
 SIEGBURG MITTELALTERMARKT & BONN WEIHNACHTSMARKT 01.12.17 32,00 € |
 STRASSBURG 02./16.12.17 35,00 € |
 VALKENBURG 26.11./08./17.12.17 33,00 € |
 WIESBADEN STERNSCHNUPPENMARKT 08.12.17 32,00 €

Zustiegsmöglichkeiten Raum Trier (Bitburg, Prüm, Hermeskeil, Wittlich, Kaisersesch und Mehren auf Anfrage)

06.12.2017 5 TAGE**SCHWEIZER BERGWELT** ... 465,-4 x HP mit traumhaften Programm
Beachten Sie auch unsere 11 tägige Weihnachts- und Silvesterreise sowie Termine in 2018**08.12.2017 3 TAGE****PARIS** 189,-

2 x ÜF mit Stadtrundfahrt

16.12.2017 2 TAGE**PARIS** 119,-

1 x ÜF mit Stadtrundfahrt 2 Tage

23.12. – 02.01.2018 11 TAGE**SCHWEIZER BERGWELT** .. 1.368,-

7 x HP/ 2 X 5-Gang Weihnachtsmenü/ 1 x 5-Gang Silvestermenü, Silvesterfeier, tolles Ausflugsprogramm mit tollen Zügen (Mont Blanc Express, Zahnradbahn, Luftseilbahn, Glacier Express u.v.m.)

29.12.2017 5 TAGE**OSTFRIESLAND** 598,-

4 x Hp mit tollen Buffets, Silvesterball mit Getränke, Ausflüge und Meyer Wert

**Fragen Sie nach unseren
Reiseangeboten zu Silvester!!**



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

HAUS- oder ETW-Verkauf ?

Wir ermitteln für Sie den **HÖCHSTPREIS** ...
... kostenlos über unseren **GUTACHTER** und verkaufen Ihr Objekt
erfolgreich mit unserer 26-jährigen Erfahrung
in der Immobilienvermittlung.



Agentur: **IMMO-SERVICE-TRIER (IST)**
KONTAKT: Egon R. ROHLES e.Kfm.
0651 - 69998178, Mail: immo-service-trier@web.de



Sebastian Brittner Fliesenfachbetrieb Meisterbetrieb

Hauptstraße 31a • 54317 Morscheid

Tel.: 06500 - 91 88 721

info@brittner-fliesen.de

Tel.: 06500 - 91 88 726

www.brittner-fliesen.de

Mobil: 0176 - 32 29 97 87

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 19 • D-54343 FÖHREN
TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE
WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE

Baugrundstück gesucht:

Junges Paar sucht Grundstück in
Schweich oder Schweich-Issel (Größe
etwa 500 qm), von privat, zum Bau eines
Einfamilienhauses.

Tel. 0152/53404254 o. 0152/56045128

TEBA

Fenster | Türen | Wintergärten

Winter
RABATT
Aktion

Schützen Sie Ihr Zuhause
vor Einbruch und sparen Sie
Energiekosten mit Fenstern
und Türen von TEBA.

SICHER INS NEUE JAHR STARTEN



TEBA Hansen & Kaub GmbH | Raiffeisenstraße | 54411 Hermeskeil
Tel. 0 65 03/9 16 50 | www.teba-fenster.de

Mehring - 3,5 Zi. DG-Wohnung

sehr großzügig geschnittene 3,5 Zi. K/B/G-WC
120 qm Ges.Fl./105 qm W.Fl. (Drempel teilw.
1,60 m) mit separatem Eingang via Wendeltreppe
+ Balkon + 80 qm Speicher + 2 Stellplätze, in
ruhiger Ortsrandlage mit Blick über Ort und Mosel
in freistehendem 2-Fam.-Haus.

Optional zusätzl. 2 Garagen möglich.

Ab sofort vermietbar von privat.

550,-- MM + 150,-- NK 2 MM Kautio

Tel. 06502 / 988877 oder 0175 / 2987168

MEISTERBETRIEB

**ERNST
WILHELMI** GmbH

TRIER



**BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT**

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich

Tel. 0651/13416 • 0170/7677778

Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.



Weihnachtsbaumkulturen
Feller Norbert

Weihnachtsbaumverkauf

ab 8.12.2017

Verkaufsstellen:

Heidenburg	Piesport	Thalfang	Brauneberg	Klüsserath
in Fellers Weihnachtsbaumscheune	EDEKA MARKT	Villeneuver Platz	Sonjas Genussgarten	Ortseingang an der B53
Kirchstr. 17 Mo. - Do.: 15 - 18 Uhr Fr. + Sa.: 9 - 18 Uhr	Mo. - Sa. ab 9 Uhr	Mo. - Sa. ab 8:30 Uhr	Mo. - Sa. ab 9 Uhr	tgl. ab 8:30 Uhr (auch Sonntags)

Weihnachtsbaumverkauf in der Kultur am 10.12.2017 von 10-14 Uhr
Einfahrt Waldfestparkplatz Heidenburg

Heidenburg
Tel. 06509 - 301
Mobil 0172 - 682 59 86




IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
des Gewerbevereins.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

**Weinberge (Riesling) Köwericher Laurentiuslay
und Klüsserather Bruderschaft**
zu pachten oder kaufen gesucht.

Zusendung unter **Chiffre-Nr. 17601415** an:
LINUS WITTICH Medien KG, Postfach 1154, 54343 Föhren

Leiwen

3 ZKB, Gäste-WC, Abstellraum, Balkon,
Garage ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0151-70810470

Wiesenfläche mit Baumbestand

Longuich-Kirsch, Nähe Angelweiher, zu verkaufen.
2.600 qm, **Telefon 06502/6462**

Schweich-Issel EFH Bauj. 2013 4 ZKB

EBK, Bad, Gäste-WC, Doppelgarage, 139 qm Wfl,
912 qm Grundstück, 449.000 € VB, 0157/75269972

Weinberg in Leiwen zu verpachten:

1.748 m², Riesling Drahtanlage,
Zeilenbreite 1,60 m (Kneipengraben).

Telefon: 0 65 07 / 53 80



Abtei
HIMMEROD

„Das Besondere finden ...

Adventliches Himmerod

2./3. Dezember 2017, ab 11 Uhr

Die Himmeroder Betriebe sind geöffnet
und freuen sich auf Ihren Besuch.

Zur Einstimmung in den Advent bieten wir
besondere Aktivitäten:

Klostergärtnerei: Schaubinden von Adventskränzen
und Girlanden, Verkauf von Adventskränzen,

Weihnachtssternen, Dekoartikel und mehr

Klosterfischerei: Himmeroder Fischprodukte,
Produkte vom Winzer- und Hofgut des
DRK-Sozialwerks, Glühweinstand

Klosterbuch- und Kunsthandlung: Bücher, CDs,
Kerzen, Weihnachtskrippen und -figuren,
Zusammenstellung von Geschenken mit
Himmeroder Produkten

Klostergaststätte: neben dem bekannt leckeren Essen
bieten wir im Advent Gänsekeule und Wildgerichte

ABTEI HIMMEROD

54534 Großlittgen • Abteistraße 3

Tel. 06575 / 9513-28 • www.abteihimmerod.de



STELLEN Markt

06502
9147-0



Willkommen bei LINUS WITTICH



Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der WITTICH Medien Gruppe. Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig.

Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how.

Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

Unser Druckstandort in Föhren sucht auf Grund einer Neuinvestition in eine Weiterverarbeitungslinie für Werbebeilagen zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

→ **Versandhelfer/in** ca. 33 Stunden-Basis,
im Schichtdienst: Mo. 10:00-16:00 Uhr, Di.-Do. 7:00-16:00 Uhr,
Mo.-Mi. 16:00-ca. 2:45 Uhr + Do. 16:00 - ca. 21:45 Uhr

Anforderungsprofil:

- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Mo.-Fr.)

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- leistungsgerechte Vergütung
- ein vielseitiges Aufgabengebiet

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, personal-dhw@wittich-foehren.de

IHR Arbeitsplatz
auf Youtube



Maschinenführer m/w

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Einen sicheren, modernen Arbeitsplatz
- ✓ Grundvergütung zuzüglich Prämienzahlung
- ✓ Nachtschicht-, Sonn- und Feiertagszuschlag
- ✓ Betriebliches Vorschlagswesen
- ✓ Bereitstellung von Arbeitskleidung und persönlicher Schutzausrüstung

Sie bieten uns:

- ✓ Zuverlässige, selbstständige Arbeitsweise
- ✓ Technische oder handwerkliche Ausbildung
- ✓ Staplerführerschein von Vorteil



Weitere interessante Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.job.papier-mettler.com

Ihre Ansprechpartnerin:
Personalabteilung
Anke Van Issum 06533 - 793576



STELLEN Markt

06502
9147-0

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Wittlich-Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Elektrofachkraft (w/m) für DGUV-V3_Prüfungen

neu zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen oder kurzfristigen Beschäftigung, mit einem mtl. Arbeitsumfang von ca. 35 Stunden.

Unter dem Vorbehalt von Änderungen umfasst die neu zu besetzende Stelle im Wesentlichen folgende Aufgaben und Funktionen:

- Selbständige Durchführung von Messungen und Prüfungen nach DGUV-V3 und DIN/VDE an ortsfesten/ ortsveränderlichen elektrischen und elektronischen Geräten und Anlagen unter Leitung einer verantwortlichen Elektrofachkraft.
- Unterstützung bei der Durchführung von anderen Prüfungen, z.B. nach Baurecht oder den Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH
- Erstellung und Pflege der damit verbundenen Dokumentation

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein der Klasse B (incl. PKW)
- Kenntnisse der aktuellen Normen und Regelwerke sind von Vorteil.
- Flexibilität und Belastbarkeit
- PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Vergütung je nach Qualifikation

Die Verbandsgemeinde Wittlich-Land fördert die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Menschen mit einer Schwerbehinderung sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.12.2017 an die

Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, -Personalangelegenheiten-
Kurfürstenstraße 1, 54516 Wittlich

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Personalamt der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land, Herrn Hartmut Kranz, Tel.-Nr.: 06571-107-146, Email: hartmut.kranz@vg-wittlich-land.de

Der TuS Issel sucht

zur Betreuung seiner neuen Vereinsräume und des vereinsinternen Verkaufs im „Haus des Sports“

eine/n interessierte/n Mitarbeiter/in.

Wir wünschen uns einen Menschen, der Freude am Vereinssport hat und gerne das „Wohnzimmer“ unseres Vereins betreuen möchte. Unser gemeinsames Ziel sollte sein, dass sich hier der neue Treffpunkt unserer Vereinsfamilie entwickelt.

Die Vergütung erfolgt in Absprache in einer für beide Seiten geeigneten Form. Öffnungszeiten und weitere Aufgaben nach Absprache.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
tus-issel@web.de oder
bei Jürgen Schmitt unter Telefon: 0 65 02-41 35.

Freundliche Mitarbeiter/innen für Spielhallenbetriebe

in Schweich und Hermeskeil ab sofort gesucht.

Telefon: 0651/67907



Willkommen bei LINUS WITTICH



Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Mediengruppe LINUS WITTICH.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how.

Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.



DEIN Ausbildungsplatz
auf Youtube

Für unseren Druckstandort in Föhren suchen wir zum August 2018 eine/n

→ Auszubildende/n DRUCKER Medientechnologie- Flachdruck/Rollendruck-Zeitungsdruck

Anforderungsprofil:

- guter Haupt- oder Realschulabschluss
- Leistungs- und Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- gutes Gefühl für Farben
- handwerkliche/technische Begabung

Wir bieten:

- eine dreijährige interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- ein modernes Medienunternehmen
- gute Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- ein dynamisches und erfahrenes Team

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei
Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, z.H. Herrn Gorges



STELLEN Markt

06502
9147-0

etikett.de
die Labeldruckerei



Medientechnologie Druck m/w Vollzeit

Du verfügst über eine Ausbildung zum Mediengestalter/in Digital und Print, eine Ausbildung zum Drucker (Medientechnologie) oder eine vergleichbare Ausbildung? Du arbeitest farbsicher, topmotiviert und exakt. Kenntnisse im Umgang mit Datenhandling sind erwünscht. Ein sehr hohes eigenverantwortliches Arbeiten setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zum Schichtdienst. Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz im Zukunftsmarkt Digitaldruck in einer hochtechnischen Umgebung. Die Stelle ist Vollzeit ab sofort zu besetzen.

Wir sind ein internationales Team, das sich dem Druck hochwertiger Etiketten verschrieben hat. Unser Anspruch ist es, durch Qualität und Professionalität europäischer Online-Marktführer für die Etikettenproduktion zu bleiben. Wir setzen auf schlanke Arbeitsabläufe und auf hochmoderne sowie effiziente Technik. Du darfst dich auf nette Kollegen, spannende Projekte und Aufgaben sowie auf einen Berufsalltag mit viel Abwechslung und Dynamik freuen. Darüber hinaus ermöglichen wir Weiterbildungen und legen Wert auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Wir bieten dir eine attraktive Vergütung und viele weitere Extras.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
bewerbung@etikett.de

Werde Teil unserer Erfolgsstory!
Weitere Stellenangebote findest du unter etikett.de/jobs
etikett.de | Europa-Allee 21 | D-54343 Föhren

Die **Ortsgemeinde Niersbach** sucht für die **Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Niersbach** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in in der Gruppe

mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 39 Stunden (Vollzeit) auf Zeit.

Bewerbungsschluss ist Freitag, 15.12.2017.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wittlich-Land www.vg-wittlich-land.de unter >„Aktuelles“ >„Stellenangebote“.

Ab sofort Außendienstmitarbeiter in Festanstellung gesucht!

Bei Interesse melden Sie sich bei:
Marcel Lorenz 0176 / 371 22 405

Haushaltshilfe nach Schweich-Issel

für 2x 3 Stunden wöchentlich gesucht.
Telefon: 06502/939050

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine/n



**Friseur/in
Teilzeit
(ca. 20 Stunden)**

Inh. Doris Karrenbauer
In den Schlimmführen 5
doriskarrenbauer@t-online.de

54338 Schweich
Tel. 06502/994916



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• **Wintergärten**

• **Terrassenüberdachungen**

stimmungsvolle Adventszeit

Liebgewonnene Tradition

In vielen Häusern hängen in der Weihnachtszeit Mistelzweige in Türrahmen. Küsst sich ein Pärchen zu Weihnachten unter dem Mistelzweig, so bleibt es zusammen. Diese Legende hat zur großen Popularität der Mistel als Weihnachtsdekoration in England und auch in Deutschland geführt. Meistens küsst man sich unter der weißbeerigen Mistel (*Viscum album*), die in einigen Landstrichen häufig zu finden ist,

vor allem auf Pappeln oder Obstbäumen. Woher der Brauch des Küssens stammt, ist nicht endgültig geklärt. So war die Mistel zum einen den gallischen Priestern, den Druiden, heilig; dies mag der Grund dafür sein, dass die immergrüne Pflanze in einigen Gegenden mit einer goldenen Sichel geschnitten und hinterher verbrannt werden sollte, damit sich die Prophezeiung der ewigen Liebe erfüllte.

So kommt das Paket gut an!

Das gerahmte Familienfoto für Oma, die 500 km weit weg wohnt, die Uhr für die beste Freundin in Amerika oder der Verkauf von DVDs auf eBay – es gibt viele Anlässe, zu denen man ein Paket packt und versendet.

Das Wichtigste dabei ist: Der Inhalt muss unbeschadet beim Empfänger ankommen. Damit es beim Auspacken zu keiner bösen Überraschung kommt, sollten Versender beim Verpacken auf einige Dinge achten. Dazu zählen der Einsatz des richtigen Verpackungsmaterials in einer geeigneten Größe und die Verwendung schützender Polster im Inneren. Aber welches Material eignet sich am besten? Was die Außenhülle betrifft, ist das ganz einfach: Wellpappe verpackt jedes Packgut sicher, da sind sich die Experten einig (www.wellpappen-industrie.de). „Die bogenförmige Struktur im Innern

der Wellpappe federt Transportbelastungen wie Stöße, Stürze oder Reibungen ab“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie. Dabei wird die auftretende Energie absorbiert, bevor sie auf den Inhalt trifft – wie bei einem Airbag. Das Packgut sollte zudem im Versandkarton fixiert und mit Polstermaterial vor Schäden bewahrt werden. Auch dafür eignet sich Wellpappe hervorragend. Man nimmt einfach kleinere Wellpappenstreifen und legt diese um den Bilderrahmen, die Uhr oder die DVD herum. Wichtig dabei ist, dass sich der Inhalt im Karton nicht mehr bewegen kann. Mit Wellpappe schützt man aber nicht nur die Sendung, sondern auch die Umwelt. „Wellpappe besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und wird in Deutschland vollständig recycelt“, so Verpackungsexperte Wolfrum. *spp-o*



Weihnachtsangebot

1 Poster 20x30cm	2 Portraits 10x15cm	50 €
1 Portrait 15x20cm		

Pico Photo
Richtstraße 1, 54338 Schweich
Telefon: 06502 / 9 55 03

Alle Angebote gelten einmal pro Familie

Farbe macht gute Laune!!!

WEIHNACHTS MARKT

BURG WEINGUT

09.12. ab 14 Uhr
10.12. ab 11 Uhr

2. Adventswochenende im Weingut Burg

Köstliches aus der Winzerküche | Tannenbaumverkauf
Wärmender Winzerglühwein
Weihnachtliche Geschenkideen und vieles mehr.

Kirchenweg 3, 54340 Longuich-Kirsch

Die LINUS WITTICH-Leserreise



NEU

5 TAGE SILVESTER IN SÜDBÖHMEN

BUDWEIS – BÖHMERWALD RUNDFAHRT – KRUMAU

1. Tag – 29.12.2017 Anreise nach Budweis

Anreise nach Budweis (Hloboka nad Vitavou). Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen.

2. Tag – 30.12.2017 Budweis mit Budweiser Brauerei

Nach dem Frühstück starten wir mit unserer Reiseleitung zu einer Stadtführung in Budweis. Anschließend Besuch der Budweiser Brauerei mit Bierprobe.

3. Tag – 31.12.2017: Böhmerwald Rundfahrt – Silvester

Heute unternehmen wir eine Rundfahrt durch den Nationalpark Böhmerwald wie z.B. Wittingau (Trebou) mit seinem mittelalterlichen Markt (1990 von UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt). Freuen Sie sich am Abend auf die Silvesterfeier mit festlichem Menü, Live-Musik, Tanz und 1 Glas Mitternachtssekt.

4. Tag – 01.01.2018: Krumau

Am späten Vormittag Fahrt nach Krumau, der historischen Perle Südböhmens. Bei einer Stadtführung zeigen wir Ihnen das Gebäude des Schlosses, die spätgotische St. Veitskirche, das Rathaus, sowie das alte Stadttor und die einzigartige Altstadt (UNESCO Welterbe).

5. Tag – 02.01.2018 Rückreise

Eindrucksvolle Tage liegen hinter Ihnen. Nach dem Frühstück Rückreise zu den Ausgangsorten.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 4* Hotel Podhrad in der Dependence Knizeci Dvur
- 4x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 3x 3-Gang Abendessen
- Silvesterabend mit festlichem 4-Gang Menü, 1 Glas Mitternachtssekt, Salzgebäck, kleines Geschenk, Live-Musik und Tanz, Mitternachtsfeuerwerk
- 1x Weihnachtspunsch zur Begrüßung
- 2 Stunden Wellness im Hotel
- Stadtführung Budweis inkl. Besichtigung Brauerei Budweis mit Bierprobe
- Stadtführung Krumau
- Ausflugsfahrt Böhmerwald mit Reiseleitung
- Ortstaxe

TERMINE & PREISE:

29.12.2017 – 02.01.2018 475,-
EZ-Zuschlag 70,-

€
475

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN:

Bernkastel-Kues, Schweich, Ehrang, Sirzenich, Trier, Bitburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Kaisersesch, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenthurm, (Saarburg BH Brückenstraße MP 15,00 € p.P.)

Kylltal REISEN

TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

Weitere Reisen unter www.kylltal-leserreisen.de

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

INFORMATIONEN & BUCHUNG:

KYLLTAL-REISEN GmbH, 54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, Tel.: **0651 - 96 89 00**

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Jozi-Reisen *...da fahr' ich mit!*

Tel.: 06502-5090 www.jozireisen.de

Weihnachtsmärkte

02.12.	Monschau, Weihnachtsmarkt	28,- €
03.12.	Nancy, traditionelles Lothringer Nikolausfest	29,- €
09.12.	Bad Münstereifel & Burg Satzvey	28,- €
10.12.	St. Wendel über 130 weihnachtlich geschmückte Stände	26,- €
16.12.	Frankfurt, Weihnachtsmarkt	28,- €
17.12.	Stolberg & Schloss Merode, Weihnachtsmarkt	35,- €

JOZI-Reisen GmbH - Gewerbegebiet, Am Bahnhof 9 · 54338 Schweich
Tel.: 06502-5090 - Fax: 06502-7583 - E-Mail: info@jozireisen.de Internet: www.jozireisen.de

• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik



- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder
- Wellnesanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de

54292 Trier-Ruwer · Fischweg 24 · Tel. 0651/9 66 86-0

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen
der Treffpunkt Deutschland Reihe
erhalten Sie den perfekten Begleiter
für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

SCHWEICH

Gesunde Lebensmittel bei Ihrer regionalen Mühle

Neu im Programm
Röstmüsl
mit Weizenkeimen

Wir führen **alle Mehl-, Saat- und Getreidesorten**
frisch gemahlen und geschrotet, haushaltsgerecht abgepackt

- Dinkel • beta Gerste • viele natürliche Backzutaten
- Markus-Mühle-Naturhundefutter

Frisch gemahlenes Heidekornmehl aus Ihrer Mühle



Wagner Mühle GmbH

Dorfstraße 15
54317 Sommerau

Tel.: 0 65 88 / 12 17



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Rebekka Beck

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Tel.: 06502 9147-269

Mobil: 0151 16305405 • Fax: 06502 9147-249
r.beck@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Email: AWO-MB-Trier@t-online.de

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnräumeumrichtungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Kutschfahrten und Reiten für Kinder

- Anzeige -

Am zweiten und dritten Adventssamstag, jeweils von 12 bis 16 Uhr werden Kutschfahrten durch das weihnachtliche Schweich angeboten. Die Kutsche startet bei der Synagoge, jeweils am Brunnenzentrum und am Ermesgraben gibt es Haltestellen zum Zusteigen, ca. alle 30 Minuten. Außerdem wartet das Pferd „Elsa“ auf der Wiese am Ermesgraben neben Baby Boom auf Kinder, die einmal auf einem Pferd an der Longe herumgeführt werden wollen. Hinweis: Bei Schnee und Eisglätte sowie bei strömendem Regen müssen die Kutschfahrten und das Reiten auf dem Pferd leider entfallen. Freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden und genießen Sie den besinnlichen Advent in Ihrer Einkaufsstadt an der Römischen Weinstraße.

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum....

Jeder möchte den schönsten Baum zum Fest ...

Bringen Sie mit Ihren Bäumen den Glanz in die Augen der Menschen.



Weihnachtsbaumverkauf



WB 4009
50 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4002
30 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4020
60 x 90 mm



Weihnachtsbaum- verkauf

WB 4012
65 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4006
40 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4021
45 x 90 mm

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

anzeigen.wittich.de

2 Rubrik: Weihnachtszeit

4 Anlass: Weihnachtsbaumverkauf

oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de • anzeigen@wittich-foehren.de • Telefon: 06502 9147-0



Fröhliche
Weihnachten und
guten Rutsch ins
neue Jahr
wünschen wir an dieser Stelle allen
unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem.

Pinocchio
Ristorante - Pizzeria - Eiscafé

Moselweinstraße 33 · 54349 Trittenheim
Telefon: 0 65 07 - 67 75

Wir haben Betriebsferien
vom 04.12.2017 bis einschl. 08.02.2018.

*Wir wünschen allen unseren Gästen fröhliche
Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.*

zöllner

**Am Sonntag ist
Sch(l)autag.**

Erfahren Sie beim Spezialisten
für HolzAlu alles zu Fenster, Haus-
türen, Wintergärten und Fassaden.
Von **13 bis 17 Uhr** in unserer Aus-
stellung in der Handwerkstraße 5
in Bernkastel-Kues.
www.zoellner-fensterbau.de

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Erleben Sie den
farbenprächtigen Herbst ...

Schwarzwald – Sicher, herzlich und einfach gut!

„Verwöhnwoche“

Termin: 2. bis 26. November 2017

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt/warmes Frühstücksbü-
fett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbuffet, 3x Kaffee und
Kuchen, 1x Teilmassage, 1x festliches 6-Gang-Menü

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab **393,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag, 2 oder 3
Übernachtungen mit Halbpension, 1x festliches 6-Gang-Menü,
1x Kaffee und Kuchen, 1x kl. Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit HP p.P. ab **227,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage,
zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich
neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungs-
reiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit
frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

**PANORAMA
WEIHNACHTSMARKT**

Hotel Zummelhof
RESTAURANT

Leiwien, Tel: 06507 / 93550

01.12. - 03.12.2017

Freitag, 01.12.2017
17.00 Uhr Eröffnung der Stände

Samstag, 02.12.2017 **Sonntag, 03.12.2017**
14.00 Uhr Eröffnung der Stände 11.00 Uhr Eröffnung der Stände

Besuch vom Nikolaus, musikalische Darbietungen, ...
Große Auswahl an Ständen und Leckereien

Gans gut!
In unserm Panorama Restaurant
- Special zum Panorama Weihnachtsmarkt -
Ofenfrische Gänsekeule
mit gefülltem Apfel und glacierten Maronen.
Dazu reichen wir Apfelrotkohl und Kartoffelklöße.
18,10 €

Jetzt schon vormerken:
Heilig Abend geschlossen,
1. und 2. Weihnachtsfeiertag mit großem Büfett
bis 15.00 Uhr geöffnet.
Tischreservierung erbeten.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER REGION: GESCHENKIDEEN FÜR DIE GANZE FAMILIE!



VOICE GERMANY
LIVE IN CONCERT

DIE 4 FINALISTEN UND 2 WILDCARD GEWINNER MIT DER FANTASTISCHEN TVOG LIVE-BAND!

04.01.18 **KOBLENZ CONLOG ARENA**
19.01.18 **TRIER ARENA**

Rhein-Zeitung
Trierischer Volksfreund

DAS MAGISCHE ZIRKUS-EREIGNIS VOM KONTINENT DES STAUNENS
Show Factory & Semmel Concerts präsentieren

AFRIKA! AFRIKA!

DIENSTAGS
DIE NEUE SHOW 2018

nach einer Idee von André Heller

23.02.18

TRIER – ARENA

RPR1
Trierischer Volksfreund

SANTIANO
IM AUGE DES STURMS

DIE GROSSE ARENA TOUR

LIVE 2018

25.02.18

TRIER – ARENA

Trierischer Volksfreund >> SWR4

MICHAEL FLATLEY
LORD OF THE DANCE
DANGEROUS GAMES

01.03.18

TRIER – ARENA

Trierischer Volksfreund RPR1

JUDITH BELUSHI AND DAN AYKROYD
PRESENT
THE BLUES BROTHERS
THE ORIGINALS

LIVE ON STAGE

THEY'RE BACK... AND ON A MISSION!
DIRECT FROM RESIDENCY IN CHICAGO AND A NATIONAL TOUR OF THE USA

09.03.18

TRIER – EUROPAPALLE

Trierischer Volksfreund

GREASE
DAS MUSICAL

17.03.18 >> SWR1

TRIER – EUROPAPALLE

Trierischer Volksfreund

FALCO
DAS MUSICAL

02.04.18 **TRIER ARENA**
03.04.18 **SAARBRÜCKEN SAARLANDHALLE**

Trierischer Volksfreund

FLORIAN SILBEREISEN
DAS GROSSE
SCHLAGERFEST

MIT KLUBBB3

05.04.18 >> SWR4

TRIER – ARENA

Trierischer Volksfreund

DAS ERFOLGREICHSTE SCHLAGER-DUO EUROPAS
Amigos

20.04.18

TRIER – EUROPAPALLE

Trierischer Volksfreund

HENSCHLER TISCH AUF

04.05.18

L-ESCH/ALZETTE – ROCKHAL

Ralf Schmitz
SCHMITZEN KLASSE

17.05.18

TRIER – ARENA

Trierischer Volksfreund

NIEDECKENS
BAP

31.05.18

TRIER – ARENA

Trierischer Volksfreund >> SWR1

iD
Tour 2017
MICHAEL PATRICK KELLY

16.06.18

TRIER – PORTA NIGRA VORPLATZ

porta3
Open Air vor der Porta Nigra

Trierischer Volksfreund

CHRIS DE BURGH

25.07.18 >> SWR1

TRIER – AMPHITHEATER OPEN AIR

Trierischer Volksfreund

GENTLEMAN

28.07.18

TRIER – AMPHITHEATER OPEN AIR

Trierischer Volksfreund

WEITERE HIGHLIGHTS:

HELGE SCHNEIDER
03.03.18 TRIER – EUROPAPALLE

DAS VOLLPLAYBACKTHEATER PRÄSENTIERT
DIE DREI ??? UND DAS GESPENSTERSCHLOSS
15.03.18 TRIER – EUROPAPALLE

RADIO DORIA
16.03.18 TRIER – EUROPAPALLE

DAS MUSICAL
LAURAS STERN
21.04.18 TRIER – EUROPAPALLE

JOGIS ELEVEN
04.05.18 TRIER – EUROPAPALLE

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN & WWW.KARTENVORVERKAUF-TRIER.DE
TELEFONISCHER KARTENSERVICE: 0651 9941188 – NEWS & INFOS: WWW.POPPCONCERTS.DE



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> A >>

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Udo Druckenmüller



• Autoreparatur • Autowaschanlage • Autogasumrüstung

Autoservice Udo Druckenmüller GmbH
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

Alltagshilfen für Senioren
www.simeda.de/alltagshilfen

**Autohaus
HERGET** e.K.

Auf Bowerf 9 - 54340 Bekond
☎ 06502 99 77 82 - 0
autohaus-herget.de

- Gebrauchtwagen:
- aller Preisklassen
- aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art

>> B >>

www.BRENNHOLZWERK-TRIERER.DE

Bestell-Hotline: 0651 / 82 49 82 -13

KIEMSTR. 12, D-54311 TRIERWEILER • Mo.- Fr. 8.00-12.00 Uhr



Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> D >>



Burgstraße 19 • Riol • 0176 / 96348527
kontakt@dachdecker-patrick-nolte.de

- Schiefer- & Ziegelarbeiten
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung
- Reparaturen

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38



Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> F >>

Jürgen Feller -
Feller Dach Ihr Experte

Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/Fastrau
Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: fellerdach@online.de

www.fellerdach.de

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE



NEU in Lucie's Beauty Ecke

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0 65 02 - 40 40 310

www.facebook.com/luciesbeautyecke



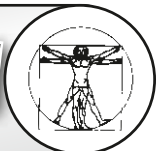
Podologische Fußpflege

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

- eigene Praxis und Hausbesuche
- podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



>> H >>

HUNDESTUDIO
Trimm Dich



Heike Heinz • Hinterm Kreuzweg 17
Thörnich • Tel.: 0 65 07 / 99 88 210

>> I >>

Statische Berechnung - Energieausweis - Brandschutz -
Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (VFIB) - Bauantrag - Bauleitung

Ingenieurbüro Krämer-Egner



Zollweg 26 • 54320 Waldrach • Tel. 06500 - 917040 • info@kraemer-egner.de
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz / OAI Luxembourg

>> L >>

In Schweich Praxis für

Logopädie?

0 65 02
93 97 90

Sabine Altmeier, Modellstraße 1

www.logopaedie-altmeier.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>



WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!

fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de

meisterdach-trier.de



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> N >>

LernTreff

Ulrike Thul

www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> R >>

Besuchen Sie
uns auf
facebook

ilforno

mit Außenterrasse

Hausgemachte Pizza aus dem Steinbackofen
und saisonale italienische Gerichte

il forno - Ristorante - Pizzeria
Brückenstrasse 17 | 54338 Schweich

www.il-forno-schweich.de – Telefon 06502 - 40 34 20 1

>> S >>

Daheim
STATT HEIM

SENIORBETREUUNG –
IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN

Hauswirtschaftshilfe - Demenzbetreuung
Begleitung und Entlastung im Alltag
Bei PG über Verhinderungspflege abrechenbar!

Gisela Bläsius • Tel. 06502/938 8789 oder
0176-41247220 • www.daheimstattheim.com

Rund um Schweich,
Trier und Hermeskeil

>> T >>

Vom Spezialisten gut beraten in punkto Sicherheit!

Daniel Schwandrau | Tel.: 065 03 / 91 65 48

54411 Hermeskeil | Tel. 065 03 / 91 65 0
www.teba-fenster.de

TEBA

Fenster | Türen | Wintergärten

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell

Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu

W wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Jürgen Pflästerer

Tel.: 0 65 02 / 60 81 835

juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de

kobold

VORWERK



KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbus,
Dialyse, Chemo, Strahlentherapie

06507 80 23 13

Fahrservice Schuster

Taxi Service rund um die Uhr

Rollstuhl- & Krankenfahrten
(Dialyse, Chemo, Bestrahlung)

Jugendtaxi & Großraumtaxen

TAXI

DRUCKENMÜLLER

SCHWEICH



06502 / 6800

ODER 6900

Schwarzwälder

Urlaubs-Schnäppchen

Die Geschenkidee für

Weihnachten oder zum Geburtstag



Ihr persönlicher Gutschein

vom 26.11.2017 bis 10.12.2017

vom 05.01.2018 bis 31.10.2018

6 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet,

4 x Halbpension mit Menüwahl und 1x Schwarzwälder

Spezialitäten Vesper mit Kirschwässerle

inklusive Gästekarte für kostenloses Bus und Bahn fahren

à Person € 222,00

Für jede Buchung schenken wir Ihnen einen

Gutschein für unsere Wellnessoase.

Haben wir Sie neugierig gemacht, dann fordern Sie unseren

Hausprospekt an !

Gasthof-Pension ALTE POST

Familie Rupp

Hauptstraße 56 • 72178 Waldachtal - Lützenhardt

Tel.: 07443 / 8167 • www.alte-post-waldachtal.de

E-Mail: Pensionaltepost@t-online.de



FEHLT WAS?

Feiern Sie Weihnachten auf der Neuen ...Polstergarnitur von City Polster in Trier-Quint.

Zum Jahresende heißt es wieder

Alle Ausstellungsstücke nochmals drastisch reduziert.
Riesen Auswahl auf 4 Etagen.

Ob Polstergarnitur, Relaxsessel, Schlafsofa, Tisch
oder Teppich, für alle **Abverkaufsmodelle** gilt:

- einfache 0% Finanzierung*
- kostenlose Lieferung und Montage auf Wunsch
garantiert noch vor Weihnachten**

UND DAS BESTE!

Sichern Sie sich bis zum 23.12.2017

10%

auch auf reduzierte Abverkaufsmodelle
sowie Neubestellungen.***

*Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 20 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt, ab einem Einkaufswert von 1000 €. Partner ist die CreditPlus Bank, Strahlenberger Straße 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Ab. 3 PAngV dar.

Kostenlose Lieferung und Montage in unserem Werbegebiet. *10% auf unsere gültigen Listenpreise - ausgenommen Werbeangebote.



Seit über 25 Jahren sind
Polstermöbel unsere Leidenschaft

Koblenzer Str. 5 • 54293 Trier-Quint • Tel.: 0651 - 644 65
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr und Sa 10:00 - 16:00 Uhr

www.citypolster.de

noch Plätze frei:

Wanderwoche in der Auvergne/Frankreich

Exklusive Sonderreise vom 03.- 10.06.18
in Zusammenarbeit mit WIKINGER-Reisen
Busfahrt, schönes Hotel, HP, 6 x Lunchpaket,
6 Wanderungen, Reiseleitung ab/bis Trier,
WIKINGER-Wanderführer vor Ort.
€ 895,- p.P. im DZ / EZ: + € 140,-
Infos/Flyer anfordern: Tel. 06588 - 9104884



Frank Haar MALERWERKSTATT

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Gerne unterbreite ich Ihnen Ihr individuelles
Angebot oder berate Sie in einem
persönlichen Gespräch!

54340 Riol
Moselstraße 23a
06502-3639



SPORTEN GMBH sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de

Kartoffeln „die schmecken“

Kistenweise Südfrüchte - zuckersüße Clementinen, Orangen
ab 5 kg - 10 kg Sieglinde 12,- € - 25 kg Belana 14,50 €
Neue Ernte Äpfel knackig, süß/sauer, frisch 4 kg ab 7,- €

Verkauf jeden Dienstag bis z. 19.12.17 / erste Fahrt 2018: 16.01.

8.50 Klüsserath Moselstraße	10.55 Ensich Gasth. Klassen	12.15 Longuich Raiffeisenbank
9.05 Klüsserath Salmstr. 11	11.05 Pölich Kindergarten	12.25 Riol Moselstraße
9.25 Köwerich Kirche	11.25 Mehring P.-Schroeder-Pl.	12.45 Kenn Kenner Treff
9.50 Leiwien Kirche	11.40 Schweich Winzerkeller	15.20 Issel In der Olk
10.15 Detzem Kirche	11.53 Schweich Hotel Bender	15.35 Schweich Trischhübel
10.40 Thörnich Kirche	12.05 Kirsch Kapelle	15.55 Föhren Feuerwehr

Tel.: Alexandra 0163/5911122 • Büro (Do. u. Fr. ab 10.30 Uhr)

Tel.: 02443/911120, Fax: 911122 • **Öbstliemann**



Arbeitsplatten aus Naturstein.
Edel, funktional und von
bleibendem Wert.

STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der Brunnen-Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

gesund werden  gesund bleiben!

Vorträge zu aktuellen Themen der Medizin



Emmerich Berg, Lehrer für Gesundheitsfachberufe
Vertreter der Akutgeriatrie, Cusanus Krankenhaus, Bernkastel-Kues
Pantomime „Herr Flu“

Do., 7. Dezember 2017, 17.30 Uhr

Alternative Kommunikationswege bei Demenz

Demenzkrankungen können die Kommunikation schon früh einschränken und von beginnenden Wortfindungsstörungen, über ein Verarmen der Sprache bis hin zum Verlust des Sprachverständnisses führen. Daher ist es für pflegende Angehörige wichtig, die eigene Sprache den Fähigkeiten der Erkrankten anzupassen und alternative Arten der Kommunikation zu nutzen, die alle Sinne ansprechen.
– Mit offener Fragerunde –



Verbundkrankenhaus
Bernkastel / Wittlich

**VORTRAG
Eintritt frei!**

St. Elisabeth Krankenhaus • Koblenzer Str. 91 • Wittlich • verbund-krankenhaus.de

ALLE JAHRE WIEDER...

MODE FÜR KINDER
ZICK ZACK
Marianne Kiemes
Brückenstraße 44
54338 Schweich
0 65 02- 87 22

AB SOFORT **20%** ADVENT-RABATT AUF DIE AKTUELLE KOLLEKTION

Metallbau Krier

Meisterbetrieb

Die Schlosserei in Ihrer Nähe

- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen • Toranlagen
- Edelstahlarbeiten • Stahlbauarbeiten

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21
54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13

Haarscheune

Daniela Zenner

Zellenpützstr. 14, 54338 Schweich, ☎ 0 65 02 - 93 85 433

H3

Neu im Team

ES IST SO WEIT!
Am 04.12.2017 beginnt
Frau Ramona Ludes
als Friseurmeisterin bei uns,
um unser Team zu verstärken.

Wir heißen Dich herzlich willkommen!

Friseursalon Haarhochdrei | Hans Heinz-Henke
Richtstraße 1-3 | 54338 Schweich | Fon 06502-936213
hans.heinz@haarhochdrei.de | www.haarhochdrei.de

MALER KIRSCH

Wir verarbeiten ausschließlich
Lieblingsfarben!

Maximinstraße 15 · 54340 Longuich
Tel.: 06502-5504 · Email: info@malerkirsch.de
www.malerkirsch.de

Werte erkennen! Werte erhalten! Werte schaffen!

Polsterarbeiten:

Neubezug von Schlingmann, Warrings, COR, Benz, etc.
Im Verkauf führen wir Bielefelder Werkstätten und eigene Modelle oder Sonderwünsche auf Anfrage.

Gardinen: von der klassischen Raffgardine bis zum Flächenvorhang
Sonnenschutz: vom Raffrollo über Plissee, Lamellenvorhang, Jalousien bis zum Fliegengitter

Ihre Polstermanufaktur

Tel. 0651/85195 • Römerstraße 5 • 54311 TRIERWEILER

Advents-Angebote

vom 4. Dezember bis 9. Dezember

Von Montag bis Mittwoch

Putenschnitzel kg **7,99 €**

Kalbsrahmgulasch
in herzhafter Rahmsauce 100 g **1,49 €**

Südtiroler Bauernsteak
vom mageren Schweinerücken 100 g **0,99 €**

Sauerbraten
von in Schweich aufgewachsenen Rindern 100 g **1,08 €**

Geflügelfleischkäse
mit Brokkoli 100 g **0,99 €**

Rostbratwurst
hausgemachte Fachgeschäftqualität 100 g **0,99 €**

Schinken-Brokkolisalat
natürlich hausgemacht 100 g **0,79 €**

Von Donnerstag bis Samstag

Gefüllte Gänsekeulen kg **17,99 €**

Herres Fleischwaren

Telefon 0 65 02 - 22 31

www.fleischerei-herres.de

Schweich und Mehring



**SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION -
MIT GUTEM GEWISSEN GENIESSEN.**



Liebe Kunden klein und groß,
jetzt geht die Weihnachtszeit langsam los!
Denkt bitte rechtzeitig an Euren Termin,
sonst müsst Ihr ihn über die Feiertage zieh'n.

*Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit,
Frieden, Gesundheit und Heiterkeit.*

Das Team „MI-KA-DO“ mit Doris und Co.
wünscht einen guten Rutsch und Ho.. Ho... Ho...



Geschenkgutscheine bei uns erhältlich

- Hol- und Bringservice in Schweich und Issel
- mit und ohne Termin bis 19.00 Uhr für Sie da

Inh. Doris Karrenbauer • In den Schlimmfuhren 5
54338 Schweich • Tel. 06502 / 994916

Traum-Teppiche ... so günstig wie noch nie!

VINTAGE-TEPPICHE

z.B. ca. 160 x 230 cm

In vielen weiteren Größen und Ausführungen erhältlich!

statt ~~239,-~~

jetzt ab

139,- €



Abb. ähnlich

KINDERTEPPICHE

z.B. ca. 120 x 170 cm

In vielen weiteren Größen und Ausführungen erhältlich!

statt ~~99,-~~

jetzt ab

59,- €



Abb. ähnlich

In den Schlimmfuhren 4 · 54338 Schweich

Tel. 06502 - 2378

info@heinz-schweich.de

www.heinz-schweich.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr



FR-Partner

FARBEN TAPETEN GARDINEN SONNENSCHUTZ BODENBELÄGE